

HP Officejet Pro K850 Druckerserie



Benutzerhandbuch

HP Officejet Pro K850 Druckerserie

Benutzerhandbuch



Copyright-Informationen

© 2005 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Ausgabe 1, 5/2005

Die Vervielfältigung, Anpassung oder Übersetzung ohne vorherige schriftliche Genehmigung ist mit Ausnahme der im Rahmen der Urheberrechtsgesetze zulässigen Fälle untersagt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die einzigen Gewährleistungen für HP Produkte und Dienstleistungen sind in den ausdrücklichen Garantiebestimmungen festgelegt, die zu diesen Produkten und Dienstleistungen geliefert werden. Keine der in diesem Dokument gemachten Angaben darf als zusätzliche Gewährleistung aufgefasst werden. HP kann für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument nicht haftbar gemacht werden.

Hinweise zu Warenzeichen

Microsoft®, Windows®, Windows NT® und MS-DOS® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Novell® und NetWare® sind eingetragene Marken der Novell Corporation.

Adobe® und Acrobat® sind eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated.

Pentium® ist eine eingetragene Marke der Intel Corporation.

Informationen zur Sicherheit



Beachten Sie beim Einsatz dieses Produkts immer die folgenden Sicherheitshinweise, um die Verletzungsgefahr und das Risiko eines elektrischen Schlags zu verringern.

1. Lesen und beachten Sie unbedingt die Anleitungen in der dem Drucker beiliegenden Dokumentation.
2. Verwenden Sie ausschließlich eine geerdete Steckdose für den Anschluss dieses Produktes an die Stromversorgung. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Steckdose geerdet ist, so lassen Sie dies durch einen qualifizierten Elektriker überprüfen.
3. Beachten Sie alle am Produkt angebrachten Warnhinweise und Anleitungen.
4. Ziehen Sie vor dem Reinigen des Produkts den Netzstecker aus der Steckdose.
5. Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser betrieben bzw. von einer durchnässten Person aufgestellt oder bedient werden.
6. Sorgen Sie für sicheren Stand des Produkts auf einer stabilen Auflagefläche.
7. Wählen Sie für das Produkt einen geschützten Standort, an dem keine Personen auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern können. Das Netzkabel darf nicht beschädigt werden.
8. Wenn das Produkt nicht einwandfrei finden, lesen Sie weitere Informationen im Abschnitt [Wartung und Fehlerbehebung](#).
9. Im Inneren des Geräts befinden sich keine Teile, die vom Endbenutzer gewartet werden können. Beauftragen Sie mit Wartung und Instandsetzung qualifiziertes Kundendienstpersonal.

Inhaltsverzeichnis

1 Erste Schritte

Weitere Ressourcen für Produktinformationen	2
Zugänglichkeit.....	4
Die Komponenten des Druckers.....	5
Vorderansicht.....	5
Bedienfeld.....	6
Rückansicht.....	7
Installieren anderer Software	8

2 Installieren von Zubehör

Installieren der automatischen Duplex-Einheit.....	10
--	----

3 Verwenden des Druckers

Auswählen von Druckmedien.....	12
Tipps für die Auswahl und die Verwendung von Druckmedien.....	12
Technische Daten der unterstützten Druckmedien.....	13
Einstellen der Mindestbreite der Seitenränder.....	20
Einlegen von Medien.....	21
Einlegen kleinformatiger Druckmedien.....	23
Ändern der Druckeinstellungen.....	25
Abbrechen eines Druckauftrags.....	26
Drucken mit dem vorderen oder hinteren manuellen Papiereinzug.....	27
Ändern der Softwareeinstellungen.....	27
Einlegen von Druckmedien in den vorderen manuellen Papiereinzug.....	28
Einlegen in den hinteren manuellen Papiereinzug.....	28
Beidseitiges Drucken (Duplex).....	30
Richtlinien für den Duplex-Druck.....	30
Duplex-Druck (Windows).....	30
Duplex-Druck (Mac OS).....	31
Drucken auf Spezialmedien oder Medien mit Sonderformaten.....	32

4 Konfigurieren und Verwalten des Druckers

Verwalten des Druckers.....	34
Überblick über die Aufgaben zur Druckerverwaltung.....	34
Überwachen des Druckers.....	35
Verwalten des Druckers.....	36
Konfigurieren der Netzwerkooptionen.....	37
Überblick über die Tools zur Druckerverwaltung.....	38
Toolbox (Windows).....	38

HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS).....	40
Integrierter Web-Server (EWS).....	40
Web Jetadmin-Software.....	42
myPrintMileage.....	42
HP Instant Support.....	43
HP Netzwerkdrucker Setup-Dienstprogramm (Mac OS).....	44
HP Deskjet-Bedienfeld (HP DJCP).....	45
Die Konfigurationsseite.....	46
Inhalt der Konfigurationsseite.....	46
Drucken einer Konfigurationsseite.....	48
Konfigurieren des Druckers (Windows)	49
Direktverbindung	49
Netzwerkverbindung.....	51
Konfigurieren des Druckers (Mac OS)	55
Installieren der Software für Netzwerk- oder Direktverbindung.....	55
Gemeinsames Nutzen des Druckers in einem lokalen Netzwerk.....	55
Deinstallieren der Druckersoftware.....	57
Deinstallieren der Druckersoftware (Windows).....	57
Deinstallieren der Druckersoftware (Mac OS).....	57

5 **Wartung und Fehlerbehebung**

Ersetzen der Tintenpatronen.....	60
Warten der Druckköpfe.....	62
Überprüfen des Druckkopfstatus.....	62
Ausrichten der Druckköpfe.....	62
Durchführen der automatischen Druckkopfreinigung.....	63
Durchführen der manuellen Druckkopfreinigung.....	64
Austauschen der Druckköpfe.....	68
Diagnose der Druckqualität.....	73
Papierzufuhrtest.....	74
Test auf schiefen Papiereinzug.....	75
Kalibrieren der Farbe.....	76
Fehlersuche.....	77
Tipps und Ressourcen für die Fehlerbehebung.....	77
Allgemeine Tipps zur Fehlerhebung.....	77
Lösen von Druckerproblemen.....	78
Schlechte Druckqualität und unerwartete Ausdrücke.....	81
Lösung von Problemen bei der Medienzufuhr.....	86
Der integrierte Web-Server (EWS) kann nicht geöffnet werden.....	87
Behebung von Installationsproblemen.....	88
Beseitigen von Papierstaus.....	90

6 **HP Verbrauchsmaterial und Zubehör**

Online-Bestellung von Druckerverbrauchsmaterial.....	94
Systemanforderungen für das Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial.....	94
Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial.....	94
Zubehör.....	95
Zubehör und Kabel.....	95
Druckserver.....	95
Verbrauchsmaterial.....	96

Tintenpatronen.....	96
HP Medien.....	96
7 Unterstützung und Gewährleistung	
Elektronische Unterstützung.....	98
Telefonische Unterstützung von HP.....	99
Hinweise vor dem Anruf beim Kundendienst.....	99
HP Kundendienst-Telefonnummern.....	99
Vereinbarung zur beschränkten Gewährleistung von Hewlett-Packard.....	103
8 Beschreibung der Drucker-LEDs	
9 Technische Daten des Druckers	
Abmessungen und Gewicht.....	116
Produktfunktionen und Fassungsvermögen.....	117
Technische Daten zu Prozessor und Speicher.....	118
Technische Daten zu Betriebssystem und Netzwerkprotokoll.....	119
Funktionsangaben.....	123
Umgebungsbedingungen.....	125
Technische Daten zur Stromversorgung.....	126
10 Zulassungsinformationen	
FCC statement.....	128
EMI-Erklärung (Korea)	129
VCCI-Erklärung (Japan)	130
Modellspezifische Zulassungsnummer.....	131
Erklärung zum Netzkabel.....	132
Declaration of conformity.....	133
Programm zur ökologischen Nachhaltigkeit.....	134
Verringerung und Vermeidung.....	134
Leistungsaufnahme.....	134
Datenblätter zur Materialsicherheit.....	134
Recycling.....	135
Index.....	137

1 Erste Schritte

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Druckers entschieden haben. Dieses Handbuch enthält Informationen zur Verwendung des Druckers und zur Behebung von Druck- und Druckerproblemen.

Weitere Ressourcen für Produktinformationen

Die folgenden Ressourcen liefern Ihnen Produktinformationen und Hinweise zur weitergehenden Fehlerbehebung, die nicht in diesem Handbuch enthalten sind:

Ressource	Beschreibung	Ort
Installationsposter	Das Poster enthält bebilderte Informationen zur Einrichtung.	Eine gedruckte Version dieses Dokuments gehört zum Lieferumfang des Druckers.
Leitfaden zur Inbetriebnahme	Hier finden Sie Anleitungen zur Inbetriebnahme des Druckers sowie Informationen zu Gewährleistungs- und Sicherheitsaspekten.	Als gedrucktes Handbuch im Lieferumfang des Druckers enthalten. Eine elektronische Version ist unter www.hp.com/support/officejetprok850 verfügbar.
Readme-Datei und Versionsinformationen	Enthält nach Drucklegung der Dokumentation bekannt gewordene Informationen und Tipps zur Fehlerbehebung.	Diese Datei befindet sich auf der Starter-CD.
Online-Hilfe für den Druckertreiber (Windows)	Die Online-Hilfe enthält Informationen zu den Funktionen und Einstellungen des Druckertreibers.	Verfügbar über den Druckertreiber.
Toolbox (Microsoft® Windows®)	Die Toolbox liefert Informationen zum Status der Druckköpfe und ermöglicht den Zugriff auf die Druckerwartungsfunktionen. Siehe Toolbox (Windows) .	Verfügbar, wenn Sie eine Installationsoption wählen, die die Toolbox einschließt.
HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS)	HP Drucker-Dienstprogramm enthält Tools zum Konfigurieren der Druckereinstellungen, Kalibrieren des Druckers, Reinigen der Druckköpfe, Drucken von Konfigurations- und Testseiten, Online-Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Suchen von Unterstützungsinformationen auf der Website. Sie können ferner auch die Einstellungen für drahtloses Drucken konfigurieren. Siehe HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS) .	Das HP Drucker-Dienstprogramm wird normalerweise zusammen mit der Drucker-Software installiert.
Integrierter Web-Server (Netzwerkverbindung)	Mit diesem Tool können Sie von jedem Computer im Netzwerk aus Statusinformationen anzeigen, Einstellungen ändern und den Drucker verwalten. Siehe Integrierter Web-Server (EWS) .	Verfügbar über jeden Standard-Webbrowser.
Bedienfeld	Das Bedienfeld liefert Status-, Fehler- und Warninformationen zum Druckerbetrieb.	Siehe Beschreibung der Drucker-LEDs .

Ressource	Beschreibung	Ort
HP Instant Support	Mit HP Instant Support können Sie Druckprobleme rasch ermitteln, diagnostizieren und beheben. Siehe HP Instant Support .	Verfügbar über jeden Standard-Webbrowser, die Toolbox (Windows), den integrierten Web-Server oder das HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS).
Konfigurationsseite	Eine Seite mit Informationen zur Druckerhardware (z. B. Firmware-Version und Modellnummer), zu den Druckereinstellungen und zu den installierten Zubehörkomponenten. Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, wird eine zusätzliche Seite mit der Netzwerkkonfiguration verfügbar.	Siehe Die Konfigurationsseite .
Systemtests und Ausdrücke (z. B. Druckqualitätsseite und Papierdurchlaufzeit)	Informationen, die bei der Diagnose von Problemen mit dem Druckmechanismus und Papierdurchlauf helfen.	Siehe Verwalten des Druckers .
HP Websites	Hier finden Sie die neueste Druckersoftware sowie aktuelle Produkt- und Unterstützungsinformationen.	www.hp.com/support/officejetprok850 www.hp.com/support
HP Total Care Telefonunterstützung	Informationen zur Kontaktaufnahme mit HP. Während des Gewährleistungszeitraums ist diese Unterstützung häufig gebührenfrei.	Siehe HP Kundendienst-Telefonnummern .

Zugänglichkeit

Ihr HP Drucker besitzt eine Reihe von Funktionen, die den Zugriff auf das Gerät für Menschen mit Behinderungen ermöglichen.

Visuell

Benutzer mit Sehschwächen oder geringer Sehstärke erhalten über die Zugänglichkeitsoptionen und -funktionen ihres Betriebssystems Zugang zur Druckersoftware. Auch sehr leistungsfähige Techniken, wie Bildschirmleser, Braille-Leser und Voice-to-Text-Anwendungen, werden unterstützt. Für Benutzer, die farbenblind sind, sind farbige Schaltflächen/Tasten und Registerkarten in der Software bzw. auf dem HP Drucker mit Text oder Symbolen versehen, aus denen die jeweilige Aktion hervorgeht.

Mobilität

Benutzer mit Gehbehinderungen können die Funktionen der Druckersoftware über Tastaturbefehle bedienen. Die Software unterstützt auch Windows Zugänglichkeitsoptionen, wie etwa StickyKeys, ToggleKeys, FilterKeys und MouseKeys. Die Abdeckungen, Tasten, Papierfächer und Papierführungen des Druckers können von Benutzern, die körperlich schwach und in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind, bedient werden.

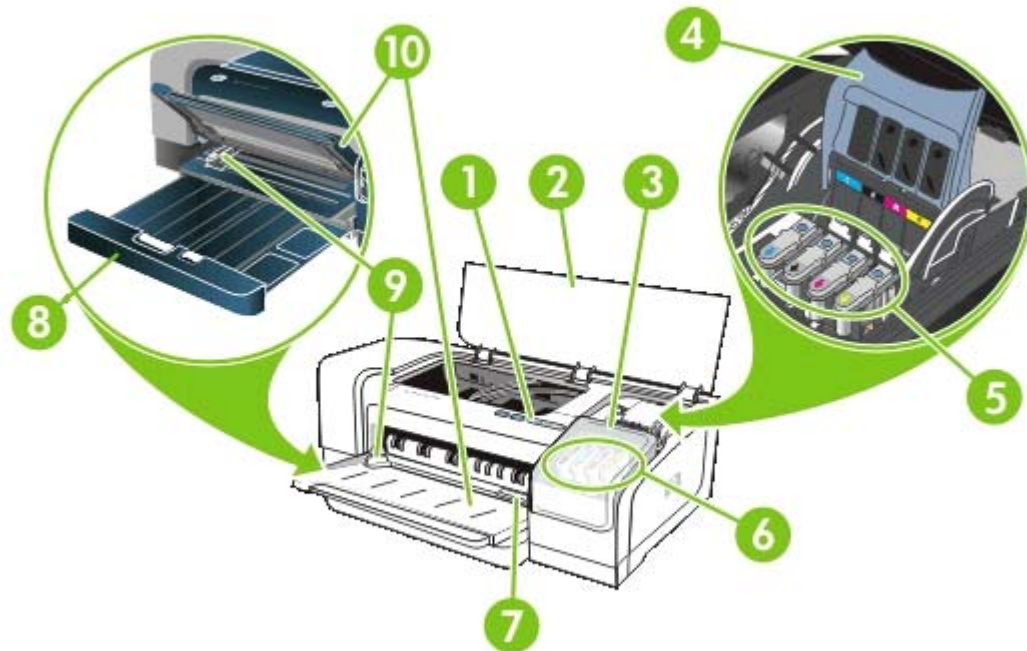
Support

Weitere Details über die Zugänglichkeit dieses Produkts und die HP Verpflichtung zur Zugänglichkeit seiner Produkte erhalten Sie auf der HP Website unter <http://www.hp.com/accessibility>.

Informationen zur Zugänglichkeit bei Macintosh Betriebssystemen erhalten Sie auf der Apple Website unter <http://www.apple.com/disability>.

Die Komponenten des Druckers

Vorderansicht












- 1 Bedienfeld
- 2 Obere Abdeckung
- 3 Tintenpatronenabdeckung
- 4 Druckkopfarretierung
- 5 Druckköpfe
- 6 Tintenpatronen
- 7 Manueller Papiereinzug (Vorderseite)
- 8 Zufuhrfach
- 9 Papierführungen
- 10 Ausgabefach

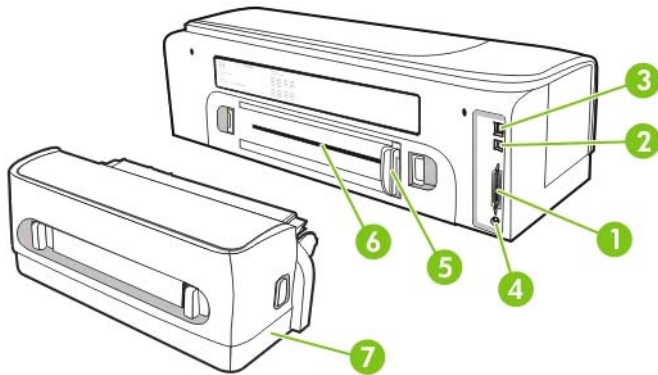
Bedienfeld

Weitere Informationen finden Sie unter [Beschreibung der Drucker-LEDs](#).



- 1  (Netztaaste mit LED)
- 2  (Abbruchtaste)
- 3  (Fortsetzen-Taste und LED)
- 4  (Papierstau-LED)
- 5  (Abdeckung offen-LED)
- 6  (Kein Papier-LED)
- 7  (Farbanzeige-LEDs)
- 8  (Druckkopf-LED)
- 9  (Tintenpatronen-LED)

Rückansicht



- 1 Parallelanschluss (IEEE 1284)
- 2 USB-Anschluss
- 3 Netzwerkanschluss (nur HP Officejet Pro K850dn Farbdruker)
- 4 Netzanschluss
- 5 Papierführung
- 6 Manueller Papiereinzug (Rückseite)
- 7 Automatische Einheit zum beidseitigen Drucken (Duplex-Einheit) beim HP Officejet Pro K850dn Farbdruker im Lieferumfang. Wenn Sie die Einheit separat bestellen möchten, finden Sie Informationen zum Bestellen von Zubehör unter [HP Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Installieren anderer Software

Die folgenden Treiber und optionalen Softwareprogramme sind ebenfalls für die Installation auf dem Drucker verfügbar.

- **HP Web Jetadmin:** HP Web Jetadmin ist ein webbasierendes Druckermanagement-Tool. Auf der Starter-CD ist eine Verknüpfung zur HP Web Jetadmin-Website enthalten. Weitere Informationen zur Verwendung dieses Tools finden Sie unter [Web Jetadmin-Software](#).
- **Linux-Treiber:** Verfügbar unter www.hp.com/support. Weitere Informationen zur Nutzung von HP-Druckern unter Linux finden Sie unter hpinkjet.sourceforge.net.

Wenn Sie Windows NT 4.0, Windows 2000 oder Windows XP nutzen, müssen Sie über Administratorrechte verfügen, um einen Druckertreiber installieren zu können.

2 Installieren von Zubehör

Weitere Informationen zum Bestellen von Zubehör finden Sie unter [HP Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Installieren der automatischen Duplex-Einheit

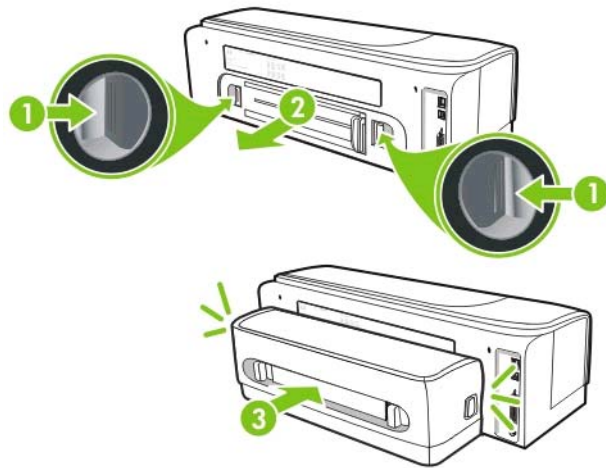
Mithilfe der Duplex-Einheit kann automatisch auf beide Seiten eines Druckmediums gedruckt werden. Die Duplex-Einheit ist beim HP Officejet Pro K850dn Farbdrucker im Lieferumfang enthalten. Sie kann auch separat bestellt werden. Siehe [HP Verbrauchsmaterial und Zubehör](#). Informationen zur Verwendung der Duplex-Einheit finden Sie unter [Beidseitiges Drucken \(Duplex\)](#).

Installieren der Duplex-Einheit

1. Drücken Sie die Tasten an beiden Seiten der hinteren Abdeckung.
2. Nehmen Sie die Abdeckung vom Drucker ab.
3. Schieben Sie die Duplex-Einheit für automatisches beidseitiges Drucken in den Drucker, bis die Einheit einrastet.



Hinweis Drücken Sie die Tasten der Duplex-Einheit nicht beim Einsetzen. Diese Tasten dienen nur dazu, die Einheit aus dem Drucker zu entfernen.



3 Verwenden des Druckers

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Druckmedienverwendung, zum Ändern der Druckeinstellungen und zum Durchführen grundlegender Druckaufgaben.

Auswählen von Druckmedien

Der Drucker liefert mit den meisten Papiersorten für Büro Zwecke einwandfreie Ergebnisse. Sie sollten aber dennoch einige Arten von Druckmedien testen, bevor Sie größere Mengen kaufen. Optimale Druckqualität erzielen Sie mit Druckmedien von HP. Siehe [HP Verbrauchsmaterial und Zubehör](#). Weitere Informationen zu Medien von HP finden Sie unter www.hp.com.

Tipps für die Auswahl und die Verwendung von Druckmedien

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, um optimale Druckergebnisse zu erzielen.

- Verwenden Sie ausschließlich Medien, die den Druckerspezifikationen entsprechen. Siehe [Technische Daten der unterstützten Druckmedien](#).
- Wählen Sie im Druckertreiber den passenden Medientyp und das passende Format aus. Siehe [Ändern der Druckeinstellungen](#).
- Legen Sie jeweils nur einen Medientyp in ein Papierfach ein.
- Legen Sie die Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach unten in das Zufuhrfach ein, und richten Sie den Medienstapel an der rechten und hinteren Kante des Fachs aus. Siehe [Einlegen von Medien](#).
- Legen Sie nicht zu viel Papier in das Fach ein. Siehe [Technische Daten der unterstützten Druckmedien](#).
- Um Papierstaus, schlechte Druckqualität und andere Druckerprobleme zu vermeiden, verwenden Sie auf keinen Fall folgende Medien:
 - Mehrteilige Formulare
 - Beschädigte, gewellte oder verknitterte Druckmedien
 - Perforierte Druckmedien
 - Druckmedien, deren Oberfläche stark strukturiert bzw. Geprägt ist oder die Tinte nicht gut aufnehmen
 - Zu leichte oder leicht dehnbare Druckmedien
- Wenn Sie Recycling-Medien benutzen, müssen Sie gegebenenfalls in der Druckersoftware die Tintenauftragsmenge verringern, um ein Verschmieren zu vermeiden. Bei zu starker Reduzierung könnten die Drucke allerdings "auswaschen".
- Wenn Sie Recycling-Medien benutzen, müssen Sie gegebenenfalls eine andere Mediensorte verwenden, um Papierstaus zu vermeiden.

Karten und Umschläge

- Vermeiden Sie die Verwendung von Umschlägen mit einer sehr glatten Oberfläche, selbstklebenden Flächen, Klappen oder Fenstern. Verwenden Sie außerdem keine Karten und Umschläge mit dicken, unregelmäßigen oder gewellten Kanten bzw. Flächen, die gekräuselt, geknittert oder anderweitig beschädigt sind.
- Verwenden Sie feste Umschläge und vergewissern Sie sich, dass die Falzen nicht zu locker gefaltet sind.
- Legen Sie Umschläge so in den Drucker ein, wie es das Symbol am Fach vorgibt.

Fotopapier

- Verwenden Sie zum Drucken von Fotos den Modus **Optimal**. Beachten Sie, dass in diesem Modus das Drucken länger dauert und mehr Speicher im Rechner belegt wird.
- Entnehmen Sie nach dem Drucken jedes Blatt einzeln und legen Sie es zum Trocknen beiseite. Wenn Sie nasse Medien übereinander legen, kann die Tinte verwischen.

Transparentfolien

- Legen Sie Transparentfolien so ein, dass die raue Seite nach unten und der Klebestreifen zur Rückseite des Fachs zeigt.
- Verwenden Sie zum Bedrucken von Transparentfolien den Modus **Optimal**. Dieser Modus stellt eine längere Trocknungszeit ein und gewährleistet dadurch, dass die Tinte vollständig trocknet, bevor die nächste Seite in das Ausgabefach ausgegeben wird. Wenn Sie nasse Medien übereinander legen, kann die Tinte verwischen.

Benutzerdefinierte Medienformate

- Verwenden Sie nur die vom Drucker unterstützten Sonderformate.
- Wenn die verwendete Softwareanwendung Druckmedien in Sonderformaten unterstützt, stellen Sie das Medienformat in der Anwendung ein, bevor Sie das Dokument drucken. Stellen Sie das Format andernfalls im Druckertreiber ein. Sie müssen unter Umständen vorhandene Dokumente neu formatieren, damit diese auf Medien mit benutzerdefiniertem Format richtig gedruckt werden.

Technische Daten der unterstützten Druckmedien

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die vom Drucker unterstützten Mediengrößen, -typen und -gewichte. Sie finden hier außerdem Informationen zum Fassungsvermögen der Fächer.



Hinweis Eine automatische Einheit zum beidseitigen Drucken (Duplex-Einheit) befindet sich beim HP Officejet Pro K850dn Farbdrucker im Lieferumfang.

Unterstützte Medienformate

Medienformat	Zufuhrfach	Manueller Papiereinzug (Vorderseite)	Manueller Papiereinzug (Rückseite)	Auomatischer Duplex-Druck (Duplex-Einheit)	Manueller Duplex-Druck
Standardpapierformate					
US-Letter (215,9 x 279,4 mm)	✓	✓	✓	✓	✓
Legal (215,9 x 355,6 mm)	✓	✓	✓	✓	✓
Super B (330 x 483 mm)	✓	✓	✓	✓	✓

Medienformat	Zufuhrfach	Manueller Papiereinzug (Vorderseite)	Manueller Papiereinzug (Rückseite)	Auomatischer Duplex-Druck (Duplex-Einheit)	Manueller Duplex-Druck
A4 (210 x 297 mm)	✓	✓	✓	✓	✓
Executive (184,15 x 266,7 mm)	✓	✓	✓	✓	✓
Statement (140 x 216 mm)	✓	✓	✓		✓
A5 (148 x 210 mm)	✓	✓	✓		✓
A6 (105 x 148 mm)	✓	✓	✓		✓
B4 (257 x 364 mm)	✓	✓	✓	✓	✓
B5 (JIS) (182 x 257 mm)	✓	✓	✓	✓	✓
Tabloid (279,4 x 431,8 mm)	✓	✓	✓	✓	✓
A3 (297 x 420 mm)	✓	✓	✓	✓	✓
A3+ (330 x 483 mm)	✓	✓	✓	✓	✓
Banner A3 (297 x 420 mm)	✓	✓	✓		
Banner A4 (210 x 297 mm)	✓	✓	✓		
Banner Letter (215,9 x 279,4 mm)	✓	✓	✓		
Banner Tabloid (279,4 x 431,8 mm)	✓	✓	✓		
Panorama A4 (210 x 594 mm)	✓	✓	✓		

Medienformat	Zufuhrfach	Manueller Papiereinzug (Vorderseite)	Manueller Papiereinzug (Rückseite)	Auomatischer Duplex-Druck (Duplex-Einheit)	Manueller Duplex-Druck
Panorama (101,6 x 254 mm)	✓	✓	✓		
Panorama (101,6 x 279,4 mm)	✓	✓	✓		
Panorama (101,6 x 304,8 mm)	✓	✓	✓		
Umschläge					
Briefumschlag Nr. 10 (104,9 x 241,3 mm)	✓	✓	✓		
Briefumschlag Monarch (98,5 x 190,5 mm)	✓	✓	✓		
HP Grußkartenumschlag (111,25 x 152,4 mm)	✓		✓		
Briefumschlag A2 (111 x 146 mm)	✓		✓		
Briefumschlag DL (110 x 220 mm)	✓	✓	✓		
Briefumschlag C5 (162 x 229 mm)	✓	✓	✓		
Briefumschlag C6 (114 x 162 mm)	✓		✓		
Briefumschlag Kaku Nr. 2 (240 x 332 mm)	✓	✓	✓		
Japanischer Briefumschlag Chou Nr. 3 (120 x 235 mm)	✓	✓	✓		

Medienformat	Zufuhrfach	Manueller Papiereinzug (Vorderseite)	Manueller Papiereinzug (Rückseite)	Auomatischer Duplex-Druck (Duplex-Einheit)	Manueller Duplex-Druck
Japanischer Briefumschlag Chou Nr. 4 (90 x 205 mm)	✓	✓	✓		
Karten					
Karteikarte (76,2 x 127 mm)	✓				✓
Karteikarte (101,6 x 152,4 mm)	✓		✓		✓
Karteikarte (127 x 203,2 mm)	✓	✓	✓		✓
Hagaki (100 x 148 mm)	✓		✓		✓
Ofuku Hagaki (148 x 200 mm)	✓	✓	✓		
Fotomedien					
Foto L (89 x 127 mm)	✓				
Foto L mit Abreißlasche (89 x 127 mm)	✓				
Foto (101,6 x 152,4 mm)	✓				
Foto mit Abreißlasche (101,6 x 152,4 mm)	✓				
Foto mit Abreißlasche (127 x 177,8 mm)	✓				
Foto (203,2 x 254 mm)	✓	✓	✓		

Medienformat	Zufuhrfach	Manueller Papiereinzug (Vorderseite)	Manueller Papiereinzug (Rückseite)	Auomatischer Duplex-Druck (Duplex-Einheit)	Manueller Duplex-Druck
Foto (279,4 x 355,6 mm)	✓	✓	✓		
Foto (304,8 x 304,8 mm)	✓	✓	✓		
Foto 10 x 15 cm (100 x 150 mm)	✓	✓	✓		
Foto 10 x 15 cm mit Abreißlasche (100 x 150 mm)	✓	✓	✓		
Andere Medien					
Benutzerdefiniert	✓	✓	✓		✓

Unterstützte Mediensorten

In der nachfolgenden Tabelle sind die verwendbaren Medien zusammengestellt.

Medienformat	Zufuhrfach und manuelle Papiereinzüge (Vorder- und Rückseite)	Manueller Duplex-Druck	Auomatischer Duplex- Druck (Duplex-Einheit)
Normalpapier			
Normalpapier	✓	✓	✓
Dickes Normalpapier	✓	✓	
HP Papier hochweiß	✓	✓	✓
HP Premium-Papier	✓		
HP Premium-Papier für Präsentationen	✓	✓	✓
HPFoto- und Projektpapier	✓	✓	✓
Andere Inkjet-Papiere	✓	✓	✓

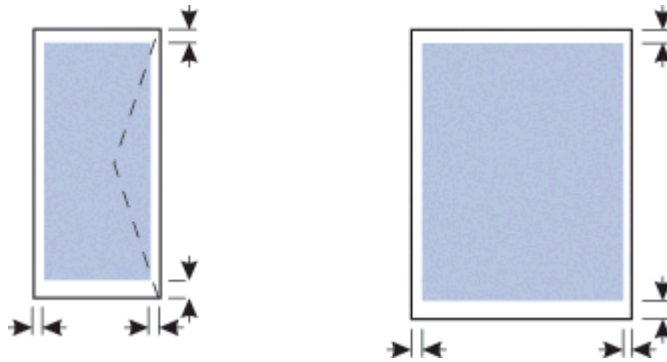
Medienformat	Zufuhrfach und manuelle Papiereinzüge (Vorder- und Rückseite)	Manueller Duplex-Druck	Automatischer Duplex- Druck (Duplex-Einheit)
Fotopapier			
	Hinweis Fotomedien unterstützen Farbdruck bis zu 4800 x 1200 (Optimized) bei einer Eingangsauflösung von 1200 dpi. Diese Einstellung erfordert vorübergehend sehr viel Festplattenspeicher (400 MB oder mehr) und verringert die Druckgeschwindigkeit.		
HP Fotopapier	✓		
Andere Fotopapiere	✓		
Transparentfolien			
HP Transparentfolien	✓		
Andere Transparentfolien	✓		
Spezialpapiere			
HP Bannerpapier	✓		
HP Bügeltransferpapier	✓		
HP Etiketten	✓		
HP Notizkarten	✓	✓	✓
HP Urlaubsfotokarten	✓		
Andere Spezialpapiere	✓	✓	
Grußkarten			
HP Grußkarten	✓	✓	
HP Fotogrußkarten	✓	✓	
Andere Grußkarten	✓	✓	
Broschürenpapier			
HP Broschürenpapier	✓	✓	✓
Andere Broschürenpapiere	✓	✓	✓

Unterstützte Mediensorten und -gewichte

Fach	Typ	Gewicht	Fassungsvermögen
Zufuhrfach	Papier	60 bis 135 g/m ²	Bis zu 19 mm oder 150 Blatt Normalpapier
	Umschläge		bis zu 15 Stück
	Karten		bis zu 30 Stück
	Transparentfolien oder Etiketten		bis zu 30 Stück
Manueller Papiereinzug (Vorderseite)	Papier	65 bis 135 g/m ²	Bis zu 10 Blatt
	Umschläge		bis zu 5 Stück
	Karten		bis zu 5 Stück
	Transparentfolien oder Etiketten		bis zu 8 Stück
Manueller Papiereinzug (Rückseite)	Papier, Umschläge, Karten	Bis zu 280 g/m ²	Einzel; dicke Medien (bis zu 0,3 mm)
	Transparentfolien oder Etiketten		Einzel
Duplex-Einheit	Papier (Keine Unterstützung für Banner, Karteikarten oder Umschläge)	Bis zu 135 g/m ²	
Ausgabefach	Alle unterstützten Medien		Bis zu 100 Blatt

Einstellen der Mindestbreite der Seitenränder

Die Seitenränder müssen diesen Mindestbreiten der Seitenränder im Hochformat entsprechen (oder diese überschreiten).



Medium	Linker und rechter Rand	Oberer Rand	Unterer Rand
A3, A3+, B5, Legal, Super B, Tabloid	5,1 mm	3,0 mm	11,7 mm
A4, A5, A6, B4, Letter, Executive, Statement	3,3 mm	3,0 mm	11,7 mm
Karten	3,2 mm	3,0 mm	11,7 mm
Umschläge	3,2 mm	11,7 mm	11,7 mm
Foto 127 x 177,8 mm; 203,2 x 254 mm	3,2 mm	3,1 mm	11,7 mm
Foto L; 101,6 x 152,4 mm; 10 x 15 cm	3,1 mm	3,1 mm	11,7 mm
Foto mit Abreißlasche: L; 101,6 x 152,4 mm; 10 x 15 cm	3,1 mm	3,1 mm	3,1 mm
Foto 10 x 15 cm	5,0 mm	3,1 mm	11,7 mm

Einlegen von Medien

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Normalpapier mit standardmäßigen Formaten und Sorten in das Zufuhrfach einlegen. Nachstehend finden Sie allgemeine Richtlinien zum Einlegen von Medien in das Fach:

- Zum Bedrucken von dickem Papier (z. B. Karton) müssen Sie die manuelle Papierzufuhr auf der Rückseite des Druckers verwenden. Siehe [Drucken mit dem vorderen oder hinteren manuellen Papiereinzug](#).
- Hinweise zum Bedrucken von Karten oder Umschlägen finden Sie unter [Drucken auf Spezialmedien oder Medien mit Sonderformaten](#).
- Wenn Sie nur einzelne oder wenige Umschläge oder Papiere bedrucken, können Sie die manuelle Papierzufuhr auf der Vorderseite verwenden und Ihre normalen Medien im Zufuhrfach eingelegt lassen. Siehe [Drucken mit dem vorderen oder hinteren manuellen Papiereinzug](#).

Einlegen von Papier in das Zufuhrfach

1. Heben Sie das Ausgabefach an. Falls das Ausgabefach ausgezogen ist, schieben Sie es ein.
2. Drücken Sie die Verriegelung des Zufuhrfachs, und ziehen Sie das Fach aus.

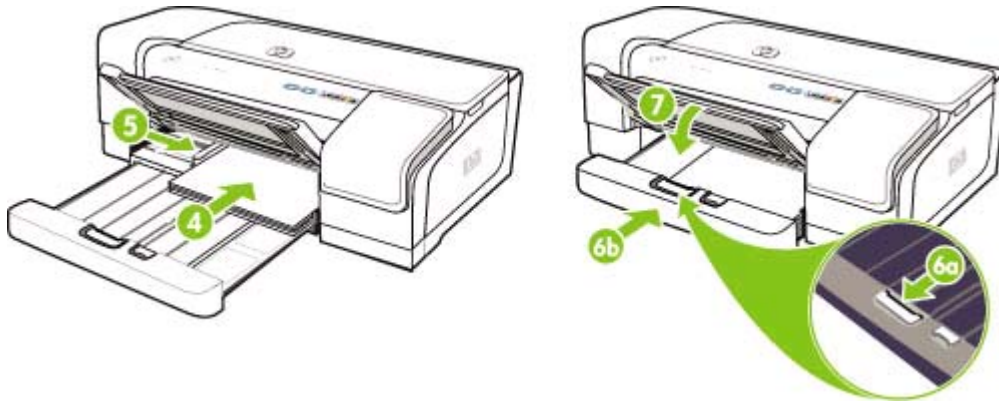


Hinweis Falls die Führung für kleine Medienformate geöffnet ist, schließen Sie sie durch Drehen um 90° gegen den Uhrzeigersinn.

3. Drücken Sie die Taste auf der Papierführung und schieben Sie die Führung so weit wie möglich nach links.



4. Legen Sie die Medien mit der zu bedruckenden Seite und höchstens bis zur Höhe der Papierführung so ein, dass er am Anschlag auf der rechten Seite des Zufuhrfachs anliegt.
5. Drücken Sie die Taste auf der Papierführung und schieben Sie die Führung so weit wie möglich nach rechts bis an die Papierkante.



6. Drücken Sie die Sperre des Zufuhrfachs, und ziehen Sie das Fach zusammen, bis es die Papierkante berührt.



Hinweis Wenn Papier im Format 215,9 x 279,4 mm im Zufuhrfach eingelegt ist, schließt die Fachverlängerung mit der Papierkante ab und lässt eine kleine Lücke zwischen Verlängerung und Fach. Das Fach lässt sich weiter herausziehen, um größere Medien einzulegen.

7. Schwenken Sie das Ausgabefach nach unten.
8. Ziehen Sie das Ausgabefach heraus, falls erforderlich.

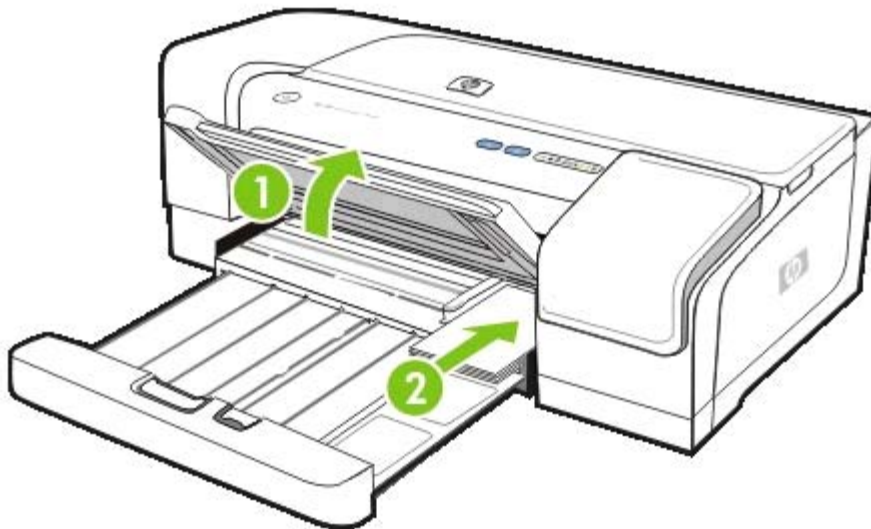
Einlegen kleinformatiger Druckmedien

Einlegen von kleinformatigen Druckmedien in das Zufuhrfach



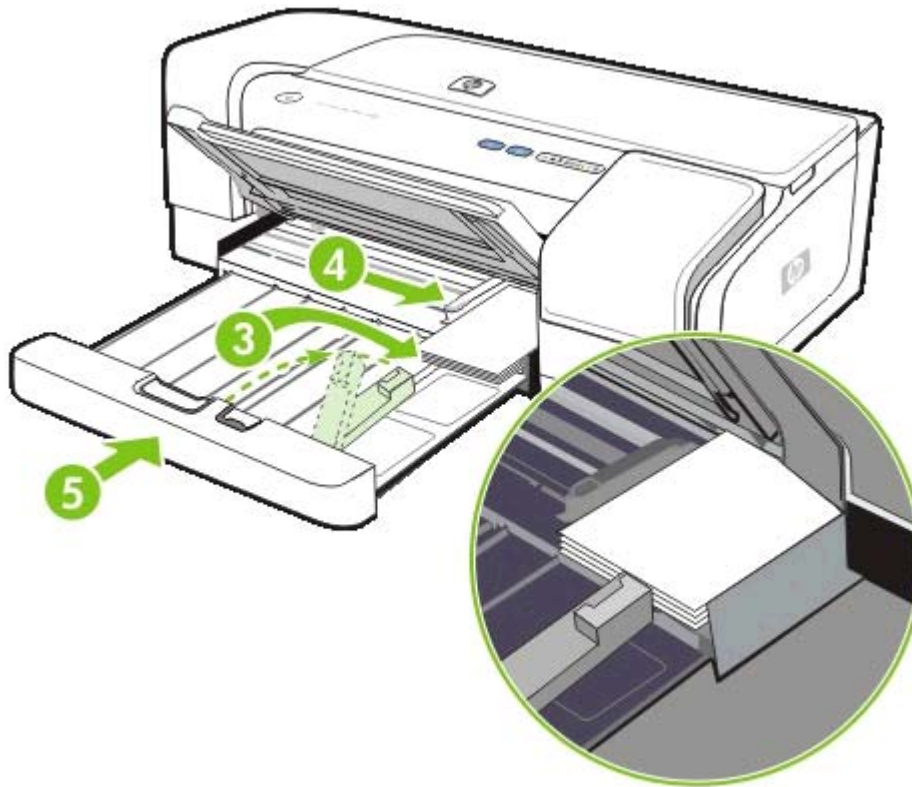
Hinweis Sie können auch den vorderen manuellen Papiereinzug verwenden. Zum Bedrucken von dickem Papier (z. B. Karton) müssen Sie die manuelle Papierzufuhr auf der Rückseite des Druckers verwenden. Siehe [Drucken mit dem vorderen oder hinteren manuellen Papiereinzug](#).

1. Heben Sie das Ausgabefach an und entnehmen Sie alle Medien aus dem Zufuhrfach.
2. Legen Sie die Medien mit der zu bedruckenden Seite so ein, dass der Stapel maximal bis zur Höhe der Papierführung reicht, und schieben Sie den Stapel bis zum Anschlag an die rechte Seite des Zufuhrfachs.



3. Öffnen Sie die Führung für kleinformatige Medien durch Drehen um 90 Grad im Uhrzeigersinn von der Start- zur Endstellung.
4. Drücken Sie die Taste auf der Papierführung und schieben Sie die Führung so weit wie möglich nach rechts bis an die Papierkante.

5. Drücken Sie die Sperre des Zufuhrfachs, und schieben Sie das Fach zusammen, bis die Führung für kleinformatige Medien an der Medienkante anstößt. Dabei verlängert sich die Führung für kleinformatige Medien bis zum Anschlag an die Medienkante.



6. Schwenken Sie das Ausgabefach nach unten.
7. Wählen Sie zum Drucken den passenden Medientyp und die passende Größe im Druckertreiber aus. Siehe [Ändern der Druckereinstellungen](#).

Ändern der Druckeinstellungen

Sie können die Druckeinstellungen (z. B. Medienformat oder -typ) in einer Anwendung oder über den Druckertreiber ändern. Die Änderungen der Einstellungen in einer Softwareanwendung haben immer Vorrang vor den Änderungen im Druckertreiber. Wenn Sie die Anwendung jedoch schließen, werden die im Druckertreiber konfigurierten Standardeinstellungen verwendet.



Hinweis Wenn die Einstellungen für alle Druckaufträge verwendet werden sollen, nehmen Sie die Änderungen im Druckertreiber vor. Weitere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers unter Windows finden Sie in der Online-Hilfe des Treibers. Weitere Informationen über das Drucken in einer bestimmten Anwendung finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Anwendung.

Ändern der Einstellungen des aktuellen Druckauftrags in einer Anwendung (Windows)

1. Öffnen Sie das zu druckende Dokument.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken** und dann auf **Einrichten** oder **Eigenschaften**. (Die Namen der Optionen können je nach Anwendung abweichen.)
3. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**, **Drucken** oder einen ähnlichen Befehl.

Ändern der Standardeinstellungen für alle zukünftigen Druckaufträge (Windows)

1. Klicken Sie im Windows-Desktop auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**. Oder klicken Sie nacheinander auf **Start**, **Systemsteuerung** und **Drucker und Faxgeräte** oder **Drucker** (je nach Betriebssystem).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften**, **Standardeinstellungen für Dokumente** oder **Druckeinstellungen**.
3. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.

Ändern der Druckereinstellungen (Mac OS)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seiteneinrichtung**.
2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen, und klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
4. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie auf **OK**.

Abbrechen eines Druckauftrags

Sie können einen Druckauftrag auf folgende Arten abbrechen:

- **Bedienfeld**

Drücken Sie **X** (Abbruchtaste). Dadurch wird der Druckauftrag abgebrochen, der aktuell vom Drucker verarbeitet wird. Die Druckaufträge in der Warteschlange sind nicht betroffen.

- **Windows**

Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol, das in der unteren rechten Ecke des Bildschirms angezeigt wird. Wählen Sie den betreffenden Druckauftrag aus, und drücken Sie die Taste **Entf.**

- **Mac OS X**

Klicken Sie auf das Symbol **Print Center** oder **Drucker Setup-Dienstprogramm**, und doppelklicken Sie auf das Druckersymbol. Wählen Sie den betreffenden Druckauftrag aus, und klicken Sie auf **Löschen**.

Drucken mit dem vorderen oder hinteren manuellen Papiereinzug

Wenn Sie nur einzelne oder wenige Fotos, Umschläge oder Papiere bedrucken, können Sie die manuelle Papierzufuhr auf der Vorderseite verwenden, und Ihre normalen Medien im Zufuhrfach eingelegt lassen.

Der manuelle Papiereinzug an der Rückseite des Druckers eignet sich durch seinen geraden Papierweg zum Bedrucken einzelner Bögen dicken Papiers (bis zu 280 g/m²) wie z. B. Karton.

Informationen bezüglich der von den manuellen Papiereinzügen unterstützten Medientypen finden Sie unter [Technische Daten der unterstützten Druckmedien](#).

Das Drucken von den manuellen Papiereinzügen erfolgt in zwei Phasen: 1) Ändern der Softwareeinstellungen und 2) Einlegen der Medien. Die Vorgehensweise für beide Stadien wird in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben.



Hinweis Falls die Duplex-Einheit installiert ist und Sie den hinteren manuellen Papiereinzug verwenden möchten, nehmen Sie die Duplex-Einheit ab und setzen die hintere Abdeckung ein.

Ändern der Softwareeinstellungen

Windows

1. Öffnen Sie den Druckertreiber.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
3. Wählen Sie den manuellen Papiereinzug aus der Dropdown-Liste **Papierzufuhr** aus.
4. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Drucken Sie das Dokument.

Mac OS

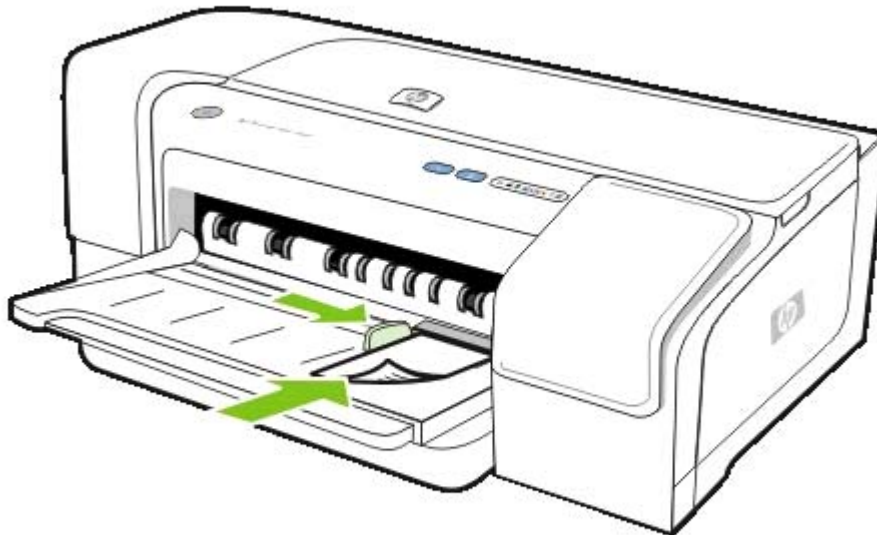
1. Klicken Sie auf **Datei** und anschließend auf **Seiteneinstellung**.
2. Wählen Sie das Medienformat, und klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie auf **Datei** und anschließend auf **Drucken**.
4. Öffnen Sie das Fenster **Papiersorte/Qualität**.
5. Wählen Sie im Fenster **Papier** die Papierzufuhr aus.
6. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

Einlegen von Druckmedien in den vorderen manuellen Papiereinzug



Hinweis Nehmen Sie vor der Benutzung des manuellen Papiereinzugs alle Ausdrücke aus dem Ausgabefach.

1. Ziehen Sie das Ausgabefach heraus.
2. Schieben Sie die Papierführung bis zum Anschlag nach links.
3. Heben Sie die durchsichtige Kunststoffklappe an, und legen Sie die Medien in den Schlitz zwischen Ausgabefach und Kunststoffklappe ein. Legen Sie höchstens 10 Blatt Papier bzw. 5 Karten oder Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach unten bis zum Anschlag an die rechte Seite des Schlitzes an. Legen Sie Umschläge so ein, dass die Verschlussklappe nach oben zeigt und rechts anliegt.
4. Schieben Sie die Papierführung nach rechts, bis sie an der Papierkante anliegt.



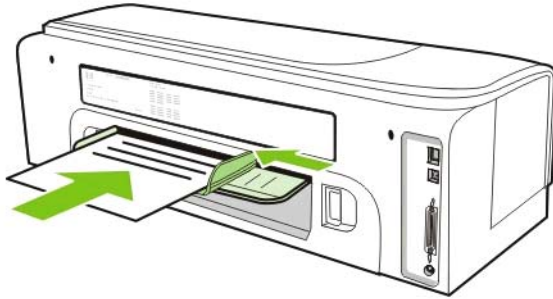
5. Drücken Sie die Taste  (Fortsetzen), um mit dem Drucken fortzufahren.



Um das Drucken vom Zufuhrfach fortzusetzen, nehmen Sie das Papier aus dem vorderen manuellen Papiereinzug.

Einlegen in den hinteren manuellen Papiereinzug

1. Wenn die Duplex-Einheit installiert ist, ersetzen Sie diese durch die hintere Abdeckung.

2. Stellen Sie die Papierführung auf die erforderliche Medienbreite ein.



3. Legen Sie ein Blatt mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die linke Seite der Öffnung ein, bis der Drucker das Medium greift.
4. Drücken Sie  (Fortsetzen), um den Druckvorgang fortzusetzen.
5. Wenn mehrere Seiten gedruckt werden, drücken Sie nach jedem Blatt die Taste  (Fortsetzen).

Beidseitiges Drucken (Duplex)

Sie können beide Seiten eines Medienblatts bedrucken, indem Sie die automatische Funktion der Duplex-Einheit nutzen oder das ausgegebene Blatt umdrehen und dem Drucker wieder zuführen.

Richtlinien für den Duplex-Druck

- Verwenden Sie ausschließlich Medien, die den Druckerspezifikationen entsprechen. Siehe [Technische Daten der unterstützten Druckmedien](#).
- Aktivieren Sie die Option für den Duplexdruck in Ihrem Anwendungsprogramm oder im Druckertreiber.
- Transparentfolien, Umschläge, Fotopapier und Hochglanzmedien dürfen nicht beidseitig bedruckt werden. Bei diesen Medientypen können Papierstaus auftreten.
- Führen Sie keinen beidseitigen Druck auf Papieren durch, deren Gewicht unter 60 g/m² oder über 135 g/m² liegt. Bei diesen Medientypen können Papierstaus auftreten.
- Einige Medienarten müssen bei beidseitigem Druck auf eine bestimmte Art ausgerichtet werden, etwa Papier mit Briefkopf, vorgedrucktes Papier, Papier mit Wasserzeichen und vorgelochtes Papier. Wenn Sie auf einem Computer mit Windows drucken, wird die erste Seite des Mediums zuerst ausgegeben. Wenn Sie auf einem Computer mit Mac OS drucken, wird die zweite Seite des Mediums zuerst ausgegeben. Legen Sie das Medium mit der Vorderseite nach unten ein.
- Wenn die erste Seite des Mediums bedruckt ist, hält der Drucker das Medium fest und wartet, bis die Tinte trocknet. Sobald die Tinte trocken ist, zieht der Drucker das Medium wieder ein und bedruckt die zweite Seite. Wenn der Druck abgeschlossen ist, wird das Medium im Ausgabefach abgelegt. Fassen Sie das Medium nicht an, bevor der Druck abgeschlossen ist.
- Sie können Medien mit einem unterstützten Sonderformat manuell auf beiden Seiten bedrucken. Eine Liste der unterstützten Sonderformate finden Sie unter [Technische Daten der unterstützten Druckmedien](#).

Duplex-Druck (Windows)



Hinweis Stellen Sie zum beidseitigen Drucken sicher, dass die Duplex-Einheit richtig installiert ist. Wenn die hintere Abdeckung angebracht ist, wird das Papier einseitig bedruckt (Simplex).

Durchführen des Duplex-Drucks (Windows)

1. Legen Sie das entsprechende Medium ein. Siehe [Richtlinien für den Duplex-Druck](#) und [Einlegen von Medien](#).
2. Öffnen Sie das zu druckende Dokument, klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**, und wählen Sie **Eigenschaften**, **Standardeinstellungen für Dokumente** oder **Druckeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiger Druck**.

5. Wenn Sie die Auto-Duplex-Einheit verwenden, muss das Kontrollkästchen **Auto-Duplex-Einheit verwenden** aktiviert sein. Wenn Sie das Medium manuell bedrucken, muss die Option deaktiviert werden. Siehe [Richtlinien für den Duplex-Druck](#).
6. Wenn das Format jeder Seite automatisch an das Bildschirmlayout des Dokuments angepasst werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Layout beibehalten**. Das Deaktivieren dieser Option kann zu unerwünschten Seitenumbrüchen führen.
7. Aktivieren oder deaktivieren Sie je nach gewünschter Bindungsart das Kontrollkästchen **Seiten nach oben spiegeln**. Beispiele finden Sie in den Abbildungen im Druckertreiber.
8. Falls gewünscht, wählen Sie im Dropdown-Listenfeld **Broschürenlayout**.
9. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.
10. Drucken Sie das Dokument.



Hinweis Wenn Sie auf einem Computer mit Windows NT 4.0 arbeiten, klicken Sie im nächsten Dialogfeld auf **Weiter**, um das Dokument zu drucken. Das Dokument wird andernfalls nicht ausgegeben.

11. Wenn Sie den beidseitigen Druck manuell durchführen, folgen Sie nach dem Drucken der ersten Seite den Anleitungen auf dem Bildschirm und legen das Medium wieder in das Fach ein (unbedruckte Seite nach unten) oder in den vorderen manuellen Einzug (unbedruckte Seite nach oben), um den Druckvorgang abzuschließen.

Duplex-Druck (Mac OS)



Hinweis Stellen Sie zum beidseitigen Drucken sicher, dass die Duplex-Einheit richtig installiert ist. Wenn die hintere Abdeckung aufgesetzt ist, wird das Papier einseitig bedruckt (Simplex).

Durchführen des automatischen Duplex-Drucks (Mac OS)

1. Legen Sie das entsprechende Medium ein. Siehe [Richtlinien für den Duplex-Druck](#) und [Einlegen von Medien](#).
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Öffnen Sie das Fenster **Layout**.
4. Aktivieren Sie die Option zum beidseitigen Drucken.
5. Wählen Sie die gewünschte Bindeausrichtung, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.
6. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK** oder **Drucken**.

Drucken auf Spezialmedien oder Medien mit Sonderformaten

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Bedrucken von Spezialmedien wie Umschlägen, Fotopapier, Postkarten und Transparentfolien sowie von Medien mit Sonderformaten.

Drucken auf Spezialmedien oder Medien mit Sonderformaten (Windows)

1. Legen Sie das entsprechende Medium ein. Siehe [Einlegen von Medien](#).
2. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument im Menü **Datei** auf **Drucken** und dann auf **Einrichten** oder **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Papiertyp** den eingelegten Medientyp aus.
5. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Papierformat** das eingelegte Medienformat aus.

- Oder -

Klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**, geben Sie die Abmessungen des Mediums ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

6. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.
7. Drucken Sie das Dokument.

Drucken auf Spezialmedien oder Medien mit Sonderformaten (Mac OS)

1. Legen Sie das entsprechende Medium ein. Siehe [Einlegen von Medien](#).
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seiteneinrichtung**.
3. Wählen Sie das Medienformat.
4. Um ein Sonderformat anzugeben, führen Sie folgende Schritte aus:
 - a. Klicken Sie im Pulldown-Menü **Einstellungen** auf **Eigenes Papierformat**.
 - b. Klicken Sie auf **Neu**, und geben Sie einen Namen für das Format in das Feld **Name** ein.
 - c. Geben Sie die Abmessungen in die Felder **Breite** und **Höhe** ein und legen Sie die Ränder fest.
 - d. Klicken Sie auf **Fertig** oder **OK** und danach auf **Speichern**.
5. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seiteneinstellung**, und wählen Sie dann die neue benutzerdefinierte Größe aus.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
8. Öffnen Sie das Fenster **Farbe**.
9. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und wählen Sie dann den Medientyp aus.
10. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

4 Konfigurieren und Verwalten des Druckers

Der vorliegende Abschnitt enthält Informationen zum Verwalten des Druckers, zum Konfigurieren des Druckers unter Windows oder Mac OS sowie zur Verwendung der Konfigurationsseite.

Verwalten des Druckers

Überblick über die Aufgaben zur Druckerverwaltung

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Druckertools, die zur Verwaltung des Druckers verwendet werden können.

Weitere Informationen zu den aufgeführten Tools finden Sie unter [Überblick über die Tools zur Druckerverwaltung](#)



Hinweis Windows-Benutzer können den Druckertreiber, die Toolbox, den integrierten Web-Server, das Bedienfeld sowie HP Web Jetadmin und myPrintMileage verwenden. Benutzer von Mac OS können den Druckertreiber, das HP Drucker-Dienstprogramm, den integrierten Web-Server und das Bedienfeld verwenden.

Für Informationen zur HP Web Jetadmin-Software starten Sie HP Web Jetadmin und öffnen die Online-Dokumentation. Um Informationen zu myPrintMileage zu erhalten, öffnen Sie die MyPrintMileage-Website und befolgen die Online-Anweisungen.

Aufgabe	Tools						
	Drucker- treiber	Toolbox (Windows)	HP Drucker- Dienstprogramm (Mac OS)	Integrierter Web-Server (EWS)	Beschreibung der Drucker- LEDs	Web Jetadmin- Software	myPrint Mileage
Überwachen des Druckers.							
Betrieb und Status		✓		✓	✓	✓	
Medien und Verbrauchsmaterial		✓	✓	✓	✓	✓	✓
Druckaufträge und Druckernutzung				✓			
Verwalten des Druckers							
Druckersicherheit				✓		✓	
Optionen zur Druckauftragsverwaltung konfigurieren				✓			
Sprache einstellen				✓			
Warnungen und Benachrichtigungen konfigurieren						✓	✓
Drucker-Firmware aktualisieren			✓			✓	

Aufgabe	Tools				
Durchführen der Druckerwartung	✓	✓	✓	✓	✓
<u>Konfigurieren der Netzwerkoptionen</u>					
Netzwerkparameter konfigurieren				✓	✓

Überwachen des Druckers



Hinweis Weitere Informationen zum Öffnen und Verwenden bestimmter Verwaltungstools finden Sie unter [Überblick über die Tools zur Druckerverwaltung](#).

Tool	Informationen
Toolbox (Windows)	<p>Betrieb und Status</p> <ul style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf die Registerkarte Druckerstatus. <p>Medien und Verbrauchsmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Informationen zu Tintenpatronen:</i> Die Informationen zum Tintenfüllstand werden in der Registerkarte Druckerstatus angezeigt. Wenn Sie Informationen zum Austauschen der Tintenpatronen und zum Verfalldatum benötigen, klicken Sie auf Patroneninformationen.
HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS)	<p>Medien und Verbrauchsmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> Gehen Sie zu Informationen und Unterstützung, und klicken Sie auf Verbrauchsmaterial-Status.
Integrierter Web-Server (EWS)	<p>Betrieb und Status</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Druckerstatusinformationen:</i> Klicken Sie auf die Registerkarte Informationen und danach auf die gewünschte Option im linken Fensterbereich. <p>Medien und Verbrauchsmaterial</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Status der Tintenpatronen und Druckköpfe:</i> Klicken Sie auf die Registerkarte Informationen und danach im linken Fensterbereich auf Tintenverbrauchsmaterialien. <p>Druckaufträge und Druckernutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Gesamte Tinten- und Mediennutzung:</i> Klicken Sie auf die Registerkarte Informationen und danach im linken Fensterbereich auf Verwendung. <i>Druckauftragsverwaltung:</i> Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen und anschließend im linken Fensterbereich auf Druckauftragsverwaltung.

Tool	Informationen
Bedienfeld	Status der aktuell verarbeiteten Druckaufträge, Betriebsstatus des Druckers sowie Status der Tintenpatronen und Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter Die Konfigurationsseite .
HP Web Jetadmin-Software	Zeigt den Betriebsstatus sowie Informationen zu Medien und Verbrauchsmaterial. Siehe Web Jetadmin-Software .
myPrintMileage	Zeigt Informationen zu Medien und Verbrauchsmaterial. Siehe myPrintMileage .



Verwalten des Druckers

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Verwalten des Druckers und Ändern der Druckereinstellungen.



Hinweis Weitere Informationen zum Öffnen und Verwenden bestimmter Verwaltungstools finden Sie unter [Überblick über die Tools zur Druckerverwaltung](#).

Tools	Aufgabe
Druckertreiber	<p>Durchführen der Druckerwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ausrichten der Druckköpfe</i>: Klicken Sie auf die Registerkarte Dienste, dann auf Dieses Gerät warten, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm. • <i>Reinigen der Druckköpfe</i>: Klicken Sie auf die Registerkarte Dienste, dann auf Dieses Gerät warten, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
Toolbox (Windows)	<p>Durchführen der Druckerwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ausrichten der Druckköpfe</i>: Klicken Sie auf die Registerkarte Druckerdienste und anschließend auf Druckköpfe ausrichten. Folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm. • <i>Reinigen der Druckköpfe</i>: Klicken Sie auf die Registerkarte Druckerdienste und anschließend auf Druckköpfe reinigen. Folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.
HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS)	<p>Durchführen der Druckerwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ausrichten der Druckköpfe</i>: Gehen Sie zu Informationen und Unterstützung, klicken Sie auf Ausrichten, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm. • <i>Reinigen der Druckköpfe</i>: Gehen Sie zu Informationen und Unterstützung, klicken Sie auf Reinigen, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.


Tools	Aufgabe
Integrierter Web-Server (EWS)	<p>Druckersicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ändern des Administratorkennworts:</i> Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen und anschließend im linken Fensterbereich auf Sicherheit. <p>Sprache einstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einstellen der Sprache im integrierten Web-Server:</i> Klicken Sie auf die Registerkarte Informationen und danach im linken Fensterbereich auf Sprache. <p>Durchführen der Druckerwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ausrichten der Druckköpfe:</i> Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen, klicken Sie im linken Fensterbereich auf Wartung und dann im Abschnitt Druckkopf in der Dropdown-Liste auf Druckköpfe ausrichten. • <i>Reinigen der Druckköpfe:</i> Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen, klicken Sie im linken Fensterbereich auf Wartung, und wählen Sie im Abschnitt Druckkopf in der Dropdown-Liste die gewünschte Reinigungsstufe aus.
Bedienfeld	<p>Durchführen der Druckerwartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ausrichten der Druckköpfe:</i> Halten Sie die Taste  (Netztaste) gedrückt, und drücken Sie dann zweimal die Taste  (Weiter). • <i>Reinigen der Druckköpfe:</i> Siehe Durchführen der automatischen Druckkopfreinigung. <p>Weitere Informationen finden Sie unter Beschreibung der Drucker-LEDs.</p>
HP Web Jetadmin-Softwarewarnmeldungen	Zeigt Informationen zur Sicherheit sowie Warnungen und Benachrichtigungen bei der Konfiguration. Siehe Web Jetadmin-Software .
myPrintMileage	Zeigt Warnungen und Benachrichtigungen bei der Konfiguration. Siehe myPrintMileage .

Konfigurieren der Netzwerkoptionen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Konfiguration der Netzwerkeinstellungen des Druckers.

Weitere Informationen zum Öffnen und Verwenden bestimmter Verwaltungstools finden Sie unter [Überblick über die Tools zur Druckerverwaltung](#). Sie erhalten eine Liste der aktuellen Einstellungen, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Siehe [Die Konfigurationsseite](#).

Standardmäßig sind alle unterstützten Netzwerkprotokolle aktiviert. Es kann jedoch sinnvoll sein, die nicht benötigten Protokolle zu deaktivieren. Dadurch wird der vom Drucker erzeugte Netzwerkverkehr verringert und gleichzeitig die unberechtigte Nutzung des Druckers verhindert.

Tools	Aufgabe
Integrierter Web-Server (EWS)	<p>Netzwerkparameter konfigurieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Zuweisen einer statischen IP-Adresse:</i> Klicken Sie auf die Registerkarte Netzwerkeinbindung, und wählen Sie unter Konfiguration IP-Adresse den Eintrag Manuelle IP. Geben Sie die statische IP-Adresse in das Feld Manuelle IP-Adresse ein. Falls erforderlich, nehmen Sie die Eingaben für Manuelle Teilnetzmaske und Manuelles Standard-Gateway vor, und klicken Sie dann auf Übernehmen. <p> Hinweis Die Vergabe einer statischen IP-Adresse für den Drucker wird nicht empfohlen. Jedoch lassen sich dadurch bestimmte Installations- und Druckprobleme (z. B. Konflikte mit persönlichen Firewalls) beheben.</p>
HP Web Jetadmin-Software	Zeigt Informationen über die Konfiguration von Netzwerkparametern. Siehe Web Jetadmin-Software .

Überblick über die Tools zur Druckerverwaltung

Toolbox (Windows)

Mit der Toolbox können Sie auf die Status- und Wartungsinformationen des Druckers zugreifen. Sie finden dort auch Links zu diesem Handbuch, wenn Sie Informationen zu grundlegenden Druckaufgaben und zur Behebung von Problemen benötigen.



Hinweis Wenn die Toolbox nicht zusammen mit den anderen Komponenten der Druckersoftware installiert wurde, können Sie dies nachträglich mit dem Installationsprogramm auf der Starter-CD durchführen.

Um einen Drucker an einem von einem Clientcomputer freigegebenen Anschluss (z. B. \\Anschlussname\Druckername) zu überwachen, muss die Toolbox sowohl auf dem Server als auch auf dem Client ausgeführt werden.

Öffnen der Toolbox

1. Zeigen Sie im Menü **Start** auf **Programme**.
2. Zeigen Sie auf **HP** und den Druckernamen. Klicken Sie dann auf das Symbol **Toolbox**.

Die Toolbox enthält Registerkarten, mit denen Sie Produktinformationen anzeigen können.

Sie können genauere Informationen zu den Optionen auf diesen Registerkarten anzeigen, indem Sie im Toolbox-Fenster mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Option klicken.

Registerkarte Druckerstatus

- **Ausgewählte Drucker:** Eine Liste der installierten Drucker, die von der Toolbox unterstützt werden.
- **Tintenfüllstandinformationen:** Zeigt die ungefähren Tintenstände der Patronen an.

- **Verbrauchsmaterial bestellen:** Hier können Sie auf eine Website zur Online-Bestellung des Verbrauchsmaterials für den Drucker zugreifen.
- **Patroneninformationen:** Zeigt die Bestellnummern und Verfalldaten für die installierten Tintenpatronen an.
- **Voreinstellungen:** Hier können die erweiterten Toolbox-Einstellungen festgelegt werden, z. B. welche Druckerfehler gemeldet werden, ob bei einem Fehler ein akustisches Signal ausgegeben wird und welche Arten von Fehlermeldungen angezeigt werden.

Registerkarte Informationen

- **Druckerinformationen:** Hier befinden sich Links zu myPrintMileage und Statusinformationen zur Druckerhardware und zu den Druckköpfen. Weitere Informationen finden Sie unter [myPrintMileage](#).
- **Hilfeinformationen:** Hier finden Sie Links zu HP Instant Support und HP Total Care sowie Links zu diesem Handbuch, wenn Sie Informationen zu grundlegenden Druckaufgaben und zur Behebung von Problemen benötigen. Außerdem finden Sie dort Anleitungen zum Registrieren des Druckers. Weitere Informationen finden Sie unter [HP Instant Support](#).

Registerkarte Druckerdienste

Die Registerkarte **Druckerdienste** enthält Dienstprogramme zur Wartung und Überprüfung Ihres Druckers. Sie können Druckpatronen ausrichten/reinigen oder eine Testseite drucken.

- **Diagnose Druckqualität:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Dialogfeld zu öffnen, mit dem Sie eine Seite ausdrucken können. Mithilfe dieser Seite können Sie entscheiden, ob Tools zur Druckerwartung ausgeführt werden müssen, um die Druckqualität zu verbessern.
- **Papierzufuhrtest:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Dialogfeld zu öffnen, mit dem Sie 20 Leerseiten ausdrucken können. Damit wird sichergestellt, dass der Papierdurchlauf frei von Hindernissen ist und ordnungsgemäß funktioniert.
- **Test auf schiefen Papiereinzug:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Dialogfeld zu öffnen, mit dem Sie eine Seite ausdrucken können. Mithilfe dieser Seite können Sie feststellen, ob der Drucker Papier schief einzieht.
- **Konfigurationsseite drucken:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Konfigurationsseite des Druckers auszugeben. Weitere Informationen finden Sie unter [Die Konfigurationsseite](#).
- **Ausrichten der Druckköpfe:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Druckköpfe auszurichten. Weitere Informationen finden Sie unter [Ausrichten der Druckköpfe](#).
- **Reinigen der Druckköpfe:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine automatische Druckkopfreinigung durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie unter [Durchführen der automatischen Druckkopfreinigung](#).
- **Farbe kalibrieren:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ausgewogene Farbtöne auf gedruckten Seiten zu erzeugen. Weitere Informationen finden Sie unter [Kalibrieren der Farbe](#).
- **Konfiguration der Ausgaberrampe:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Dialogfeld zu öffnen, mit dem Sie die Ausgaberrampe zum Drucken im Modus "Schnell" aktivieren können. Dies kann verhindern helfen, dass Tinte auf Ausdrucken verschmiert.

HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS)

HP Drucker-Dienstprogramm enthält Tools zum Konfigurieren der Druckeinstellungen, Kalibrieren des Druckers, Reinigen der Druckköpfe, Drucken von Konfigurations- und Testseiten, Online-Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Suchen von Website-Unterstützungsinformationen, z.B. Tools zum Durchführen von Aufgaben der Druckerwartung wie etwa Druckerkalibrierung.

Öffnen des HP Drucker-Dienstprogramms

1. Wählen Sie im Suchprogramm im Menü **Gehe zu** die Option **Computer**.
2. Klicken Sie auf **Bibliothek** und danach auf **Drucker**.
3. Klicken Sie nacheinander auf **HP**, **Dienstprogramme** und **HP Druckauswahl**.
4. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Dienstprogramm starten**.

Fenster des HP Drucker-Dienstprogramms

Das Dienstprogramm enthält die folgenden Fenster:

Informationen und Unterstützung

- **Verbrauchsmaterial-Status:** Zeigt den Tintenstand und Informationen zu den Druckpatronen an.
- **Geräteinformationen:** Druckt eine Konfigurationsseite, die Informationen zum Drucker enthält.
- **Druckqualitätsdiagnose:** Druckt eine Diagnoseseseite.
- **Papierzufuhrtest:** Druckt 20 leer Seite, um sicherzustellen, dass der Papierweg frei ist.
- **Test auf schiefen Papiereinzug:** Prüft, ob Papier schief eingezogen wird.
- **Reinigen:** Führt eine Reinigung der Druckköpfe durch.
- **Ausrichten:** Richtet die Druckköpfe aus, um die bestmögliche Druckqualität zu erzielen.
- **Farbe kalibrieren:** Anpassen der Farbe, um Tintenprobleme zu beheben.
- **HP Unterstützung:** Zugang zur HP Webseite. Neben Unterstützung für den Drucker können Sie diesen dort auch registrieren sowie Informationen zur Rückgabe und Wiederverwertung aufgebrauchter Verbrauchsmaterialien erhalten.

Druckereinstellungen

- **Netzwerkeinstellungen:** Konfiguriert IP-Einstellungen.
- **Zusätzliche Einstellungen:** Öffnet den integrierten Web-Server.

Integrierter Web-Server (EWS)

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie von Ihrem Computer aus über den integrierten Web-Server Statusinformationen anzeigen, Einstellungen ändern und den Drucker verwalten.



Hinweis Eine Liste der Systemanforderungen für den integrierten Web-Server finden Sie unter [Technische Daten des Druckers](#). Für manche Einstellungen müssen Sie möglicherweise ein Kennwort für den integrierten Web-Server eingeben. Sie können den integrierten Web-Server auch ohne Internetverbindung öffnen und verwenden. Allerdings stehen dann einige Funktionen nicht zur Verfügung.

Öffnen des EWS



Hinweis Wenn Sie den EWS über die Toolbox (Windows) oder das Drucker-Dienstprogramm (Mac OS) öffnen möchten, muss der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen sein und über eine IP-Adresse verfügen.

Öffnen von einem Webbrowser aus

- Geben Sie in den auf dem Computer installierten Webbrowser die IP-Adresse des Druckers ein. Lautet die IP-Adresse zum Beispiel 123.123.123.123, geben Sie die folgende Adresse in den Webbrowser ein:

<http://123.123.123.123>

Die IP-Adresse für den Drucker befindet sich auf der Konfigurationsseite (siehe [Die Konfigurationsseite](#)).

Öffnen aus der Toolbox (Windows)

- Öffnen Sie die Toolbox. Weitere Anweisungen siehe unter [Toolbox \(Windows\)](#).
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen** und dann auf **EWS starten**.

Öffnen vom HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS)

- Open **Printer Settings**, click **Additional Settings**, and then click **Open Embedded Web Server**.
- Nachdem Sie den EWS geöffnet haben, können Sie ihn mit einem Lesezeichen versehen, um künftig schnell darauf zuzugreifen.

EWS-Seiten

Mit den Seiten des EWS können Sie Produktinformationen anzeigen und die Druckereinstellungen ändern. Diese Seiten enthalten zudem Links zu weiteren eServices.

Seiten	Inhalt
Informationen	Statusinformationen zum Drucker, seinen Tintenverbrauchsmaterialien und seiner Nutzung sowie ein Protokoll der Druckerereignisse (z. B. Fehler).
Einstellungen	Die für den Drucker konfigurierten Einstellungen, die hier auch geändert werden können.

Seiten	Inhalt
Netzwerkeinbindung	Der Netzwerkstatus und die Netzwerkeinstellungen, die für den Drucker konfiguriert wurden. Diese Seiten werden nur angezeigt, wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren der Netzwerkoptionen .
Weitere Links	Links zu anderen Ressourcen, einschließlich eServices wie HP Instant Support, myPrintMileage und Online-Bestellung von Verbrauchsmaterial. Weitere Informationen finden Sie unter HP Instant Support und myPrintMileage . Zudem können Sie hier einen Link zu einer ausgewählten Website hinzufügen oder anpassen. Dieser Link wird im linken Fensterbereich der integrierten Web-Server-Seiten angezeigt.

Web Jetadmin-Software

Die HP Web Jetadmin-Software ist eine webbasierte Verwaltungslösung zur Ferninstallation, Konfiguration (einzeln oder im Batchmodus), Statusüberwachung (auch Verbrauchsmaterial), Ferndiagnose und Fehlerbehebung einer Vielzahl von Netzwerk-Peripheriegeräten von HP und anderen Herstellern.

Nach der Installation von HP Web Jetadmin können Sie die Software über einen Standard-Webbrowser von jedem Standort in Ihrem Intranet aus aufrufen.

Weitere Informationen sowie Downloads der Software finden Sie unter www.hp.com/go/webjetadmin.

myPrintMileage

myPrintMileage ist ein Service von HP, mit dem Sie die Verwendung des Geräts verfolgen können, um die Druckernutzung besser vorherzusagen und die Beschaffung von Verbrauchsmaterialien zu planen. Der Dienst ist auf der myPrintMileage-Website verfügbar.

Damit Sie myPrintMileage nutzen können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Internetanschluss
- Angeschlossener Drucker



Hinweis HP empfiehlt, dass Sie AutoSend ermöglichen, Ihre Daten über einen Zeitraum von drei bis sechs Monaten zu senden, damit auf der myPrintMileage-Website ein aussagekräftiger Datenbestand angelegt werden kann. Zur Nutzung der Druckverwaltungsfunktionen müssen Sie sich auf der myPrintMileage-Website für diesen Dienst registrieren lassen.

Auf der myPrintMileage-Website werden folgende Elemente angezeigt:

- Druckanalyse, wie beispielsweise gesamter Tintenverbrauch, Schwerpunkt des Tintenverbrauchs (mehr schwarze oder mehr farbige Tinte) und Anzahl der Seiten, die voraussichtlich mit dem restlichen Tintenvorrat noch gedruckt werden können.
- Druckverwaltung, mit der Sie Berichte mit den Nutzungsdaten, Seitenkosten oder Druckauftragskosten für einen bestimmten Zeitraum erstellen, diese Daten in ein Microsoft

Excel-Arbeitsblatt exportieren und die E-Mail-Warnmeldungen und -Benachrichtigungen zum Empfang von Abrechnungsberichten konfigurieren können.

Zugreifen auf myPrintMileage

- **Toolbox (Windows)**

Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen**, dann auf **myPrintMileage**, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

- **Integrierter Web-Server**

Klicken Sie im Bereich **Weitere Links** auf **myPrintMileage**.

- **Windows-Taskleiste**

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste mit der rechten Maustaste auf **Toolbox**, dann auf **myPrintMileage** und wählen Sie **Druckerverwendung ansehen**.



Hinweis Versehen Sie die Webseiten, mit denen myPrintMileage geöffnet werden soll, nicht mit einem Lesezeichen. Wenn Sie ein Lesezeichen für die Website festlegen und diese später mithilfe des Lesezeichens aufrufen, werden nicht die aktuellen Informationen angezeigt.

HP Instant Support

HP Instant Support ist ein Paket web-basierter Tools zur Fehlerbehebung, mit dem Sie Druckerprobleme rasch ermitteln, diagnostizieren und beheben können.

HP Instant Support liefert die folgenden Informationen zu Ihrem Drucker:

- **Einfacher Zugriff auf Tipps zur Fehlerbehebung**

Gerätespezifische Tipps zu Ihrem Drucker.

- **Behebung spezifischer Druckerfehler**

Sofortiger Zugriff auf Informationen, die Ihnen bei der Behebung der gemeldeten Fehler Ihres Druckers helfen.

Um eine Problembeschreibung sowie Empfehlungen zur Lösung oder Vermeidung des Problems anzuzeigen, klicken Sie auf den Link in der Meldung. Um eine Liste aller bisherigen Druckerfehler anzuzeigen, klicken Sie auf der linken Seite der HP Instant Support-Seite auf **Alarmer**.

- **Benachrichtigungen zu Druckertreiber- und Firmware-Aktualisierungen**

Wenn eine Aktualisierung für die Firmware oder den Gerätetreiber Ihres Druckers verfügbar ist, wird eine entsprechende Meldung auf der Homepage von HP Instant Support angezeigt. Klicken Sie dann auf den Link in der Meldung, um direkt zum Download-Bereich der HP Website zu gelangen.

- **Erhalten von Unterstützungsdiensten**

Anzeigen einer Liste der Unterstützungsdienste für Ihren Drucker.

- **Verwalten des Tinten- und Druckmedienverbrauch (myPrintMileage)**

Hilfe bei der Verwaltung und Abschätzung der Verbrauchsmaterialverwendung.

- **Knowledge-Datenbank**

Verwenden Sie die Knowledge-Datenbank von HP, um schnell Antworten auf Ihre Fragen zu finden.

Sicherheit und Datenschutz

Wenn Sie HP Instant Support verwenden, werden ausführliche Geräteinformationen wie Seriennummer, Fehlerzustände und Status an HP gesendet. HP geht mit Ihren Informationen vertraulich um und behandelt die Daten entsprechend den Richtlinien in der HP Online-Datenschutzerklärung. Siehe www.hp.com/country/us/eng/privacy.htm.



Hinweis Sie können die an HP gesendeten Daten anzeigen, indem Sie im Menü Ansicht des Web-Browsers auf **Quelltext** (Internet Explorer und Opera) bzw. **Seitenquelltext** (Netscape, Mozilla Firefox oder Safari) klicken.

Zugreifen auf HP Instant Support

- **Toolbox (Windows)**

Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen** und dann auf **HP Instant Support**.

- **Integrierter Web-Server**

Geben Sie in einem Webbrowser die IP-Adresse des Druckers ein. Diese Informationen werden auf der Konfigurationsseite ausgegeben (siehe [Die Konfigurationsseite](#)).

Klicken Sie in der Registerkarte **Informationen** oder **Einstellungen** im Bereich **Weitere Links** auf **HP Instant Support**.



Hinweis Versehen Sie die Webseiten, mit denen HP Instant Support geöffnet wird, nicht mit einem Lesezeichen. Wenn Sie ein Lesezeichen für die Website festlegen und diese später mithilfe des Lesezeichens aufrufen, werden nicht die aktuellen Informationen angezeigt.

HP Netzwerkdrucker Setup-Dienstprogramm (Mac OS)

Das HP Netzwerkdrucker Setup-Dienstprogramm ermöglicht das Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen für den Drucker. Sie können damit unter anderem den Namen des Netzwerkstandorts sowie die Einstellungen für TCP/IP-Adresse, Router und Teilnetzmaske festlegen.

Öffnen des HP Printer Network Setup Tools

1. Wählen Sie im Suchprogramm im Menü **Gehe zu** die Option **Computer**.
2. Wählen Sie **Bibliothek** und danach **Drucker**.
3. Wählen Sie nacheinander **HP**, **Dienstprogramme** und **HP Printer Network Setup Tool**.
4. Folgen Sie zum Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen des Druckers den Anweisungen auf dem Bildschirm.

HP Deskjet-Bedienfeld (HP DJCP)

Das HP DeskJet-Bedienfeld (HP DJCP) ermöglicht Ihnen den Zugriff auf bestimmte nützliche Druckerfunktionen, wenn Sie in MS-DOS drucken. Mit dem Dienstprogramm HP DJCP können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Anpassung der Druckereinstellungen. (Der Druck mittels Sonderfunktionen wird nicht unterstützt.)
- Festlegen des Standarddruckers von Ihrem DOS-Programm aus.
- Festlegen des Zeichensatzes für die von Ihnen in einem Dokument verwendete Sprache.



Hinweis Beachten Sie, dass die von Ihnen in Ihrem MS-DOS-Programm vorgenommenen Änderungen Vorrang vor Änderungen haben, die an denselben Einstellungen in HP DJCP vorgenommen wurden.

Weitere Informationen sowie Downloads der Software finden Sie unter www.hp.com/support/officejetprok850.

Die Konfigurationsseite

Die Konfigurationsseite enthält die folgenden Informationen:

- Aktuelle Druckereinstellungen, Status von Tintenverbrauchsmaterialien und Druckköpfen.
- Hilfe bei der Behebung von Druckerproblemen.

Zudem enthält die Konfigurationsseite ein Protokoll der letzten Ereignisse. Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, wird eine zusätzliche Seite für die Netzwerkkonfiguration ausgedruckt, aus der die Netzwerkeinstellungen des Druckers hervorgehen.

Weitere Informationen zu HP Verbrauchsmaterialien finden Sie unter [HP Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Inhalt der Konfigurationsseite

Wenn Sie HP telefonisch erreichen müssen, drucken Sie die Konfigurationsseite vorher aus.

Konfigurationsseite

HP Officejet Pro K850 Series

CONFIGURATION PAGE PAGE 1

1 Printer Information

Product name : HP Officejet Pro K850
Product model number : C8177A
Product serial number : TH53P18008
Service ID : 14105
Firmware version : 20050512_ALP3004A
Auto-duplex unit : Not installed
Printer memory : 32 MB
Pages printed : Tray 1 – 853, Rear feed – 0, Auto-duplex – 0, Total – 853

2 Ink Cartridge Status

Color	Black	Cyan	Magenta	Yellow
Ink cartridge level(%)	48	74	35	0
Part number	HP 10(C4844A)	HP 11(C4838A)	HP 11(C4837A)	HP 11(C4838A)
Expiration date (Y-M-D)	2007-07-30	2007-10-15	2007-07-09	2007-06-04

3 Printhead Status

Color	Black	Cyan	Magenta	Yellow
Printhead health	Good	Good	Good	Good
Part number	HP 11(C4810A)	HP 11(C4811A)	HP 11(C4812A)	HP 11(C4813A)
First installation date	2005-03-12	2005-04-23	2005-03-12	2005-03-12
Accumulated ink usage(ml)	34	1	13	11

4 Event Log

ID	Time	Event	Page Count	Description
8	-	9000-0001	100	Firmware upgraded
7	-	9000-0001	161	Firmware upgraded
6	-	9000-0001	160	Firmware upgraded
5	-	9000-0001	129	Firmware upgraded
4	-	9000-0001	81	Firmware upgraded
3	-	9000-0001	1	Firmware upgraded
2	-	9000-0001	0	Firmware upgraded
1	-	9000-0001	0	Firmware upgraded

1	Druckerinformationen: Allgemeine Druckerinformationen wie Versionsnummer der Firmware, Modellbezeichnung und installierter Speicher.
2	Informationen zu Tintenpatronen: Zeigt die ungefähren Tintenfüllstände (als Grafik) an.
3	Druckkopfstatus: Zeigt den Status des Druckkopfs an und weist bei Bedarf auf den Austausch des Druckkopfs hin.
4	Ereignisprotokoll: Zeigt ein Protokoll der letzten Ereignisse an.

Netzwerk-Konfigurationsseite

HP Officejet Pro K850 series

NETWORK CONFIGURATION PAGE PAGE 2

5 General Information

Network Status:	Ready
Active Connection Type:	Wired
Printer URL:	http://16.149.182.150
Serial Number:	TH53P18008
Hardware Address (MAC):	001185d06af0
Firmware revision:	20050512 ALP3004A

6 TCP/IP

Hostname:	HPD06AF0
IP Address:	16.149.182.150
Subnet Mask:	255.255.248.0
Default Gateway:	16.149.176.1
Config by:	DHCP
DHCP Server:	16.149.3.250
DNS Servers:	16.149.3.242
mDNS Service Name:	HP Officejet Pro K850 (D06AF0)

7 802.3 Wired

Link Configuration:	100TX FullDupl
Auto negotiation:	ON

8 Miscellaneous

Admin Password:	Not Set
Total Packets Transmitted:	103
Unicast Packets Transmitted:	51
Broadcast Packet Transmitted:	52
Total Packet Received:	553
Unicast Packet Received:	56
Broadcast Packet Received:	497

- 5 **Allgemeine Informationen:** Zeigt neben Informationen zum aktuellen Status und Verbindungstyp des Netzwerks noch weitere Informationen an (z. B. URL des integrierten Web-Servers und Hardware-Adresse des Druckers).

Netzwerkstatus: Mögliche Einstellungen sind Bereit oder Offline. Die Einstellung Offline gibt an, dass die IP-Adresse vom DNS-Server gerade zugewiesen oder ausgehandelt wird oder dass die automatische Vergabe von IP-Adressen bzw. das Netzwerk selbst nicht verfügbar ist.

- 6 **TCP/IP:** Zeigt Informationen zur Druckerkonfiguration an, z. B. Hostname, IP-Adresse, Teilnetzmaske, Standard-Gateway, Server und Servicename. Das Feld über die Konfigurationsart enthält AutoIP (wenn der Drucker an ein

Peer-Netzwerk angeschlossen ist) oder DHCP (wenn dem Drucker eine IP-Adresse zugeordnet wurde oder der Drucker von einem DHCP-Server konfiguriert wurde).

7 **802.3 Wired:** Zeigt Informationen zur Netzwerkverbindung an.

8 **Verschiedenes:** Zeigt verschiedene Informationen an (z.B. Anzahl der insgesamt gesendeten oder empfangenen Datenpakete, Anteil der Unicast- und Broadcast-Pakete sowie Administratorinformationen).

Admin-Kennwort: Zeigt "Nicht festgelegt", wenn das Administratorkennwort für den integrierten Web-Server deaktiviert ist. Andernfalls wird "Festgelegt" angezeigt.

Drucken einer Konfigurationsseite

- **Druckertreiber**

Klicken Sie auf der Registerkarte **Dienste** auf die Schaltfläche **Konfigurationsseite drucken**.



- **Toolbox (Windows)**

Klicken Sie auf der Registerkarte **Druckerdienste** auf **Konfigurationsseite drucken** und danach auf **Drucken**.

- **HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS)**

Öffnen Sie **Informationen und Unterstützung**. Klicken Sie auf **Geräteinformationen** und anschließend auf **Konfigurationsseite drucken**.

- **Bedienfeld**

Halten Sie die Taste  (Netztaste) gedrückt. Drücken Sie bei gedrückter Netztaste einmal die Taste  (Abbrechen).

Konfigurieren des Druckers (Windows)

Sie können den Drucker direkt an einen Computer anschließen oder ihn mit anderen Benutzern im Netzwerk gemeinsam verwenden.



Hinweis Sie benötigen zur Installation eines Druckertreibers in Windows 2000 oder Windows XP die Administratorberechtigung.

Direktverbindung

Sie können den Drucker mit einem USB-Kabel oder einem IEEE 1284-kompatiblen bidirektionalen Parallelkabel direkt an Ihren Computer anschließen.



Hinweis Windows NT 4.0 unterstützt keine USB-Verbindungen. Schließen Sie nicht gleichzeitig ein USB-Kabel und ein Parallelkabel an den Drucker an. Nachdem Sie die Druckersoftware installiert und den Drucker an ein Windows-System angeschlossen haben, können Sie weitere Drucker über USB-Kabel an denselben Computer anschließen, ohne die Druckersoftware erneut installieren zu müssen.

Installieren der Druckersoftware und Freigeben des Druckers

HP empfiehlt, dass Sie den Drucker **nach** dem Installieren der Software anschließen, da das Installationsprogramm Sie automatisch durch die einfachste Konfigurationsmöglichkeit führt.

Falls Sie den Drucker jedoch vorher angeschlossen haben, lesen Sie den Abschnitt [Anschließen des Druckers vor dem Installieren der Software](#).

Installieren der Software vor dem Anschließen des Druckers (empfohlen)

Installieren der Software vor dem Anschließen des Druckers (empfohlen)

Wenn der Computer die Systemanforderungen erfüllt, wird empfohlen, die Toolbox zu installieren, indem Sie die Option zur vollständigen Installation auswählen. Die Toolbox bietet Informationen über den Druckerstatus und die Wartung des Druckers. Das Dienstprogramm ermöglicht auch den Zugriff auf Dokumentations- und Online-Hilfe-Tools zur Behebung von Druckerproblemen. Wenn Sie die Toolbox nicht installieren, werden keine Meldungen zu Druckerfehlern auf dem Bildschirm angezeigt, und Sie können nicht auf die myPrintMileage-Website zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter [Toolbox \(Windows\)](#).

1. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen.
2. Legen Sie die Starter-CD in das CD-Laufwerk ein. Das CD-Menü wird automatisch gestartet.
Wird das CD-Menü nicht automatisch gestartet, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Gehen Sie zum CD-ROM-Laufwerk für den Computer, klicken Sie auf die Datei **Setup.exe** und anschließend auf **Öffnen**. Klicken Sie im Dialogfeld **Ausführen** auf **OK**.
3. Klicken Sie im CD-Menü auf **Installieren**.
4. Folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. Verbinden Sie das USB-Kabel bzw. Parallelkabel mit dem Computer und dem Drucker, wenn die entsprechende Anleitung angezeigt wird. Auf dem Bildschirm erscheint nun der Assistent **Neue Hardware gefunden**, und im Ordner "Drucker" wird das Symbol für den Drucker erzeugt.



Hinweis Sie können das USB-Kabel auch später anschließen, wenn Sie den Drucker benutzen möchten. Sie können den Drucker auch mithilfe einer einfachen Form der Netzwerkeinbindung, der lokalen Netzwerkfreigabe, mit anderen Computern gemeinsam nutzen. Siehe [Gemeinsames Nutzen des Druckers in einem lokalen Netzwerk](#).

Anschließen des Druckers vor dem Installieren der Software

Anschließen des Druckers vor dem Installieren der Software

Wenn Sie den Drucker vor dem Installieren der Druckersoftware an den Computer anschließen, wird auf dem Bildschirm der Assistent **Neue Hardware gefunden** angezeigt.



Hinweis Wenn Sie den Drucker eingeschaltet haben, dürfen Sie ihn während der Installation auf keinen Fall ausschalten oder das Netzkabel abziehen. Andernfalls wird das Installationsprogramm nicht ordnungsgemäß abgeschlossen.

1. Wählen Sie im Dialogfeld **Neue Hardware gefunden** zur Auswahl einer Methode für die Druckertreibersuche die Option für die erweiterte Installation, und klicken Sie auf **Weiter**.



Hinweis Lassen Sie den Assistenten nicht automatisch nach dem Treiber suchen.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen zur Angabe des Treiberstandorts, und stellen Sie sicher, dass die anderen Kontrollkästchen deaktiviert sind.
3. Legen Sie die Starter-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn das CD-Menü angezeigt wird, schließen Sie es.
4. Suchen Sie das Stammverzeichnis auf der Starter-CD (z. B. D:), und klicken Sie anschließend auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Weiter**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten **Neue Hardware gefunden** zu schließen. Der Assistent startet automatisch das Installationsprogramm (dies kann kurze Zeit in Anspruch nehmen). Wenn Sie mit Windows 98 oder Windows Me arbeiten und den deutschen Druckertreiber (nicht den englischen) installieren möchten, müssen Sie das Installationsprogramm hier beenden.
7. Schließen Sie die Installation ab.



Hinweis Das Installationsprogramm gibt Ihnen die Möglichkeit, andere Komponenten als Treiber (z. B. die Toolbox) zu installieren, was zu empfehlen ist. Weitere Informationen zur Installation dieser Komponenten finden Sie unter [Installieren der Software vor dem Anschließen des Druckers \(empfohlen\)](#). Sie können den Drucker auch mithilfe einer einfachen Form der Netzwerkeinbindung, der lokalen Netzwerkfreigabe, mit anderen Computern gemeinsam nutzen. Siehe [Gemeinsames Nutzen des Druckers in einem lokalen Netzwerk](#).

Lokale Netzwerkfreigabe des Druckers

Gemeinsames Nutzen des Druckers in einem lokalen Netzwerk

In einem lokalen Netzwerk wird der Drucker direkt an den USB- oder Parallelanschluss eines ausgewählten Computer (den Server) angeschlossen und von anderen Computern (den Clients) genutzt.



Hinweis Wenn Sie einen direkt angeschlossenen Drucker freigeben, verwenden Sie als Server den Computer mit dem aktuellsten Betriebssystem. Ist beispielsweise auf einem Computer Windows 2000 und auf einem anderen eine ältere Version von Windows installiert, verwenden Sie den Computer mit Windows 2000 als Server. Verwenden Sie diese Konfiguration nur in kleinen Gruppen oder bei geringer Nutzung des Druckers. Die Leistung des mit dem Drucker verbundenen Computers verringert sich, wenn viele Anwender Druckaufträge an den freigegebenen Drucker senden.

1. Klicken Sie im Windows-Desktop auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**. Oder klicken Sie nacheinander auf **Start**, **Systemsteuerung** und **Drucker und Faxgeräte** oder **Drucker** (je nach Betriebssystem).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, klicken Sie auf **Eigenschaften** und dann auf die Registerkarte **Freigabe**.
3. Klicken Sie auf die Option zur Freigabe des Druckers, und geben Sie einen Freigabennamen in das vorgesehene Feld ein.
4. Wenn Sie den Drucker für Clientcomputer freigeben, die andere Windows-Versionen verwenden, können Sie auf **Zusätzliche Treiber** klicken, um die entsprechenden Treiber für diese Benutzer zu installieren. Dieser optionale Schritt erfordert, dass die Starter-CD in Ihrem CD-Laufwerk eingelegt ist.

Netzwerkverbindung

Wenn der Drucker über Netzwerkfunktionen verfügt, kann er in einer Netzwerkumgebung gemeinsam genutzt werden, indem Sie ihn direkt an das Netzwerk anschließen. Bei dieser Art der Verbindung kann der Drucker über den integrierten Web-Server von jedem Computer im Netzwerk aus verwaltet werden.

Installieren der Druckersoftware und Freigeben des Druckers

Wählen Sie die Installationsoption für Ihre Netzwerkumgebung:

- **Client/Server-Netzwerk:** Wenn in Ihrem Netzwerk ein Computer als dedizierter Druckserver eingesetzt wird, installieren Sie die Druckersoftware zuerst auf dem Server ([Installieren der Druckersoftware für einen Netzwerkdrucker](#)) und danach auf den Clientcomputern ([Installieren der Druckersoftware auf Clientcomputern](#)).
- **Peer-to-Peer-Netzwerk:** Wenn Sie in einer Peer-to-Peer-Netzwerkumgebung (Netzwerk ohne dedizierten Druckserver) arbeiten, installieren Sie die Druckersoftware auf allen Computern, die den Drucker verwenden ([Installieren der Druckersoftware für einen Netzwerkdrucker](#)).

Sie können außerdem bei beiden Netzwerkarten über den **Druckerinstallations-Assistenten** in Windows eine Verbindung mit einem Netzwerkdrucker herstellen ([Installieren des Druckertreibers mit dem Assistenten für die Druckerinstallation](#)).

Installieren der Druckersoftware für einen Netzwerkdrucker

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Druckersoftware in diesen Netzwerkkumgebungen zu installieren:

- Netzwerk mit dediziertem Druckserver
- Peer-to-Peer-Netzwerk (ohne dedizierten Druckserver)

Installieren der Druckersoftware für einen Netzwerkdrucker

1. Schließen Sie den Drucker an das Netzwerk an.
2. Schließen Sie alle geöffneten Programme.
3. Legen Sie die Starter-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das CD-Menü wird automatisch gestartet.

Wird das CD-Menü nicht automatisch gestartet, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Gehen Sie zum CD-ROM-Laufwerk für den Computer, klicken Sie auf die Datei **Setup.exe** und anschließend auf **Öffnen**. Klicken Sie im Dialogfeld **Ausführen** auf **OK**.

4. Klicken Sie auf **Installieren**, und folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm.
5. Wenn Sie diesen Drucker für andere Computer im Netzwerk freigeben möchten, führen Sie die folgenden Schritte durch:
 - a. Klicken Sie im Windows-Desktop auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**. Oder klicken Sie nacheinander auf **Start**, **Systemsteuerung** und **Drucker und Faxgeräte** oder **Drucker** (je nach Betriebssystem).
 - b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, klicken Sie auf **Eigenschaften** und dann auf die Registerkarte **Freigabe**.
 - c. Klicken Sie auf die Option zur Freigabe des Druckers, und geben Sie einen Freigabennamen für den Drucker ein.
 - d. Wenn Sie den Drucker für Clientcomputer freigeben, die andere Windows-Versionen verwenden, klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**.
 - e. Klicken Sie im Fenster **Zusätzliche Treiber** auf die betreffenden Betriebssysteme, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.
6. Informationen zur Freigabe des Druckers für andere Computer im Netzwerk finden Sie unter [Installieren der Druckersoftware auf Clientcomputern](#).

Installieren der Druckersoftware auf Clientcomputern

Nachdem Sie die Treiber auf dem Druckserver installiert haben, können die Druckfunktionen im Netzwerk verwendet werden. Jeder Windows-Benutzer, der den Netzwerkdrucker verwenden möchte, muss die Software auf seinem Computer (Client) installieren.

Ein Clientcomputer kann wie folgt eine Verbindung mit dem Drucker herstellen:

- Doppelklicken Sie im Ordner **Drucker** auf das Symbol **Drucker hinzufügen**, und folgen Sie den Anleitungen zur Netzwerkinstallation (siehe [Installieren des Druckertreibers mit dem Assistenten für die Druckerinstallation](#)).
- Ziehen Sie in der Netzwerkumgebung das Symbol des Druckers in Ihren Ordner **Drucker**.
- Fügen Sie den Drucker hinzu, und installieren Sie die Software über die INF-Datei in Ihrem Netzwerk.

Die INF-Dateien befinden sich auf der Starter-CD in Verzeichnissen mit folgendem Format:
<CD-Laufwerk>:\Treiber\<>Betriebssystem>\<Sprache>.

Wenn beispielsweise der Laufwerksbuchstabe Ihres CD-Laufwerks D ist, enthält das Verzeichnis D:\Drivers\Win2k_XP\English die englische INF-Datei für Windows 2000, Windows Server 2003 und Windows XP.

Installieren des Druckertreibers mit dem Assistenten für die Druckerinstallation



Hinweis Falls auf dem Druckerserver-Computer das Betriebssystem Windows NT 4.0 ausgeführt wird und die Client-Computer unter Windows 2000 oder XP arbeiten, müssen Sie auf dem Client-Computer einen lokal freigegebenen Anschluss erstellen. Siehe nachfolgenden Abschnitt "So erstellen Sie einen lokal freigegebenen Anschluss".

Installieren des Druckertreibers mit dem Assistenten für die Druckerinstallation

1. Klicken Sie im Windows-Desktop auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**. Oder klicken Sie nacheinander auf **Start**, **Systemsteuerung** und **Drucker und Faxgeräte** oder **Drucker** (je nach Betriebssystem).
2. Doppelklicken Sie auf **Drucker hinzufügen** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
3. Aktivieren Sie die Option **Netzwerkdrucker** oder **Druckserver**.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Geben Sie den Netzwerkpfad oder den Warteschlangennamen des Netzwerkdruckers ein, und klicken Sie auf **Weiter**. Klicken Sie bei der Aufforderung zum Auswählen des Druckertyps auf **Diskette**.
 - Klicken Sie auf **Weiter**, und suchen Sie den Drucker in der Liste **Gemeinsame Drucker**.
6. Klicken Sie auf **Weiter**, und folgen Sie zum Abschließen der Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Erstellen eines lokal freigegebenen Anschlusses

1. Klicken Sie im Windows-Desktop auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**. Oder klicken Sie nacheinander auf **Start**, **Systemsteuerung** und **Drucker und Faxgeräte** oder **Drucker** (je nach Betriebssystem).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, klicken Sie auf **Eigenschaften** und dann auf die Registerkarte **Anschlüsse**.

3. Klicken Sie auf nacheinander auf **Hinzufügen**, **Lokaler Anschluss** und **Neuer Anschluss**.
4. Geben Sie einen Namen für den neuen Anschluss ein, und klicken Sie auf **OK**. Klicken Sie danach auf **Schließen**.
5. Klicken Sie erneut auf **Schließen**.

Konfigurieren des Druckers (Mac OS)

Sie können den Drucker mit einem USB-Kabel an einen einzelnen Macintosh-Computer anschließen oder ihn mit anderen Benutzern im Netzwerk gemeinsam verwenden.

Installieren der Software für Netzwerk- oder Direktverbindung

Installieren der Software für die Netzwerk- oder Direktverbindung

1. Schließen Sie den Drucker mit dem USB-Kabel an den Computer oder mit dem Netzwerkkabel an das Netzwerk an.
2. Legen Sie die Starter-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
3. Klicken Sie auf **Treiber installieren** und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
4. Wählen Sie den geeigneten Verbindungstyp aus und klicken Sie auf **Fertig**. Folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.
5. Falls das Print Center oder das Drucker Setup-Dienstprogramm geöffnet ist, schließen Sie es.
6. Geben Sie den Drucker bei Bedarf für andere Macintosh-Computer zur gemeinsamen Nutzung frei.
 - **Direktverbindung:** Geben Sie den Drucker für andere Macintosh-Computer zur gemeinsamen Nutzung frei. Weitere Informationen finden Sie unter [Gemeinsames Nutzen des Druckers in einem lokalen Netzwerk](#).
 - **Netzwerkverbindung:** Jeder Macintosh-Benutzer, der den Netzwerkdrucker verwenden möchte, muss die Druckersoftware auf seinem Computer installieren.

Gemeinsames Nutzen des Druckers in einem lokalen Netzwerk

Auch wenn Sie den Drucker direkt anschließen, können Sie ihn mithilfe einer einfachen Form der Netzwerkeinbindung, der lokalen Netzwerkfreigabe, mit anderen Computern gemeinsam nutzen. Verwenden Sie diese Konfiguration nur in kleinen Gruppen oder bei geringer Nutzung des Druckers. Die Leistung des mit dem Drucker verbundenen Computers verringert sich, wenn viele Anwender Druckaufträge an den freigegebenen Drucker senden.

Für die gemeinsame Verwendung in einer Macintosh-Umgebung müssen folgende Grundvoraussetzungen erfüllt sein:

- Die Macintosh-Computer müssen über TCP/IP mit dem Netzwerk kommunizieren, und sie müssen über eine IP-Adresse verfügen (AppleTalk wird nicht unterstützt).
- Der gemeinsam genutzte Drucker muss mit einem USB-Anschluss des Macintosh-Computers verbunden sein.
- Auf allen Computern, die den Drucker verwenden (Host und Clients), muss die Druckerfreigabe-Software sowie der Druckertreiber oder die PPD-Dateien für den angeschlossenen Drucker installiert sein. (Sie können die Druckerfreigabe-Software und die zugehörigen Hilfedateien mit dem Installationsprogramm installieren.)
- Auf den Client-Computern müssen die entsprechenden HP Druckertreiber installiert sein.
- Bei den Client-Rechnern muss es sich um PowerMac-Computer handeln.

Weitere Informationen zur gemeinsamen Nutzung von USB-Druckern können Sie den Support-Informationen auf der Apple-Website (www.apple.com) oder der Mac-Hilfe auf dem Computer entnehmen.

Gemeinsame Nutzung durch Computer mit dem gleichen Betriebssystem

1. Aktivieren Sie die gemeinsame Druckernutzung auf dem Macintosh-Computer (Host), an den der Drucker angeschlossen ist: Öffnen Sie die **Systemeinstellungen**, klicken Sie dann auf **Sharing** und **Services**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Printer Sharing**.
2. Um von anderen Macintosh-Computern (Clients) im Netzwerk aus zu drucken, wählen Sie den Drucker vorab unter **Sharing** aus. Wählen Sie dann die Umgebung, in der der Drucker gemeinsam genutzt wird und anschließend den Drucker selbst aus.

Deinstallieren der Druckersoftware

Deinstallieren der Druckersoftware (Windows)

Wenn Sie Windows 2000 oder Windows XP verwenden, müssen Sie über Administratorrechte verfügen, damit Sie den Druckertreiber deinstallieren können.

Deinstallieren der Druckersoftware

1. Wenn der Drucker mit einem USB-Kabel direkt an den Computer angeschlossen ist, ziehen Sie das Kabel ab.
2. Schließen Sie alle aktiven Anwendungen.
3. Klicken Sie im Windows-Desktop auf **Start** und danach auf **Systemsteuerung**.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**.
5. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche zum Ändern/Entfernen.
6. Folgen Sie zum Entfernen der Druckersoftware den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Hinweis Falls die Deinstallation nicht durchgeführt werden kann, starten Sie den Computer neu, und führen Sie diese Schritte noch einmal durch.

Wenn die Software nicht erfolgreich installiert oder das Installationsprogramm nicht gefunden wurde, führen Sie die Deinstallation wie nachstehend beschrieben mit dem Deinstallationsprogramm durch. (Das Deinstallationsprogramm ist für Computer mit Windows NT4.0 nicht verfügbar.)

7. Trennen Sie die Verbindung zwischen Drucker und Rechner.
8. Führen Sie einen Neustart von Windows durch.
9. Legen Sie die Starter-CD in das CD-Laufwerk ein. Klicken Sie auf **Dienstprogramme** und anschließend auf das **Deinstallationsprogramm**.

Deinstallieren der Druckersoftware (Mac OS)

Deinstallieren der Druckersoftware

1. Wenn der Drucker mit einem USB-Kabel direkt an den Computer angeschlossen ist, ziehen Sie das Kabel ab.
2. Starten Sie den Computer neu.



Hinweis Falls Sie den Rechner vor dem Deinstallieren der Software nicht neu starten, werden einige Dateien nicht entfernt.

3. Legen Sie die Starter-CD in das CD-Laufwerk ein.
4. Doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Desktop.
5. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Installationsprogramms, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

6. Wenn das Dialogfeld **Hauptinstallation** angezeigt wird, wählen Sie oben links in der Dropdown-Liste den Eintrag **Deinstallieren**.
7. Folgen Sie zum Entfernen der Druckersoftware den Anweisungen auf dem Bildschirm.

5 **Wartung und Fehlerbehebung**

Der vorliegende Abschnitt enthält Informationen zur Wartung von Tintenpatronen und Druckköpfen, zum Durchführen der Farb- und Zeilenvorschubkalibrierung, zum Verwenden der Konfigurationsseite sowie zur Fehlerbehebung.

Ersetzen der Tintenpatronen

Der Tintenstand kann mit der Toolbox (Windows) oder mithilfe des integrierten Web-Servers überprüft werden. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Tools finden Sie unter [Überblick über die Tools zur Druckerverwaltung](#).

Setzen Sie die Patrone sofort in den Drucker ein, nachdem Sie sie aus der Verpackung entnommen haben. Nehmen Sie Patronen nicht für einen längeren Zeitraum aus dem Drucker heraus.



VORSICHT HP erkennt zwar die freie Wahlmöglichkeit des Kunden an, kann aber die Qualität und Zuverlässigkeit von Tintenpatronen anderer Hersteller nicht garantieren. Schäden am Drucker, die auf aufgefüllte Tintenpatronen oder auf die Verwendung von nicht von HP hergestellten Tintenpatronen zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Gewährleistung.



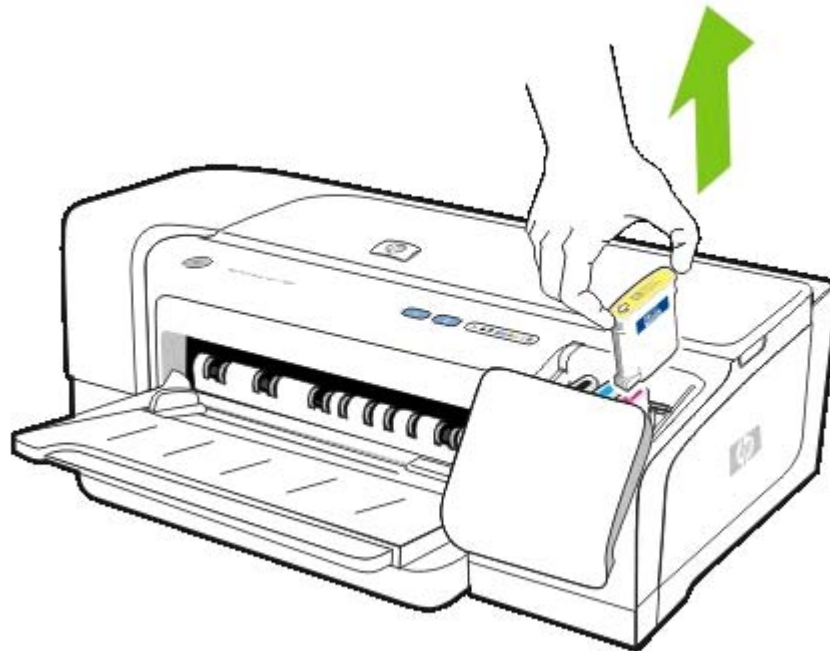
Hinweis Informationen zu den für Ihren Drucker geeigneten Tintenpatronen finden Sie unter [HP Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

So ersetzen Sie eine Tintenpatrone

1. Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung, indem Sie darauf drücken und wieder loslassen.



2. Entnehmen Sie die verbrauchte Tintenpatrone, indem Sie sie mit Daumen und Zeigefinger nach oben herausziehen.



3. Nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus ihrer Verpackung.
4. Setzen Sie die Tintenpatrone in ihren farblich markierten Schacht ein. Drücken Sie die Patrone fest nach unten, um den ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten.
5. Schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung.

Warten der Druckköpfe

Wenn Zeichen unvollständig gedruckt werden oder Punkte bzw. Linien auf den Ausdrucken fehlen, kann dies auf verstopfte Tintenstrahldüsen hinweisen, und Sie müssen möglicherweise die Druckköpfe reinigen. Informationen zu den Druckköpfen für Ihren Drucker finden Sie unter [HP Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Wenn die Qualität Ihrer Ausdrücke schlechter wird, ergreifen Sie folgende Maßnahmen:

- Überprüfen Sie den Status der Druckköpfe. Siehe [Überprüfen des Druckkopfstatus](#).
- Kalibriert die Druckköpfe. Siehe [Ausrichten der Druckköpfe](#).
- Führen Sie die automatische Reinigung der Druckköpfe durch. Siehe [Durchführen der automatischen Druckkopfreinigung](#).
- Reinigen Sie die Druckkopfkontakte manuell. Siehe [Durchführen der manuellen Druckkopfreinigung](#).
- Tauschen Sie die Druckköpfe aus, wenn das Problem nach dem Reinigen weiterhin auftritt. Siehe [Austauschen der Druckköpfe](#).



VORSICHT HP ist nicht für Schäden am Drucker verantwortlich, die auf eine Veränderung der Druckköpfe zurückzuführen sind.

Überprüfen des Druckkopfstatus

Der Status der Druckköpfe lässt sich den nachfolgenden Verfahren überprüfen. Wenn ein Druckkopf mit einem schlechten Status aufgeführt ist, reinigen oder ersetzen Sie ihn.



Toolbox (Windows)

Öffnen Sie die Toolbox. Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen** und danach auf **Druckkopfzustand**.

Integrierter Web-Server

Öffnen Sie den integrierten Web-Server. Klicken Sie auf die Registerkarte **Informationen** und danach im linken Fensterbereich auf **Tintenverbrauchsmaterialien**.

Konfigurationsseite

Drucken Sie vom Bedienfeld aus eine Druckerkonfigurationsseite, indem Sie die Taste  (Netztaste) gedrückt halten, einmal die Taste  (Abbruch) drücken und dann die Netztaste wieder loslassen.

Lesen Sie die Meldung in der Zeile über den Druckkopfzustand bzw. Im Abschnitt Druckkopfstatus auf der Konfigurationsseite. Siehe [Die Konfigurationsseite](#).

Ausrichten der Druckköpfe

Die Druckköpfe werden nach dem Einsetzen automatisch ausgerichtet, um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten. Wenn das Aussehen der gedruckten Seiten darauf hinweist, dass die Druckköpfe falsch ausgerichtet sind, können Sie diese manuell ausrichten.

Druckertreiber

- In Windows 2000 oder XP klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste** und anschließend auf **Dieses Gerät warten**. Folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.
- In Windows 98 klicken Sie auf die Registerkarte **Services** und danach auf **Druckköpfe ausrichten**. Folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Toolbox (Windows)

- Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerdienste** und danach auf **Druckköpfe ausrichten**.



HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS)

- Gehen Sie zu **Informationen und Unterstützung**, klicken Sie auf **Ausrichten**, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Integrierter Web-Server

1. Öffnen Sie den integrierten Web-Server.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
3. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Wartung**.
4. Klicken Sie im Abschnitt **Druckkopf** in der Dropdown-Liste auf **Druckköpfe ausrichten**.

Bedienfeld

1. Halten Sie die Taste  (Netztaste) gedrückt.
2. Drücken Sie die Taste  (Weiter) zweimal.

Durchführen der automatischen Druckkopfreinigung



Hinweis Reinigen Sie die Druckköpfe nur, wenn dies erforderlich ist. Die Reinigung verbraucht Tinte und verkürzt die Lebensdauer der Druckköpfe. Es sind drei Reinigungsstufen verfügbar. Führen Sie nach jeder Reinigungsstufe nur die nächste Stufe durch, wenn das Ergebnis nicht zufrieden stellend ist.

Druckertreiber

- In Windows 2000 oder XP klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste** und anschließend auf **Dieses Gerät warten**. Folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.
- In Windows 98 klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste** und danach auf **Druckköpfe reinigen**. Folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Toolbox (Windows)

- Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerdienste** und danach auf **Druckköpfe reinigen**.


HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS)

- Gehen Sie zu **Informationen und Unterstützung**, klicken Sie auf **Reinigen**, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Integrierter Web-Server





1. Öffnen Sie den integrierten Web-Server.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.
3. Klicken Sie im linken Fenster auf **Wartung**, und wählen Sie im Abschnitt **Druckkopf** in der Dropdown-Liste die gewünschte Reinigungsstufe aus.

Bedienfeld

1. Halten Sie die Taste  (Netztaste) gedrückt.
2. Führen Sie bei gedrückt gehaltener Taste eine der folgenden Aktionen durch.



Hinweis Führen Sie die nächste Reinigungsstufe nur durch, wenn das Ergebnis der vorherigen Stufe nicht zufrieden stellend ist.

- a. Reinigung der Stufe 1: Drücken Sie  (Fortsetzen-Taste) fünfmal.
 - b. Reinigung der Stufe 2: Drücken Sie  (Fortsetzen-Taste) sechsmal.
 - c. Reinigung der Stufe 3: Drücken Sie  (Fortsetzen-Taste) siebenmal.
3. Lassen Sie die Taste  (Netztaste) los. Der Drucker beginnt nun mit der Reinigung der Druckköpfe.


Durchführen der manuellen Druckkopfreinigung



VORSICHT Reinigen Sie die Druckkopfkontakte nur manuell, nachdem Sie die automatische Reinigung der Druckköpfe versucht haben. Siehe [Durchführen der automatischen Druckkopfreinigung](#). Die Druckkopfkontakte sind mit empfindlichen elektronischen Bauteilen ausgestattet, die leicht beschädigt werden können.

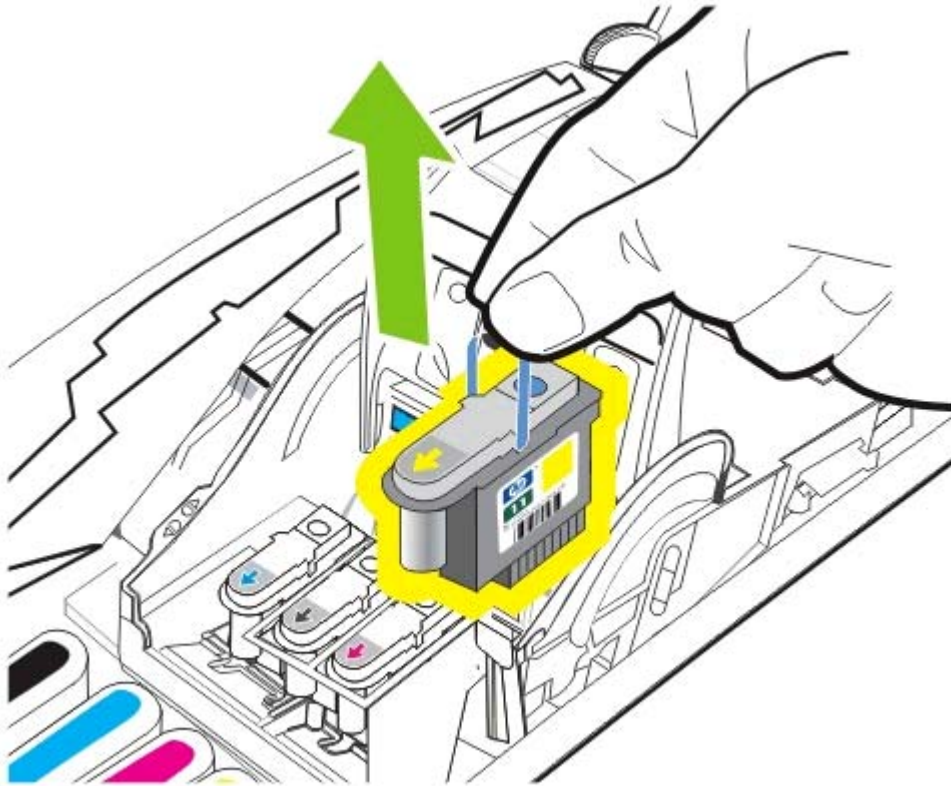
1. Öffnen Sie die obere Abdeckung.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.
3. Warten Sie zwei oder drei Sekunden, und ziehen Sie das Netzkabel des Druckers ab.



Hinweis Schalten Sie den Drucker nicht durch Drücken von  (Netztaste) aus. Dadurch würde der Druckwagen an eine unzugängliche Position verschoben.

4. Öffnen Sie die Druckkopfverriegelung.

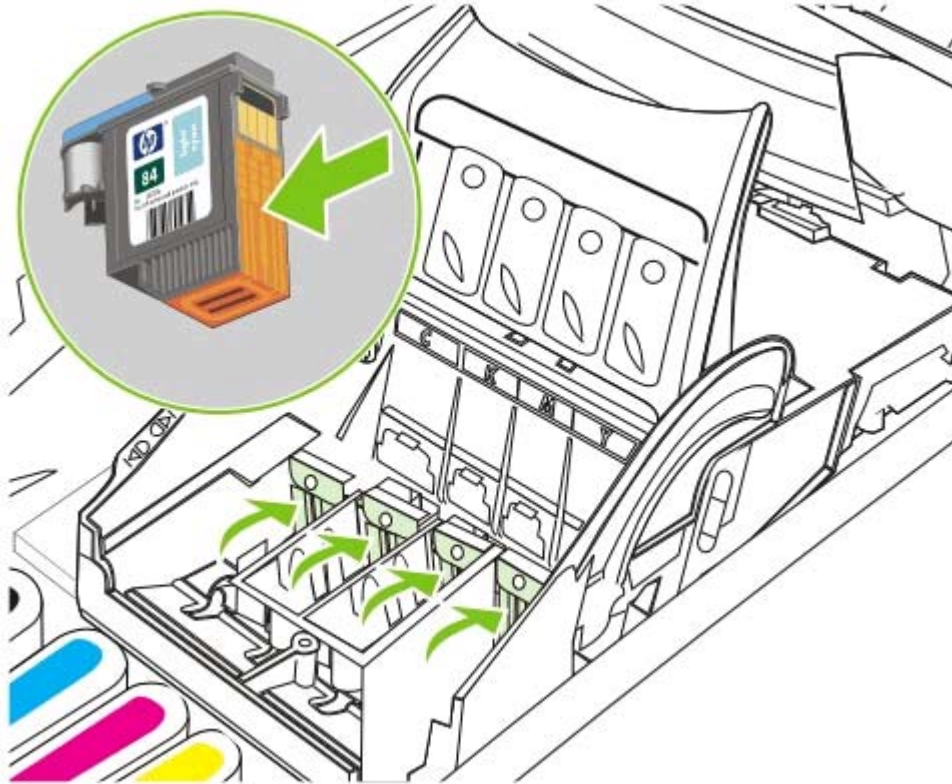
5. Heben Sie den Griff des Druckkopfs an und verwenden Sie ihn, um den Druckkopf aus seinem Schacht zu ziehen.



- Entfernen Sie mit einem trockenen Wattestäbchen oder einem weichen, fusselfreien Tuch vorsichtig die Tintenrückstände von den Kontakten des Druckkopfs.



VORSICHT Nur die Kontakte abwischen. Wenn die Düsen an der Unterseite des Druckkopfs abgewischt werden, kann der Druckkopf schwer beschädigt werden.



- Falls sich nicht alle Rückstände entfernen lassen, befeuchten Sie das Wattestäbchen mit destilliertem, gefiltertem oder abgefülltem Wasser, und setzen Sie die Reinigung fort, bis die Kontakte sauber sind.



VORSICHT Verwenden Sie auf keinen Fall normales Leitungswasser oder Alkohol, da dies die Druckköpfe beschädigen kann.

- Legen Sie den Druckkopf nach der Reinigung auf ein Blatt Papier oder ein Küchentuch.
- Reinigen Sie die Kontaktpunkte im Druckkopfschacht des Druckers mit einem angefeuchteten Wattestäbchen. Warten Sie mindestens fünf Minuten, damit die elektrischen Kontakte trocknen können, bevor Sie den Druckkopf wieder einsetzen.
- Schließen Sie das Netzkabel an, und schalten Sie den Drucker ein. Auf dem Bedienfeld sollte nun weiterhin gemeldet werden, dass ein Druckkopf fehlt.
- Setzen Sie den Druckkopf in seinen farblich markierten Schacht ein. Drücken Sie den Druckkopf fest nach unten, um den ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten.



Hinweis Wenn Sie einen neuen Druckkopf installieren, nehmen Sie den Druckkopf aus seiner Verpackung und entfernen Sie die Schutzfolie.

12. Ziehen Sie die Druckkopfverriegelung ganz nach vorne und drücken Sie die Verriegelung vollständig nach unten ein. Sie müssen möglicherweise ein wenig Kraft aufwenden, um die Verriegelung zu schließen.
13. Schließen Sie die obere Abdeckung.
14. Wiederholen Sie diese Schritte bei Bedarf für die übrigen Druckköpfe.
15. Wenn Sie einen neuen Druckkopf eingesetzt haben, warten Sie, bis der Drucker ihn initialisiert und eine Ausrichtungsseite druckt. Wenn Sie keinen neuen Druckkopf installiert, sondern den vorhandenen erneut eingesetzt haben, drucken Sie manuell eine Ausrichtungsseite. Siehe [Ausrichten der Druckköpfe](#).

Falls die Ausrichtungsseite nicht gedruckt wird, vergewissern Sie sich, dass die Druckkopfarretierung und alle Abdeckungen richtig geschlossen sind.

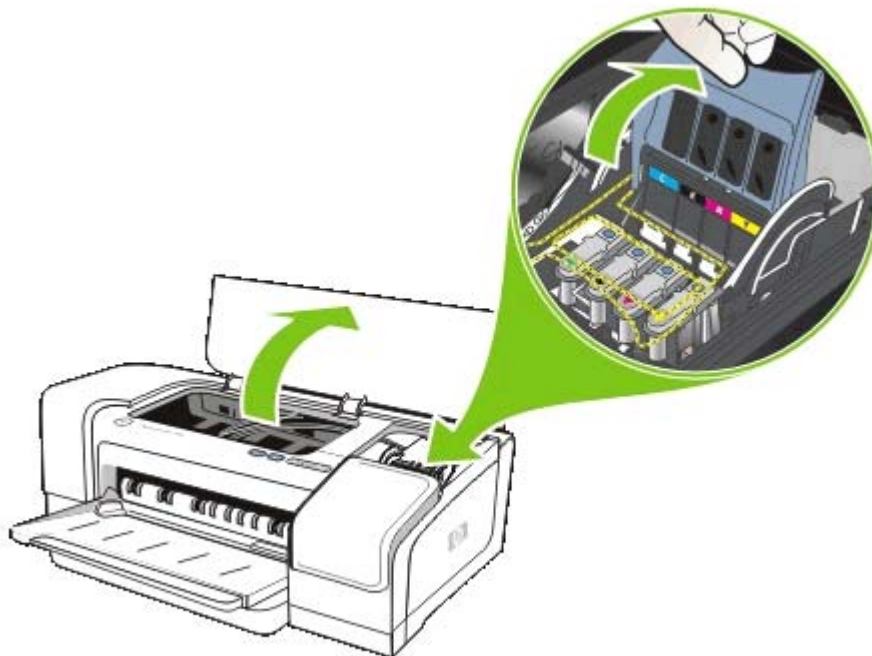
Austauschen der Druckköpfe



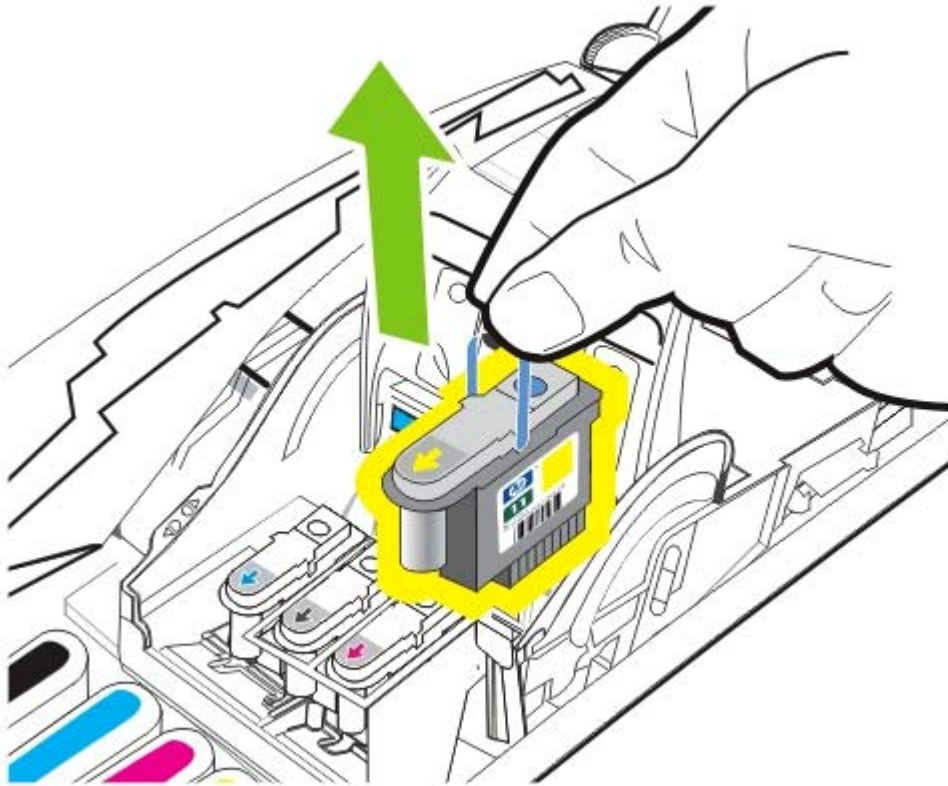
Hinweis Informationen darüber, welche Druckköpfe mit Ihrem Drucker kompatibel sind, finden Sie unter [HP Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Hinweis Ersetzen Sie die Druckköpfe erst dann, wenn Sie eine Reinigung der Druckköpfe versucht haben. Siehe [Durchführen der automatischen Druckkopfreinigung](#) und [Durchführen der manuellen Druckkopfreinigung](#).

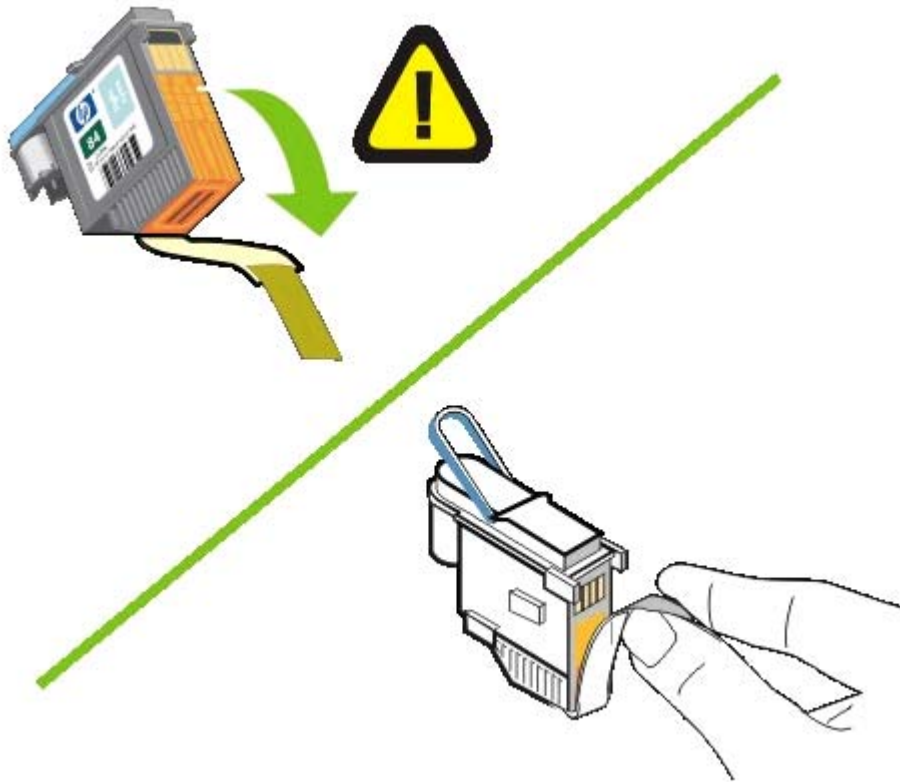
1. Öffnen Sie die obere Abdeckung.
2. Öffnen Sie die Druckkopfverriegelung.



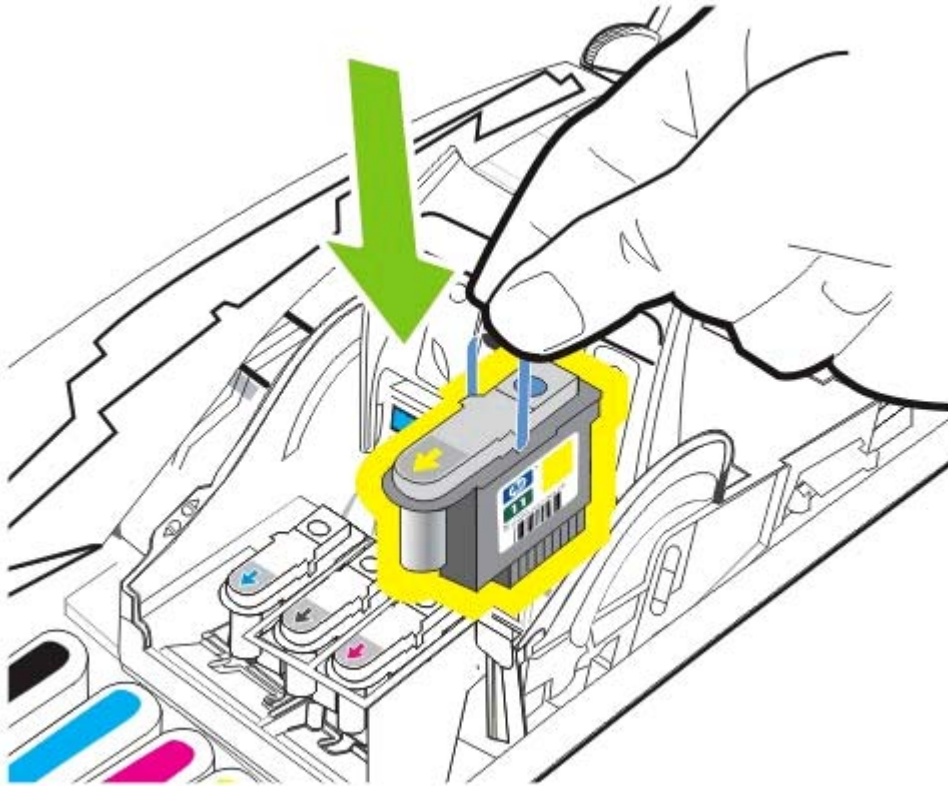
3. Heben Sie den Griff des Druckkopfs an und verwenden Sie ihn, um den Druckkopf aus seinem Schacht zu ziehen.



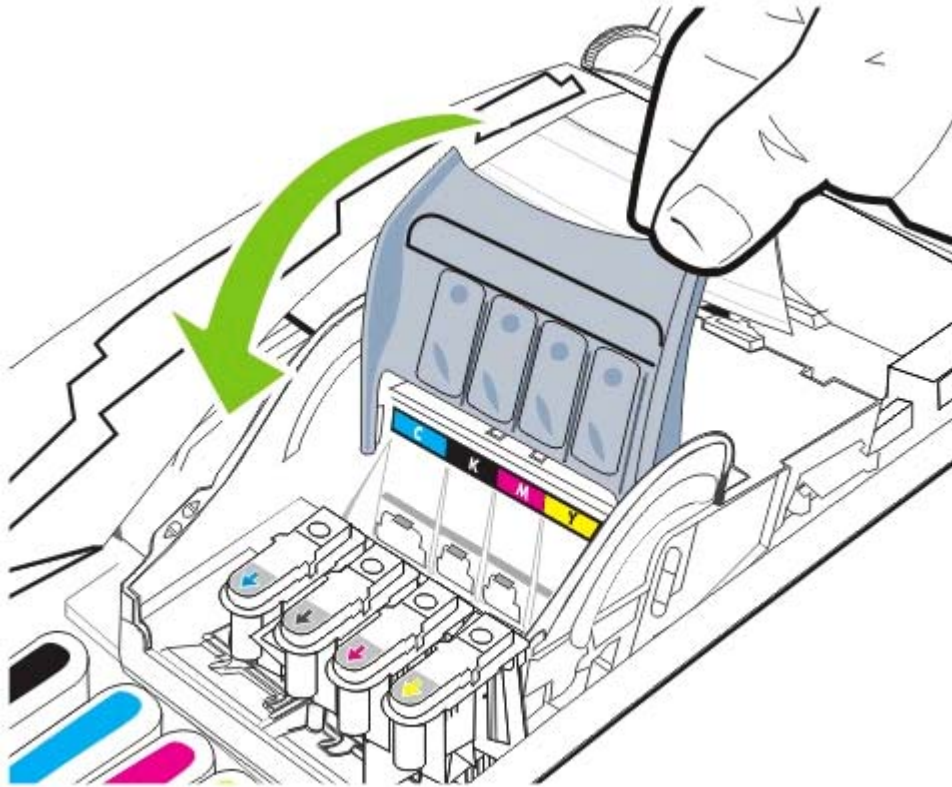
4. Nehmen Sie den neuen Druckkopf aus seiner Verpackung und entfernen Sie das Klebeband.



5. Setzen Sie den Druckkopf in seinen farblich markierten Schacht ein. Drücken Sie den Druckkopf fest nach unten, um den ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten.



6. Ziehen Sie die Druckkopfverriegelung ganz nach vorne und drücken Sie die Verriegelung vollständig nach unten ein. Sie müssen möglicherweise ein wenig Kraft aufwenden, um die Verriegelung zu schließen.



7. Schließen Sie die obere Abdeckung, und warten Sie, bis der Drucker die Druckköpfe initialisiert und die Ausrichtungsseiten druckt.

Diagnose der Druckqualität

Um die Qualität der Druckausgabe zu beurteilen, können Sie eine Druckqualitätsdiagnose durchführen, bei der verschiedene Testmuster ausgegeben werden. Damit können Sie leichter entscheiden, ob Wartungs-Tools zur Verbesserung der Druckqualität Ihrer Ausdrücke ausgeführt werden sollen.

Druckertreiber

- In Windows 2000 oder XP klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste** und anschließend auf **Dieses Gerät warten**. Folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.
- In Windows 98 klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste** und danach auf **PQ (Druckqualität)-Diagnoseseite**. Folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Toolbox (Windows)

- Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerdienste** und anschließend auf **PQ (Druckqualität)-Diagnoseseite**. Folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.

HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS)

- Gehen Sie zu **Informationen und Unterstützung**, klicken Sie auf **Diagnose Druckqualität**, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Papierzufuhrtest

Bei häufig auftretenden Papierstaus stellen Sie mit dem Papierzufuhrtest sicher, dass der Papierweg des Fachs oder der Duplex-Einheit frei ist. Dabei werden 20 leere Seiten ausgegeben.

- **Druckertreiber**

Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste**, dann auf **Dieses Gerät warten**, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

- **Toolbox (Windows)**

Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerdienste** und anschließend auf **Papierzufuhrtest**. Folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.

- **HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS)**

Gehen Sie zu **Informationen und Unterstützung**, klicken Sie auf **Papierzufuhrtest**, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Test auf schiefen Papiereinzug

Wenn der Inhalt stets schräg auf den gedruckten Seiten erscheint, führen Sie einen Test auf schiefen Papiereinzug durch und prüfen Sie, ob der Papiereinzug für den Drucker im akzeptablen Bereich liegt.

- **Druckertreiber**

Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste**, dann auf **Dieses Gerät warten**, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

- **Toolbox (Windows)**

Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerdienste** und anschließend auf **Test auf schiefen Papiereinzug**. Folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.

- **HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS)**

Gehen Sie zu **Informationen und Unterstützung**, klicken Sie auf **Test auf schiefen Papiereinzug**, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Kalibrieren der Farbe

Der Drucker kalibriert die Farben automatisch nach dem Austauschen eines Druckkopfs, um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten. Wenn Sie mit der Farbausgabe nicht zufrieden sind, können Sie die Farben manuell kalibrieren.

- **Druckertreiber**

In Windows 2000 oder XP klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste** und anschließend auf **Dieses Gerät warten**. Folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.

In Windows 98 klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste** und dann auf **Farbe kalibrieren**. Folgen Sie anschließend den Anleitungen auf dem Bildschirm.

- **Toolbox (Windows)**

Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerdienste** und dann auf **Farbe kalibrieren**. Folgen Sie anschließend den Anleitungen auf dem Bildschirm.

- **HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS)**

Gehen Sie zu **Informationen und Unterstützung**, klicken Sie auf **Farbe kalibrieren**, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.



Fehlersuche

Tipps und Ressourcen für die Fehlerbehebung

- Hinweise zur Beseitigung von Papierstaus finden Sie unter [Beseitigen von Papierstaus](#).
- Informationen zur Behebung von Zufuhrproblemen (z. B. schief eingezogene Medien) finden Sie unter [Lösung von Problemen bei der Medienzufuhr](#).

Manche Probleme können durch Zurücksetzen des Druckers behoben werden.

Zurücksetzen des Druckers

1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste  (Netztaste) aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel des Druckers ab.
3. Warten Sie ca. 10 s, und schließen Sie das Netzkabel wieder an.
4. Drücken Sie  (Netztaste), um den Drucker einzuschalten.

Allgemeine Tipps zur Fehlerhebung

Prüfen Sie folgende Punkte:

- Power-LED leuchtet und blinkt nicht. Nach einem Kaltstart benötigt der Drucker etwa 45 Sekunden bis zum Erreichen der Betriebstemperatur.
- Es werden keine Fehlermeldungen auf dem Bildschirm angezeigt.
- Keine LEDs am Bedienfeld leuchten oder blinken. Siehe [Beschreibung der Drucker-LEDs](#).
- Das Netzkabel und die anderen Kabel sind in Ordnung und fest mit dem Drucker verbunden. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest am Drucker und an einer funktionierenden Steckdose angeschlossen und der Drucker eingeschaltet ist. Informationen zu den Spannungsanforderungen finden Sie unter [Technische Daten des Druckers](#).
- Medien sind richtig im Fach eingelegt, und es liegt kein Papierstau im Drucker vor. Siehe [Einlegen von Medien](#).
- Druckköpfe und Tintenpatronen sind ordnungsgemäß in die entsprechend farblich gekennzeichneten Schächte eingesetzt. Drücken Sie jede Tintenpatrone und jeden Druckkopf fest herunter, um ihren ordnungsgemäßen Sitz zu gewährleisten. Achten Sie darauf, dass die Schutzfolie von allen Druckköpfen entfernt wurde.
- Druckkopfverriegelung und sämtliche Abdeckungen sind geschlossen.
- Die hintere Abdeckung oder die Auto-Duplex-Einheit ist vollständig eingesetzt.
- Es befindet sich kein Verpackungsmaterial mehr am Drucker.
- Eine Konfigurationsseite kann gedruckt werden. Siehe [Die Konfigurationsseite](#).
- Der Drucker ist als aktueller Drucker oder Standarddrucker ausgewählt. In Windows kann der Drucker im Druckerordner als Standarddrucker konfiguriert werden. Unter Mac OS können Sie den Drucker im Print Center oder im Drucker Setup-Dienstprogramm als Standarddrucker konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihres Computers.

- **Drucker anhalten** oder **Drucker offline verwenden** dürfen nicht ausgewählt sein, wenn Sie mit Windows arbeiten.
- Es sind nicht zu viele Programme geöffnet, wenn Sie einen Druckauftrag ausführen. Schließen Sie nicht benötigte Programme oder starten Sie den Computer neu, bevor Sie den Druckauftrag erneut ausführen.
- Wenn der Drucker direkt an einen Computer angeschlossen ist, muss er für den richtigen Anschluss konfiguriert sein.
- Falls der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, muss die richtige IP-Adresse verwendet werden.

Lösen von Druckerproblemen

Drucker schaltet unerwartet aus

Prüfen Sie die Stromversorgung und die Netzanschlüsse.

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest am Drucker und an einer funktionierenden Steckdose angeschlossen ist. Informationen zu den Spannungsanforderungen finden Sie unter [Technische Daten des Druckers](#).

Alle Drucker-LEDs blinken

Ein nicht behebbarer Fehler ist aufgetreten.

Setzen Sie den Drucker zurück. Siehe [Fehlersuche](#).

Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Siehe [Unterstützung und Gewährleistung](#).

Drucker arbeitet nicht (druckt nicht)

Überprüfen Sie die Druckerkonfiguration

Siehe [Allgemeine Tipps zur Fehlerhebung](#).

Prüfen Sie, ob die Druckköpfe initialisiert werden

Wenn neue Druckköpfe eingesetzt werden, gibt der Drucker automatisch eine Ausrichtungsseite aus, um die Druckköpfe auszurichten. Dieser Vorgang dauert etwa acht Minuten. Während die automatischen Ausrichtungsseiten ausgegeben werden, können keine anderen Druckaufträge bearbeitet werden.

Wenn Druckköpfe entfernt und wieder eingesetzt werden, erfolgt keine automatische Ausgabe der Ausrichtungsseiten. Siehe [Ausrichten der Druckköpfe](#).

Überprüfen Sie die Installation der Druckersoftware

Wenn Sie den Drucker während der Druckausgabe ausschalten, muss eine Warnmeldung auf dem Bildschirm angezeigt werden. Andernfalls ist die Druckersoftware nicht richtig installiert. Deinstallieren Sie in diesem Fall die Software, und installieren Sie sie erneut. Siehe [Deinstallieren der Druckersoftware](#).

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen

- Stellen Sie sicher, dass beide Kabelenden (USB-, Parallel- oder Netzkabel) fest angeschlossen sind.
- Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, führen Sie folgende Schritte durch:
 - Prüfen Sie, ob die Verbindungsanzeige auf der Rückseite des Druckers leuchtet.
 - Vergewissern Sie sich, dass Sie den Drucker nicht versehentlich mit einem Telefonkabel angeschlossen haben.
 - Prüfen Sie, ob die externen Netzwerkgeräte (Hub, Switch, Router) eingeschaltet sind und richtig funktionieren.

Überprüfen Sie die Netzwerkkonfiguration des Druckers

Vergewissern Sie sich, dass die richtige Druckersoftware verwendet wird und darin der richtige Anschluss konfiguriert ist. Weitere Informationen zu Netzwerkverbindungen finden Sie unter [Konfigurieren des Druckers \(Windows\)](#), [Konfigurieren des Druckers \(Mac OS\)](#) oder in der Dokumentation Ihrer Netzwerkkomponenten.

Überprüfen Sie die auf dem Computer installierte persönliche Firewall-Software

Die persönliche Firewall ist ein Sicherheitsprogramm, das den Computer vor unbefugtem Zugriff über das Internet/Intranet schützt. Die Firewall kann aber auch die Kommunikation zwischen Computer und Drucker blockieren. Wenn ein Problem bei der Kommunikation mit dem Drucker auftritt, deaktivieren Sie vorübergehend die Firewall. Falls das Problem weiterhin besteht, wird es nicht durch die Firewall hervorgerufen. Aktivieren Sie die Firewall dann wieder.

Wenn die Kommunikation mit dem Drucker nach der Deaktivierung der Firewall möglich ist, weisen Sie dem Drucker eine statische IP-Adresse zu und aktivieren die Firewall wieder. Siehe [Konfigurieren der Netzwerkooptionen](#).

Druckkopf wird vom Drucker nicht akzeptiert

Untersuchen Sie den Druckkopf

Nehmen Sie den Druckkopf heraus, und vergewissern Sie sich, dass die Schutzfolie vollständig abgezogen wurde.

Reinigen Sie den Druckkopf

Reinigen Sie den Druckkopf. Siehe [Durchführen der automatischen Druckkopfreinigung](#).

Schalten Sie den Drucker nach dem Herausnehmen des Druckkopfs aus

Schalten Sie den Drucker nach dem Herausnehmen des Druckkopfs aus, und schalten Sie ihn dann ohne den Druckkopf wieder ein. Setzen Sie den Druckkopf nach dem Neustart des Druckers ein.

Das Drucken dauert sehr lange

Prüfen Sie die Systemkonfiguration

Stellen Sie sicher, dass der Computer die minimalen Systemanforderungen des Druckers erfüllt. Siehe [Technische Daten des Druckers](#).

Überprüfen Sie die Anschlusseinstellungen

Die Anschlusseinstellungen Ihres Systems sind möglicherweise nicht auf ECP eingestellt.

Informationen zum Ändern der Anschlusseinstellung finden Sie im Handbuch Ihres Computers, oder wenden Sie sich an den Hersteller des Rechners.

Überprüfen Sie die Einstellungen in der Druckersoftware

Die Druckausgabe ist im Druckqualitätsmodus **Optimal** oder **Maximale dpi** langsamer. Sie können die Druckgeschwindigkeit erhöhen, indem Sie eine andere Einstellung in der Druckersoftware auswählen. Siehe [Ändern der Druckeinstellungen](#).



Hinweis Die empfohlene Qualitätseinstellung für Fotos ist **Optimal**.

Leere Seite wird gedruckt

Überprüfen Sie die Medieneinstellungen

Stellen Sie sicher, dass die in der Druckersoftware angegebenen Papierformateinstellungen mit den eingelegten Medien übereinstimmen. Siehe [Ändern der Druckeinstellungen](#).

Überprüfen des Parallelanschlusses des Computers

Wenn Sie den Drucker mit einem parallelen Kabel verbinden, schließen Sie ihn direkt an den parallelen Anschluss des Computers an. Nutzen Sie den Anschluss nicht gemeinsam mit anderen Geräten (z. B. Zip-Laufwerk oder andere Drucker).

Platzierung von Text/Grafiken ist falsch

Überprüfen Sie die Druckmedien auf ordnungsgemäße Lage im Fach

Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen an den Kanten des Medienstapels anliegen und dass nicht zu viele Medien in das Fach eingelegt sind. Siehe [Einlegen von Medien](#).

Überprüfen Sie das Medienformat

- Der Inhalt einer Seite wird abgeschnitten, wenn das Dokumentformat größer als das eingelegte Druckmedium ist.
- Stellen Sie sicher, dass die im Druckertreiber angegebenen Papierformateinstellungen mit den eingelegten Medien übereinstimmen.
- Wenn Sie mit Windows arbeiten, aktivieren Sie im Druckertreiber die Option **Randeinstellungen LaserJet-kompatibel**, um das Dokument im LaserJet-Format zu drucken.

Überprüfen Sie die Randeinstellungen

Wenn Text oder Grafiken an den Rändern der Seite abgeschnitten sind, müssen Sie sicherstellen, dass die Randeinstellungen des Dokuments nicht den Druckbereich des Druckers überschreiten. Siehe [Einstellen der Mindestbreite der Seitenränder](#).

Überprüfen Sie die eingestellte Seitenausrichtung

Stellen Sie sicher, dass die in der Anwendung ausgewählten Einstellungen für Papierformat und Seitenausrichtung mit den Einstellungen im Druckertreiber übereinstimmen.

Überprüfen der Einstellung Layout beibehalten (Windows)

Wenn Sie eine Duplex-Einheit für den automatischen Duplexdruck verwenden, vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber die Einstellung **Layout beibehalten** aktiviert ist. Das Deaktivieren dieser Option kann zu unerwünschten Seitenumbrüchen führen. Siehe [Beidseitiges Drucken \(Duplex\)](#).

Überprüfen Sie den Standort des Druckers und die Länge des USB-Kabels

Starke elektromagnetische Felder (z. B. diejenigen von USB-Kabeln) können manchmal zu leichte Verzerrungen der Druckausgabe verursachen. Trennen Sie dann den Drucker räumlich von der Quelle der elektromagnetischen Felder. Es ist auch zu empfehlen, dass Sie ein USB-Kabel von höchstens 3 m Länge verwenden, um die Auswirkungen dieser Einstreuungen zu minimieren.

Führt diese Maßnahme nicht zur Lösung, ist das Problem wahrscheinlich darauf zurückzuführen, dass Ihr Softwareprogramm die Druckereinstellungen nicht richtig interpretiert. Suchen Sie in den Versionshinweisen nach bekannten Softwarekonflikten, schlagen Sie in der Dokumentation der Anwendung nach, oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.

Schlechte Druckqualität und unerwartete Ausdrücke

Überprüfen Sie die Druckköpfe und Tintenpatronen

Ersetzen Sie verstopfte bzw. Abgenutzte Druckköpfe oder weitgehend verbrauchte Tintenpatronen (siehe [Warten der Druckköpfe](#)). Führen Sie den Druckvorgang dann erneut durch.

Überprüfen Sie die Papierqualität

Das Papier ist möglicherweise zu feucht oder zu rau. Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Medien den HP-Spezifikationen entsprechen (siehe [Auswählen von Druckmedien](#)), und drucken Sie das Dokument erneut.

Prüfen Sie den Typ der eingelegten Medien

- Vergewissern Sie sich, dass die eingelegten Medien vom verwendeten Fach unterstützt werden. Siehe [Technische Daten der unterstützten Druckmedien](#).
- Prüfen Sie, ob Sie im Druckertreiber das Fach ausgewählt haben, in das die Medien eingelegt sind. Siehe [Ändern der Druckereinstellungen](#).

Überprüfen Sie den Standort des Druckers und die Länge des USB-Kabels

Siehe [Überprüfen Sie den Standort des Druckers und die Länge des USB-Kabels](#).

Es werden unsinnige Zeichen gedruckt

Wenn die Ausführung eines Druckauftrags unterbrochen wird, erkennt der Drucker möglicherweise den Rest des Druckauftrags nicht mehr.

Brechen Sie den Druckauftrag ab und warten Sie, bis der Drucker wieder betriebsbereit ist. Wenn der Drucker nicht in den Bereitschaftsstatus zurückkehrt, brechen Sie alle Druckaufträge ab, und warten Sie erneut. Sobald der Drucker bereit ist, senden Sie den Druckauftrag noch einmal an den

Drucker. Wenn auf dem Bildschirm die Frage angezeigt wird, ob der Druckauftrag wiederholt werden soll, klicken Sie auf **Abbrechen**.

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen

Wenn Drucker und Computer durch ein paralleles oder ein USB-Kabel verbunden sind, kann das Problem durch eine schlechte Kabelverbindung oder ein defektes Kabel verursacht werden.

Stellen Sie sicher, dass das Kabel an beiden Enden fest angeschlossen ist. Wenn das Problem weiterhin auftritt, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Datenkabel vom Drucker ab, schalten Sie den Drucker ohne angeschlossenes Kabel wieder ein, und löschen Sie die restlichen Druckaufträge in der Druckwarteschlange. Falls die Netz-LED leuchtet und nicht blinkt, schließen Sie das Kabel wieder an.

Überprüfen Sie die Dokumentdatei

Die zu druckende Datei ist beschädigt. Wenn Sie andere Dokumente in derselben Anwendung drucken können, versuchen Sie, eine Sicherungskopie (sofern vorhanden) des problematischen Dokuments auszugeben.

Überprüfen Sie den Zeichensatz

Wenn Sie mit MS-DOS arbeiten, verwenden Sie das HP DJCP, um den entsprechenden Zeichensatz für die Sprache Ihres Dokuments auszuwählen. Siehe [HP Deskjet-Bedienfeld \(HP DJCP\)](#).

Die Tinte ist verschmiert

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen

- Wenn Sie Dokumente mit hohem Tintenverbrauch drucken, müssen Sie die einzelnen Seiten länger trocknen lassen. Dies gilt insbesondere für Transparentfolien. Wählen Sie in der Druckersoftware die Qualitätseinstellung **Optimal**. Ferner sollten Sie in der Druckersoftware die Einstellungen für Trocknungsdauer und Tintensättigung mit dem Regler für die Trocknungszeit unter **Erweiterte Druckfunktionen** (Windows) bzw. **Tintenfunktionen** (Mac OS) erhöhen. Beachten Sie jedoch, dass eine Verringerung der Tintensättigung zu Ausdrucken mit einer "ausgewaschenen" Qualität führt.
- In farbigen Dokumenten mit kräftigen Farben und Farbverläufen kann außerordentlich viel Tinte verwendet werden, was beim Drucken im Modus **Optimal** zum Verknittern der Seite und zu Verschmierungen führen kann. Wählen Sie dann eine andere Druckqualitätseinstellung, um die Tintenmenge zu verringern, oder verwenden Sie HP Premium-Papier, das speziell zum Drucken von kräftigen Farben vorgesehen ist. Siehe [Ändern der Druckeinstellungen](#).

Überprüfen Sie den Medientyp

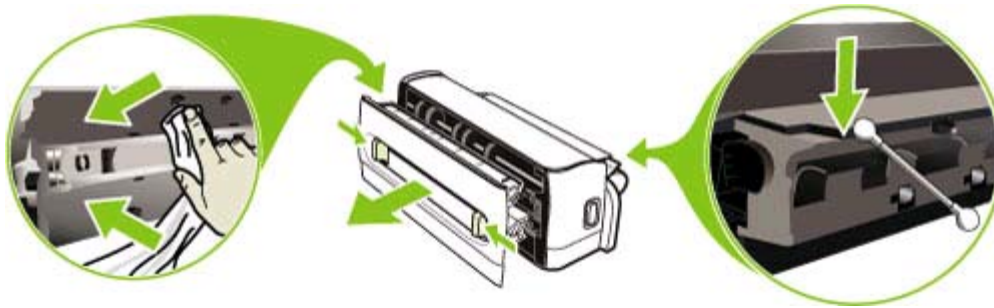
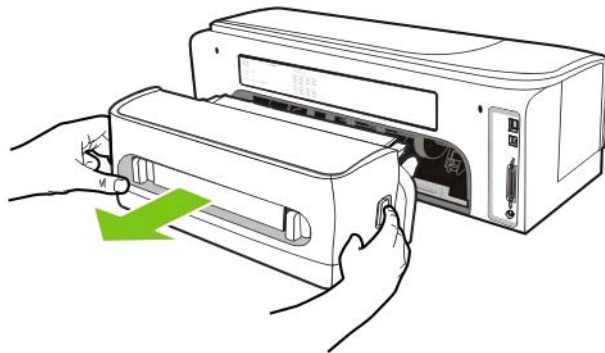
- Wenn Sie Recycling-Medien benutzen, müssen Sie gegebenenfalls in der Druckersoftware die Tintenauftragsmenge verringern. Bei zu starker Reduzierung könnten die Drucke allerdings "auswaschen".
- Manche Arten von Medien nehmen Tinte nicht gut auf, wodurch diese langsamer trocknet. Dies kann zu Verschmierungen führen. Siehe [Auswählen von Druckmedien](#).

Überprüfen Sie die Randeinstellungen

Wenn Sie einen Computer mit einem Windows-Betriebssystem verwenden, stellen Sie sicher, dass die Option zur Randminimierung nicht aktiviert ist.

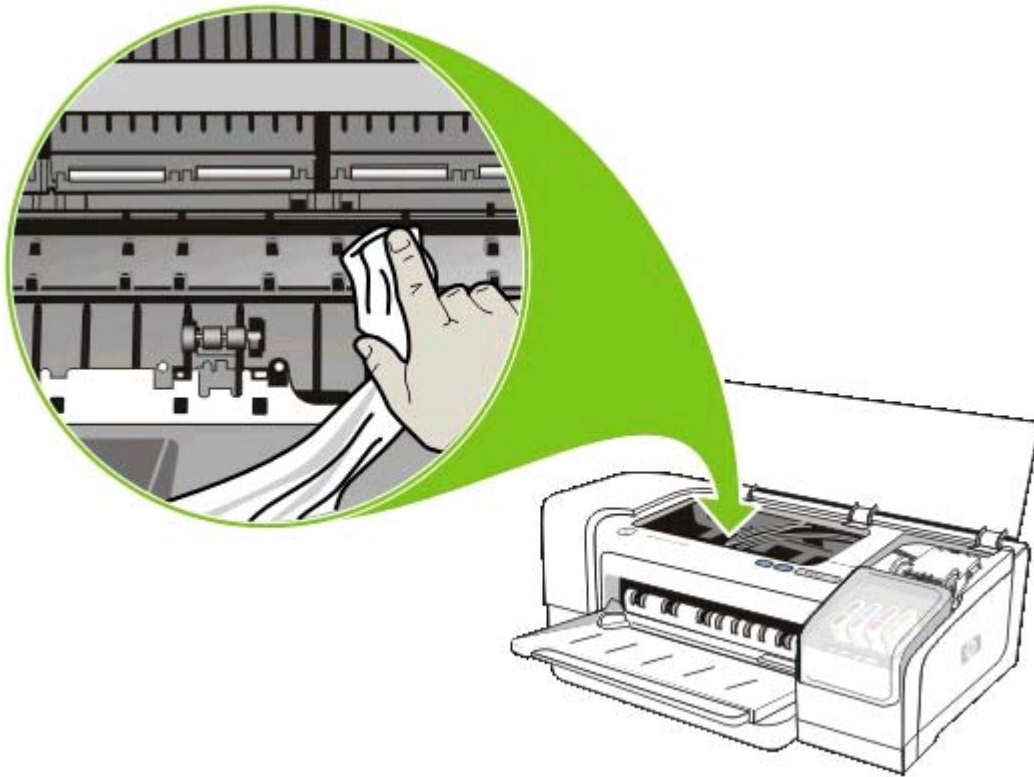
Innenreinigung der Duplex-Einheit

Wenn Sie viel gedruckt haben, kann sich Tinte im Innern der Duplex-Einheit anlagern, die beim beidseitigen Drucken zum Verschmieren führt. Zum Beseitigen der Tintenablagerungen reinigen Sie das Innere der Duplex-Einheit mit einem fusselfreien Tuch.



Reinigung des Druckbereichs des Druckers

Nach ausgiebigem Druckerbetrieb kann sich Tinte im Druckbereich des Druckers ablagern. Dadurch kann es auf der nicht bedruckten Seite des Druckmediums oder an der Kante eines bedruckten Medienstapels zu Verunreinigungen kommen. Zum Beseitigen der Tintenablagerungen reinigen Sie den Druckbereich einschließlich der Kunststoffteile mit einem fusselfreien Tuch.



Aktivieren der Ausgaberrampe des Druckers

Im Druckmodus **Schnell** (Standard) kommt die Ausgaberrampe zum Halten der einzelnen gedruckten Seiten vor ihrer Freigabe in das Ausgabefach nicht zum Einsatz. Frisch gedruckte Seiten können bei der Ausgabe die im Ausgabefach liegende, noch nicht vollständig getrocknete, Seite reiben und zu Verschmieren der Tinte führen. Der Grad des Verschmierens hängt von der aufgetragenen Tintenmenge ab.

Um zu verhindern, dass gedruckte Seiten aneinander reiben, drucken Sie im Modus **Normal** oder **Optimal**.

Alternativ können Sie auch in der Toolbox die Ausgaberrampe für das Drucken im Modus **Schnell** aktivieren. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerdienste** und danach auf **Ausgaberrampe konfigurieren**. Siehe [Toolbox \(Windows\)](#).

Die Tinte füllt den Text oder Grafiken nicht vollständig aus

Überprüfen Sie die Tintenpatronen

Eine oder mehrere Tintenpatronen sind möglicherweise verbraucht. Ersetzen Sie die leere Tintenpatrone. Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus, und setzen Sie sie wieder ein. Achten Sie darauf, dass sie im Schacht richtig einrasten. Siehe [Ersetzen der Tintenpatronen](#).

Überprüfen Sie den Medientyp

Bestimmte Medientypen eignen sich nicht für Ihren Drucker. Siehe [Auswählen von Druckmedien](#).

Der Ausdruck erscheint blass oder matt

Überprüfen Sie den Druckmodus

Der Druckermodus **Schnell** ermöglicht das Drucken mit höherer Geschwindigkeit. Diese Option eignet sich gut für das Drucken von Entwürfen. Um eine höhere Qualität zu erzielen, verwenden Sie die Einstellung **Normal** oder **Optimal**. Siehe [Ändern der Druckeinstellungen](#).

Überprüfen Sie die Einstellung für Papiersorte bzw. Medientyp

Wenn Sie auf Transparentfolien oder anderen Spezialmedien drucken, wählen Sie den entsprechenden Medientyp im Druckertreiber aus. Siehe [Drucken auf Spezialmedien oder Medien mit Sonderformaten](#).

Überprüfen Sie die Tintenpatronen

Wenn Linien in Textzeichen oder Grafiken unvollständig bzw. Nicht richtig gedruckt werden, sind möglicherweise eine oder mehrere Tintenpatronen verbraucht oder beschädigt. Ersetzen Sie diese Tintenpatronen durch neue.

Farben werden in Schwarzweiß gedruckt

Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **Graustufendruck** nicht im Druckertreiber aktiviert ist.

Die falschen Farben werden gedruckt

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen

Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen **Graustufendruck** nicht im Druckertreiber aktiviert ist.

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Wenn die Druckqualität merklich nachlässt, sollten Sie die Druckköpfe reinigen. Siehe [Warten der Druckköpfe](#).

Die Farben verlaufen ineinander

Überprüfen Sie die Druckeinstellungen

Einige Einstellungen bezüglich des Druckmedientyps (wie etwa **Transparentfolien** und **Fotopapiere**) und der Druckqualität (wie etwa **Optimal**) erfordern mehr Tinte als andere Einstellungen. Wenn Sie im Druckertreiber andere Druckeinstellungen wählen, achten Sie darauf, den richtigen Medientyp anzugeben. Siehe [Ändern der Druckeinstellungen](#).

Überprüfen Sie die Tintenpatronen

Prüfen Sie, ob Manipulationen an den Tintenpatronen vorgenommen wurden. Das Nachfüllen und die Verwendung inkompatibler Tinten kann zu Problemen im komplexen Drucksystem führen, wodurch die Druckqualität verringert wird und Schäden am Drucker verursacht werden. HP garantiert nicht, dass nachgefüllte Tintenpatronen funktionieren, und bietet keine Unterstützung in diesem Bereich. Bestellinformationen finden Sie unter [HP Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Die Farben überlagern sich nicht korrekt

Überprüfen Sie die Druckköpfe

Beim Austauschen eines Druckkopfes wird keine automatische Druckkopfausrichtung durchgeführt. Möglicherweise können Sie jedoch eine Verbesserung der Druckqualität feststellen, wenn Sie die Ausrichtung selbst vornehmen. Siehe [Warten der Druckköpfe](#).

Überprüfen Sie die Platzierung der Grafiken im Dokument

Überprüfen Sie mithilfe der Vergrößerungs- oder Druckvorschaufunktion Ihrer Anwendung, ob bei der Platzierung von Grafiken auf der Seite Lücken entstehen.

Im Text oder in Grafiken fehlen Linien oder Punkte

Möglicherweise müssen die Druckköpfe oder die Druckkopfkontakte gereinigt werden. Siehe [Warten der Druckköpfe](#).

Lösung von Problemen bei der Medienzufuhr

Anleitungen zum Beheben eines Druckmedienstaus finden Sie unter [Beseitigen von Papierstaus](#).

Das Druckmedium wird vom Drucker oder Fach nicht unterstützt

Verwenden Sie ausschließlich Druckmedien, die vom Drucker und vom verwendeten Fach unterstützt werden. Siehe [Technische Daten der unterstützten Druckmedien](#).

Aus dem Fach wird kein Medium eingezogen

- Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen auf die richtigen, dem eingelegten Papierformat entsprechenden Markierungen im Fach eingestellt sind. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Führungen dicht aber nicht zu fest am Druckmedienstapel anliegen.
- Vergewissern Sie sich, dass die eingelegten Druckmedien nicht gewellt sind. Entfernen Sie die Wellung, indem Sie das Papier vorsichtig in die entgegengesetzte Richtung biegen. Überprüfen Sie auch die Tintensättigung. Zum Erhöhen der Einstellungen für Trocknungsdauer und Tintensättigung verwenden Sie in der Druckersoftware den Tintenregler für die Trocknungszeit unter **Erweiterte Druckfunktionen** (Windows) oder Tintenfunktionen (Mac OS). Beachten Sie jedoch, dass eine Verringerung der Tintensättigung zu Ausdrucken mit einer "ausgewaschenen" Qualität führt.

Die Medien werden nicht richtig ausgegeben

- Vergewissern Sie sich, dass die Verlängerung des Ausgabefachs ausgezogen ist, damit die ausgegebenen Seiten nicht aus dem Drucker herausfallen.
- Entfernen Sie die überzähligen Medien aus dem Ausgabefach. Das Fach kann nur eine bestimmte Anzahl von Medien aufnehmen.

Die Seiten werden schief ausgegeben

- Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie an den Medien anliegen, diese aber nicht verknittern oder biegen.
- Legen Sie keine Medien mit unterschiedlicher Länge in das Fach ein.

- Vergewissern Sie sich, dass die eingelegten Druckmedien nicht gewellt sind. Entfernen Sie die Wellung, indem Sie das Papier vorsichtig in die entgegengesetzte Richtung biegen.
- Führen Sie in der Toolbox einen Test auf schiefen Papiereinzug durch. Siehe [Test auf schiefen Papiereinzug](#).

Der Drucker zieht mehrere Blätter auf einmal ein

- Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen auf die richtigen, dem eingelegten Papierformat entsprechenden Markierungen im Fach eingestellt sind. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Führungen dicht aber nicht zu fest am Druckmedienstapel anliegen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich nicht zu viele Druckmedien im Fach befinden.
- Vermeiden Sie beim Einlegen von Druckmedien eine Fächerung des Stapels. Dies kann zur Bildung statischer Elektrizität führen, wodurch mehrere Seiten eingezogen werden können.

Der integrierte Web-Server (EWS) kann nicht geöffnet werden

Überprüfen Sie die Netzwerkeinrichtung

- Vergewissern Sie sich, dass Sie den Drucker nicht versehentlich mit einem Telefonkabel an das Netzwerk angeschlossen haben.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest an den Drucker angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die externen Netzwerkgeräte (Hub, Switch, Router) eingeschaltet sind und richtig funktionieren.

Überprüfen Sie den Computer

Vergewissern Sie sich, dass der verwendete Computer an das Netzwerk angeschlossen ist.

Überprüfen Sie den Webbrowser

Stellen Sie sicher, dass der Webbrowser den minimalen Systemanforderungen entspricht. Siehe [Technische Daten zu Betriebssystem und Netzwerkprotokoll](#).

Überprüfen Sie die IP-Adresse des Druckers

- Drucken Sie die Konfigurationsseite, und überprüfen Sie auf der zweiten Seite die IP-Adresse des Druckers. Siehe [Die Konfigurationsseite](#).
- Senden Sie an einer MS-DOS-Aufforderung (Windows) oder im Terminal (Mac OS) einen Ping-Befehl an die IP-Adresse des Druckers. Wenn die IP-Adresse beispielsweise 123.123.123.123 lautet, geben Sie an der Eingabeaufforderung den nachstehenden Befehl ein und drücken die [Eingabetaste](#):

```
ping 123.123.123.123
```

Wenn eine Antwort angezeigt wird, ist die IP-Adresse richtig.

Behebung von Installationsproblemen

Probleme beim Drucken der Ausrichtungsseite

Wenn neue Druckköpfe eingesetzt werden, gibt der Drucker automatisch eine Ausrichtungsseite aus, um die Druckköpfe auszurichten. Dieser Vorgang dauert etwa acht Minuten. Öffnen Sie keine Klappen, und betätigen Sie keine Tasten am Drucker, bis die Ausgabe der Ausrichtungsseiten abgeschlossen ist. Die Ausrichtungsseiten müssen nach dem Druck nicht aufbewahrt werden. Falls der Drucker diese Seiten nicht ausgibt, beachten Sie den Abschnitt [Allgemeine Tipps zur Fehlerhebung](#), oder richten Sie die Druckköpfe manuell aus (siehe [Ausrichten der Druckköpfe](#)).

Probleme beim Installieren der Software

Überprüfen Sie die Systemanforderungen

Stellen Sie sicher, dass der Computer die Systemanforderungen erfüllt. Siehe [Technische Daten zu Betriebssystem und Netzwerkprotokoll](#).

Überprüfen Sie die Installationsvorbereitungen

- Der Computer erfüllt die Systemanforderungen. Siehe [Technische Daten zu Betriebssystem und Netzwerkprotokoll](#).
- Bevor Software unter Windows auf einem Computer installiert wird, müssen alle anderen Programme geschlossen werden.
- Wenn der Computer den von Ihnen angegebenen Pfad zur CD nicht erkennt, überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Laufwerksbuchstaben eingegeben haben.
- Wenn der Computer die Starter-CD im CD-Laufwerk nicht erkennen kann, überprüfen Sie die CD auf Beschädigungen. Sie können den Druckertreiber von www.hp.com/support/officejetprok850 herunterladen.

Deinstallieren Sie die Druckersoftware

Wenn Sie mit Windows arbeiten und der Computer den Drucker nicht erkennt, legen Sie die Starter-CD ein, klicken zuerst auf **Dienstprogramme** und dann auf **Deinstallieren**, um den Druckertreiber vollständig zu deinstallieren. Starten Sie das System neu, und installieren Sie den Druckertreiber erneut. Siehe [Deinstallieren der Druckersoftware](#).

Probleme mit der Netzwerkverbindung



Hinweis Nachdem Sie eine der folgenden Fehlerbedingungen beseitigt haben, führen Sie das Installationsprogramm erneut aus.

Behebung allgemeiner Netzwerkfehler

Wenn die Druckersoftware nicht installiert werden kann, überprüfen Sie Folgendes:

- Alle Kabel am Computer und am Drucker sind ordnungsgemäß angeschlossen.
- Das Netzwerk ist betriebsbereit und der Netzwerk-Hub eingeschaltet.

- Wenn die Verbindungsanzeige am Netzwerkanschluss nicht leuchtet, vergewissern Sie sich, dass alle unter [Tipps und Ressourcen für die Fehlerbehebung](#) genannten Bedingungen erfüllt sind.
- Alle Anwendungen, auch Virenschutzprogramme und persönliche Firewalls, sind geschlossen oder vorübergehend deaktiviert.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker im gleichen Subnetz installiert ist wie die Computer, die auf den Drucker zugreifen.
- Wenn das Installationsprogramm den Drucker nicht erkennen kann, drucken Sie die Konfigurationsseite und geben die IP-Adresse manuell in das Installationsprogramm ein. Siehe [Die Konfigurationsseite](#).
- Senden Sie an einer MS-DOS-Aufforderung (Windows) oder im Terminal (Mac OS) einen Ping-Befehl an die IP-Adresse des Druckers. Wenn die IP-Adresse beispielsweise 123.123.123.123 lautet, geben Sie an der Eingabeaufforderung den nachstehenden Befehl ein und drücken die **Eingabetaste**:

```
ping 123.123.123.123
```

Wenn eine Antwort angezeigt wird, ist die IP-Adresse richtig.




Wenn Sie einen Computer nutzen, der unter Windows läuft, achten Sie darauf, dass die vom Druckertreiber erstellten Netzwerkanschlüsse mit der IP-Adresse des Druckers übereinstimmen:

1. Drucken Sie eine Konfigurationsseite. Siehe [Die Konfigurationsseite](#).
2. Klicken Sie im Windows-Desktop auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**. Oder klicken Sie nacheinander auf **Start**, **Systemsteuerung** und **Drucker und Faxgeräte** oder **Drucker** (je nach Betriebssystem).
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, klicken Sie auf **Eigenschaften** und dann auf die Registerkarte **Anschlüsse**.
4. Wählen Sie den TCP/IP-Anschluss für den Drucker aus, und klicken Sie auf **Anschluss konfigurieren**.
5. Achten Sie darauf, dass die IP-Adresse im Dialogfeld mit der IP-Adresse auf der Konfigurationsseite übereinstimmt. Wenn die IP-Adressen unterschiedlich sind, ändern Sie die IP-Adresse im Dialogfeld entsprechend der Konfigurationsseite ab.
6. Klicken Sie zweimal auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und die Dialogfelder zu schließen.

Die Zuweisung einer statischen IP-Adresse für den Drucker ist zwar generell nicht zu empfehlen, jedoch lassen sich dadurch bestimmte Installationsprobleme (z. B. Konflikte mit persönlichen Firewalls) beheben. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren der Netzwerkooptionen](#).

Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen des Druckers

Wenn der Drucker nicht mit dem Netzwerk kommunizieren kann, setzen Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers zurück:

Halten Sie die  (Netzaste) gedrückt, drücken Sie dreimal die Taste  (Weiter), und lassen Sie die  (Netzaste) wieder los.

Deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn anschließend erneut.

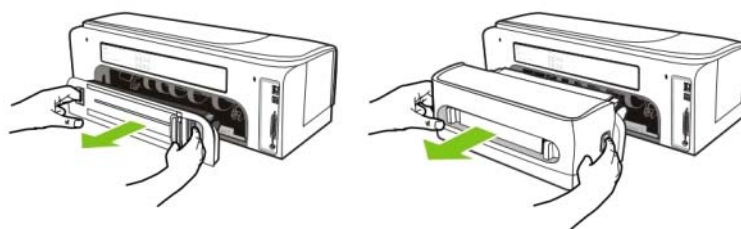


Hinweis Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Website für Produktunterstützung unter www.hp.com/support/officejetprok850.

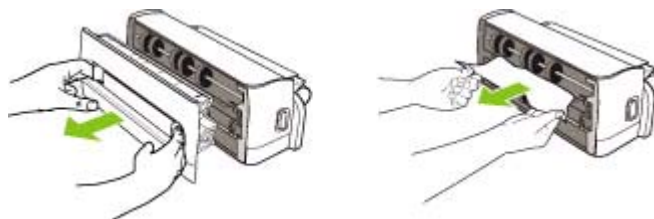
Beseitigen von Papierstaus

Beseitigen eines Papierstaus

1. Entfernen Sie alle Medien aus dem Ausgabefach.
2. Überprüfen Sie die hintere Abdeckung oder die Duplex-Einheit.
 - a. Drücken Sie die Tasten auf den beiden Seiten der hinteren Abdeckung bzw. der Duplex-Einheit, und entfernen Sie sie aus dem Drucker.



- b. Suchen Sie im Drucker nach gestauten Medien, fassen Sie die Blätter mit beiden Händen, und ziehen Sie sie zu sich heran.
- c. Wenn der Papierstau in der Duplex-Einheit vorliegt, drücken Sie die Tasten an der Vorderseite der Duplex-Einheit und nehmen die Abdeckung ab. Wenn ein Papierstau innerhalb der Duplex-Einheit vorliegt, beseitigen Sie ihn vorsichtig. Schließen Sie die Abdeckung.



- d. Bringen Sie die hintere Abdeckung bzw. die Duplex-Einheit wieder am Drucker an.
3. Wenn Sie die gestauten Medien nicht finden können, heben Sie das Ausgabefach an und prüfen, ob ein Stau im Zufuhrfach vorliegt. Falls Medien im Fach gestaut sind, führen Sie folgende Schritte aus:
 - a. Ziehen Sie das Zufuhrfach heraus.


- b. Ziehen Sie das gestaute Papier zu sich heran.



- c. Vergewissern Sie sich, dass die Medien richtig im Fach ausgerichtet sind, und senken Sie das Ausgabefach ab.
4. Falls den Stau nicht finden, öffnen Sie die obere Abdeckung. Wenn sich Papierreste im Inneren des Druckers befinden, vergewissern Sie sich, dass sich der Druckkopfschlitten auf der rechten Seite des Druckers befindet. Lösen Sie die Papierreste oder verknitterten Medien, und ziehen Sie diese aus der Oberseite des Druckers heraus.



ACHTUNG! Greifen Sie nicht in den Drucker, wenn dieser eingeschaltet ist und der Druckkopfschlitten klemmt. Wenn Sie die obere Abdeckung öffnen, sollte der Druckkopfschlitten automatisch in seine Position an der rechten Seite des Druckers zurückkehren. Falls dies nicht der Fall ist, schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie den Medienstau beseitigen.

5. Nachdem Sie den Papierstau beseitigt haben, schließen Sie alle Abdeckungen, schalten Sie den Drucker wieder ein (wenn Sie ihn ausgeschaltet haben), und drücken Sie die Taste  (Fortsetzen), um den Druckvorgang fortzusetzen.

Der Drucker setzt dann den Druckauftrag mit der nächsten Seite fort. Sie müssen natürlich die Seiten, die im Drucker gestaut waren, erneut an den Drucker übertragen.

Vermeiden von Papierstaus

- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker auf einer ebenen Fläche aufgestellt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Papierdurchlauf nicht blockiert ist.

- Legen Sie nicht zu viel Papier in das Fach ein. Siehe [Technische Daten der unterstützten Druckmedien](#).
- Legen Sie die Druckmedien ordnungsgemäß ein. Siehe [Einlegen von Medien](#).
- Verwenden Sie keine gewellten oder verknitterten Druckmedien.
- Verwenden Sie ausschließlich Medien, die den Spezifikationen entsprechen. Siehe [Auswählen von Druckmedien](#).
- Wenn Sie Recycling-Medien verwenden, legen Sie zur Probe eine andere Mediensorte ein. Siehe [Auswählen von Druckmedien](#).
- Vergewissern Sie sich, dass das Ausgabefach nicht übermäßig gefüllt ist, wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker übertragen.
- Achten Sie darauf, die Druckmedien rechtsbündig in das Fach einzulegen.
- Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie an den Medien anliegen, diese aber nicht verknittern oder biegen.

6 HP Verbrauchsmaterial und Zubehör

Dieser Abschnitt enthält Informationen über das Verbrauchsmaterial und Zubehör von HP für Ihren Drucker. Die Informationen werden von Zeit zu Zeit geändert. Besuchen Sie daher die HP Website (www.hpshopping.com), und suchen Sie nach den neuesten Aktualisierungen. Sie können über die Website auch Verbrauchsmaterial und Zubehör erwerben.

Online-Bestellung von Druckerverbrauchsmaterial

Sie können Druckerverbrauchsmaterial nicht nur über die HP Website, sondern auch über den integrierten Web-Server (EWS) oder die Toolbox (Windows) bestellen.

Systemanforderungen für das Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial

Wenn Sie die Toolbox verwenden möchten, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Internetzugang
- Der Drucker ist mit dem Netzwerk verbunden oder durch ein USB- oder Parallelkabel an Ihren Computer angeschlossen
- Die Toolbox ist auf Ihrem Computer installiert (nur Windows)

Wenn Sie den EWS verwenden möchten, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Der Drucker ist an das Netzwerk angeschlossen
- Der Web-Browser ist auf Ihrem Computer installiert (entweder Microsoft Internet Explorer 5.5, Netscape 7.0, Opera 7.54, Mozilla Firefox 1.0 oder Safari 1.2 oder höher)

Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial

- **Toolbox (Windows)**

Klicken Sie im Register **Druckerstatus** auf **Verbrauchsmaterial bestellen**. Ihr Standardbrowser wird nun gestartet und lädt automatisch die entsprechende Website.

- **HP Drucker-Dienstprogramm (Mac)**

Gehen Sie zu **Informationen und Unterstützung** und klicken Sie nacheinander auf **Verbrauchsmaterial-Status** und **HP Verbrauchsmaterial bestellen**.

- **Integrierter Web-Server**

Klicken Sie im Abschnitt **Weitere Links** auf **Verbrauchsmaterial bestellen**. Folgen Sie zum Auswählen und Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Zubehör

Zubehör und Kabel

Optionales HP Zubehör für automatischen beidseitigen Druck (Duplex-Einheit)	C8258A
HP IEEE-1284 A-B Parallelkabel (2 Meter)	C2950A
HP IEEE-1284 A-B Parallelkabel (3 Meter)	C2951A
HP USB A-B (2 Meter)	C6518A

Druckserver

HP Jetdirect 170X externer Druckserver	J3258B
HP Jetdirect 300X externer Druckserver	J3263A
HP Jetdirect 500x Druckserver für Fast Ethernet	J3265A
HP Jetdirect 175X externer Druckserver (USB 1.0)	J6035C
HP Jetdirect en3700 Fast Ethernet externer Druckserver (USB 2.0)	J7942A
HP Jetdirect ew2400 externer kabelgebundener und kabelloser Fast Ethernet 802.11g Druckserver für SMB	J7951A

Verbrauchsmaterial

Tintenpatronen

Tintenpatronen

HP 10 Schwarz	C4844A
HP 11 Cyan	C4836A
HP 11 Magenta	C4837A
HP 11 Gelb	C4838A
HP 13 Schwarz	C4814A
HP 13 Cyan	C4815A
HP 13 Magenta	C4816A
HP 13 Gelb	C4817A

Druckköpfe

HP 11 Schwarz	C4810A
HP 11 Cyan	C4811A
HP 11 Magenta	C4812A
HP 11 Gelb	C4813A

HP Medien

Zum Bestellen von Medien (z. B. HP Premium-Papier, HP Premium Inkjet-Transparentfolie, HP Transferpapier zum Aufbügeln oder HP Grußkarten) besuchen Sie www.hp.com.

Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region und danach **Kaufen** oder **Shop**.

7 Unterstützung und Gewährleistung

Der Abschnitt [Wartung und Fehlerbehebung](#) enthält Vorschläge zur Beseitigung häufig auftretender Druckerstörungen. Wenn Ihr Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert und das Problem durch die Lösungsvorschläge nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen der folgenden Unterstützungsdienste.

Elektronische Unterstützung

Sie erhalten von HP über folgende elektronische Quellen Unterstützung:

- **Web**

Auf der Kundendienst-Website unter www.hp.com finden Sie neueste Informationen zu Druckersoftware, Produkt, Betriebssystem und Kundenunterstützung. www.hp.com/support/officejetprok850.

- **Toolbox (Windows)**

Die Toolbox führt Sie in leicht verständlichen Schritten durch die Maßnahmen zur Behebung allgemeiner Druckprobleme. Siehe [Toolbox \(Windows\)](#).

- **HP Instant Support**

HP Instant Support ist ein Paket web-basierter Tools zur Fehlerbehebung, mit dem Sie Druckerprobleme rasch ermitteln, diagnostizieren und beheben können. Siehe [HP Instant Support](#).

Telefonische Unterstützung von HP

Während des Gewährleistungszeitraums steht Ihnen die Unterstützung der HP Kundendienstzentrale zur Verfügung.

Hinweise vor dem Anruf beim Kundendienst

Bitte halten Sie vor dem Anruf die folgenden Informationen bereit, damit der Kundenbetreuer in der HP Kundenunterstützungszentrale Ihnen schneller und besser helfen kann:

1. Drucken Sie die Druckerkonfigurationsseite aus. Informationen, wie Sie diese Seiten drucken, finden Sie unter [Die Konfigurationsseite](#). Falls die Seite nicht gedruckt wird, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit:
 - Modellnummer und Seriennummer. (Siehe Typenschild auf der Rückseite des Druckers.)
 - Druckermodell
2. Stellen Sie fest, welches Betriebssystem Sie verwenden (z. B. Windows 98 SE).
3. Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, bringen Sie in Erfahrung, mit welchem Betriebssystem das Netzwerk arbeitet (z. B. Windows NT Server 4.0).
4. Stellen Sie fest, wie der Drucker mit Ihrem System verbunden ist (z. B. Parallelanschluss, USB-Anschluss oder Netzwerkverbindung).
5. Ermitteln Sie die den Druckertreiber und die Versionsnummer der Druckersoftware, z. B. HP Officejet Pro K850 Serie Version: 62.43.12.0. Sie können die Versionsnummer des Druckertreibers anzeigen, indem Sie das Dialogfeld mit den Druckereinstellungen oder -eigenschaften öffnen und dann auf das Register Info klicken.
6. Falls das Problem beim Drucken aus einem bestimmten Anwendungsprogramm auftritt, notieren Sie den Namen des Programms und die Versionsnummer.

HP Kundendienst-Telefonnummern

HP Total Care bietet während des Gewährleistungszeitraums vielerorts gebührenfreie telefonische Unterstützung an. Manche der aufgeführten Rufnummern sind jedoch unter Umständen nicht gebührenfrei.

Sie finden die neueste Liste der Telefonnummern unter www.hp.com/support.

Land/Region	Telefonnummer
Algerien	61 56 45 43
Argentinien	Buenos Aires: 54-11-4708-1600 Außerhalb von Buenos Aires: 0-800-555-5000
Australien	1300 721 147 Keine Gewährleistung: 1902 910 910
Österreich	www.hp.com/support
Bahrain	17212049

Land/Region	Telefonnummer
Belgien	Niederländisch: www.hp.com/support
	Französisch: www.hp.com/support
Brasilien	Außerhalb von São Paulo: 0-800-709-7751
	Großraum São Paulo: (55)-11-4004-7751
Kanada	Mississauga-Gebiet: (905) 206-4663
	1-800-474-6836
Zentralamerika & Karibik	www.hp.com/support
Chile	800-360-999
China	021-3881 4518
	800-810-3888
Kolumbien	Bogota: 571-606-9191
	01-8000-51-4746-8368
Costa Rica	0-800-011-1046
Zypern	800 9 2649
Tschechische Republik	810 222 222
Dänemark	www.hp.com/support
Dominikanische Republik	1-800-711-2884
Ecuador	Andinatel: 1-999-119 • 800-711-2884
	Pacifictel: 1-800-225-528 • 800-711-2884
Ägypten	(02) 6910602
El Salvador	800-6160
Finnland	www.hp.com/support
Frankreich	www.hp.com/support
Deutschland	www.hp.com/support
Griechenland	International: + 30 210 6073603
	National: 801 11 22 55 47
Guatemala	1-800-711-2884
Hongkong S.A.R.	2802 4098
Ungarn	1 382 1111
Indien	1 600 44 7737
Indonesien	+62 (21) 350 3408
Irland	www.hp.com/support
Israel	(0) 9 830 4848
Italien	www.hp.com/support

Land/Region	Telefonnummer
Jamaika	1-800-711-2884
Japan	0570-000511 (Navi Dial, nur innerhalb Japans) 03-3335-9800
Südkorea	1588 3003
Luxemburg	www.hp.com/support
Malaysia	1800 88 8588
Mexiko	Mexiko City: 55-5258-9922 Außerhalb von Mexiko City: 01-800-472-68368
Marokko	22 4047 47
Niederlande	www.hp.com/support
Neuseeland	0800 441 147
Nigeria	1 3204 999
Norwegen	www.hp.com/support
Panama	1-800-711-2884
Paraguay	009 800 54 1 0006
Peru	0-800-10111
Philippinen	2 867 3551
Polen	22 5666 000
Portugal	www.hp.com/support
Puerto Rico	1 877 232 0589
Rumänien	(21) 315 4442
Russland	Moskau: 095 777 3284 St. Petersburg: 812 332 4240
Saudi Arabien	800 897 1415
Singapur	6 272 5300
Slowakei	0850 111 256
Südafrika	International: + 27 11 2589301 RSA: 086 0001030
Spanien	www.hp.com/support
Schweden	www.hp.com/support
Schweiz	www.hp.com/support
Taiwan	02-8722-8000
Thailand	+66 (2) 353 9000
Trinidad und Tobago	1-800-711-2884

Land/Region	Telefonnummer
Tunesien	71 89 12 22
Türkei	90 216 444 71 71
Ukraine	(044) 230-51-06
Vereinigte Arabische Emirate	600 54 47 47
Großbritannien	www.hp.com/support
USA	1-800-474-6836 (1-800 HP INVENT)
Uruguay	0004-054-177
Venezuela	Caracas: 58-212-278-8666 Außerhalb von Caracas: 0-800-474-68368
Vietnam	+ 84 88234530
Westafrika	+ 351 213 17 63 80

Vereinbarung zur beschränkten Gewährleistung von Hewlett-Packard

HP Produkt	Dauer der beschränkten Gewährleistung
Software	1 Jahr
Zubehör	1 Jahr
Tintenpatronen	6 Monate*
Druckköpfe	1 Jahr*
Druckerperipherie (Details siehe unten)	1 Jahr

*Nähere Informationen zur Gewährleistung finden Sie unter www.hp.com/support/inkjet_warranty.

Umfang der beschränkten Gewährleistung

1. Hewlett-Packard (HP) gewährleistet dem Endkunden, dass die obengenannten HP Produkte während des obengenannten Gewährleistungszeitraums frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Gewährleistungszeitraum beginnt mit dem Kaufdatum.
2. Bei Softwareprodukten gilt die beschränkte Gewährleistung von HP nur, wenn Programmanweisungen nicht ausgeführt werden. HP gewährleistet weder den unterbrechungsfreien noch den fehlerfreien Betrieb eines Softwareprodukts.
3. Die beschränkte Gewährleistung von HP deckt nur Defekte ab, die bei normalem Betrieb des Produkts auftreten. Nicht abgedeckt sind alle übrigen Probleme, einschließlich der Probleme, die auf eine der folgenden Ursachen zurückgeführt werden können:
 - a. Unsachgemäße Wartung oder Modifikationen
 - b. Verwendung von Software, Druckmedien, Ersatzteilen oder Zubehör, die von HP nicht zur Verfügung gestellt bzw. unterstützt werden;
 - c. Betrieb außerhalb der technischen Daten des Produkts;
 - d. Unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung.
4. HP Druckerprodukte: Die Verwendung nicht originaler HP Druckpatronen oder nachgefüllter Druckpatronen hat keine Auswirkung auf die Gewährleistung oder andere HP Unterstützungsvereinbarungen mit dem Kunden. Wenn der Druckerfehler oder –schaden jedoch auf die Verwendung einer Nicht-HP- oder einer nachgefüllten Tintenpatrone zurückzuführen ist, berechnet HP die normalen Sätze für Arbeitszeit und –material für die Wartung des Druckers für den jeweiligen Fehler oder Schaden.
5. Wenn HP während des jeweiligen Gewährleistungszeitraums über einen Defekt an einem Produkt informiert wird, der durch die HP Gewährleistung abgedeckt ist, wird das Produkt nach Ermessen von HP repariert oder ersetzt.
6. Wenn HP das defekte, unter HP Gewährleistung stehende Produkt weder reparieren noch ersetzen kann, erstattet HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums den Kaufpreis für das Produkt zurück.
7. HP trägt keine Verpflichtung für Reparatur, Ersatz oder Kaufpreiserstattung, solange der Kunde das defekte Produkt nicht zurückgesendet hat.

8. Ersatzprodukte können entweder neu oder neuwertig sein, sofern das Produkt mindestens den Funktionsumfang des zu ersetzenden Produkts aufweist.
9. HP Produkte können instandgesetzte Teile, Komponenten oder Materialien enthalten, die hinsichtlich ihrer Leistung neuwertigen gleichgestellt sind.
10. Die beschränkte Gewährleistung von HP gilt in allen Ländern, in denen das durch sie gedeckte HP Produkt von HP vertrieben wird. Vereinbarungen für zusätzliche Gewährleistung, zum Beispiel Service vor Ort, sind in Ländern, in denen das Produkt durch HP oder durch einen autorisierten Importeur vertrieben wird, über jede autorisierten HP Servicestelle verfügbar.

Gewährleistungsausschlüsse

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS GEWÄHREN WEDER HP NOCH DIE ZULIEFERER VON HP JEDLICHE SONSTIGEN GEWÄHRLEISTUNGEN, WEDER AUSDRÜCKLICHE NOCH STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Haftungsausschlüsse

1. In dem nach lokaler Gesetzgebung zulässigen Rahmen stellen die in dieser Garantieerklärung genannten Ansprüche die einzigen und exklusiven Ansprüche des Kunden dar.
2. WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER SIND, MIT AUSNAHME DER IN DIESER HERSTELLER-GARANTIE AUSDRÜCKLICH ANGEGEBENEN VERPFLICHTUNGEN, UND IN DEM UNTER GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN AUSMAß, ERSATZPFLICHTIG FÜR DIREKTE, INDIRECTE, BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF DER BASIS VON VERTRÄGEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER ANDEREN RECHTSTHEORIEN GELTEND GEMACHT WERDEN, UND UNABHÄNGIG DAVON, OB HP ODER DESSEN ZULIEFERER VON DER.

Geltendes Recht

1. Durch diese Garantieerklärung erhält der Kunde spezielle Rechte. Der Endkunde hat möglicherweise noch weitere Rechte, die in den Vereinigten Staaten von Staat zu Staat, in Kanada von Provinz zu Provinz bzw. allgemein von Land/Region zu Land/Region verschieden sein können.
2. In den Punkten, in denen diese Garantieerklärung nicht im Einklang mit der lokalen Gesetzgebung steht, kann die Garantieerklärung als dahin gehend geändert betrachtet werden, dass eine Übereinstimmung mit der lokalen Gesetzgebung gewährleistet ist. Unter einer solchen lokalen Gesetzgebung besitzen bestimmte Ausschlüsse und Beschränkungen dieser Garantieerklärung für den Kunden möglicherweise keine Geltung. In einigen US-Staaten und in einigen Ländern außerhalb der USA (sowie in einigen kanadischen Provinzen) z.B.
 - a. werden die Rechte des Verbrauchers nicht durch die Erklärungen und Einschränkungen dieser Hersteller-Garantie beschränkt (z.B. in Großbritannien)
 - b. schränken die Möglichkeit des Herstellers, solche Erklärungen und Einschränkungen geltend zu machen, in anderer Weise ein;
 - c. gewähren dem Endkunden weitere Gewährleistungsrechte, definieren die Dauer von stillschweigenden Gewährleistungen, die der Hersteller nicht ausschließen kann, oder gestatten eine Beschränkung der Dauer von stillschweigenden Gewährleistungen.
3. FÜR ENDKUNDEN IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND: DURCH DIESE GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG WERDEN DIE DURCH DAS IN DIESEN LÄNDERN

GELTENDE RECHT IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF VON HP PRODUKTEN GEWÄHRTEN ENDKUNDENANSPRÜCHE NICHT ÜBER DAS NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGE AUSMASS HINAUS AUSGESCHLOSSEN, EINGESCHRÄNKT ODER GEÄNDERT. DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG SIND EINE ERWEITERUNG DER GESETZLICHEN GRUNDRECHTE FÜR ENDKUNDEN.

HP Inkjet Verbrauchsmaterial - Garantiebedingungen in Kurzfassung



Hinweis Die vorliegenden Informationen dienen als leicht verständliche Kurzfassung der vollständigen HP Garantiebedingungen. Um die vollständigen Garantiebedingungen zu lesen, gehen Sie zu www.hp.com/support/inkjet_warranty und wählen dort das gewünschte Zubehör aus.

Besteht für Ihr Produkt Anspruch auf Garantie?

Wenn eine Tintenpatrone oder ein Druckkopf Ihrer Meinung nach defekt ist, können Sie sich das Zubehör gegen Rücksendung erstatten oder ersetzen lassen, sofern ALLE nachfolgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Tintenpatrone: Die Patrone ist nicht leer.
- Druckkopf: Die Verwendbarkeit ist noch garantiert:
 - Schwarz-Druckkopf: 530 ml
 - Farb-Druckkopf: 200 ml



Hinweis Um die Tintenmenge zu ermitteln, die durch den derzeit in Ihrem Drucker installierten Druckkopf geflossen ist, sehen Sie im Abschnitt "Druckkopf-Status" der Konfigurationsseite unter "Gesamter Tintenverbrauch (ml)" nach. Siehe [Drucken einer Konfigurationsseite](#).

- Tintenpatrone: Wurde weder nachgefüllt oder aufgearbeitet, noch wurden sonstige Manipulationen vorgenommen.
- Druckkopf oder Tintenpatrone: Das jeweilige "Garantiedatum" ist noch nicht überschritten. Das Garantiedatum ist wie unten abgebildet auf dem Produkt zu finden.

Positionen für die Angabe des Garantiedatums

Datumsformat: JJJJMMTT

Abbildung 1: Neue Druckköpfe

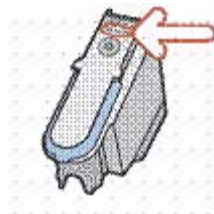


Abbildung 2: Ältere Druckköpfe

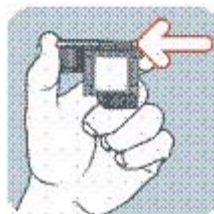
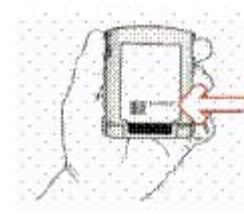


Abbildung 3: Tintenpatronen



Datum für späteste Installation

Achten Sie darauf, dass Sie das Produkt vor dem auf der Verpackung angegebenen Datum für die späteste Installation einsetzen. Die Installation vor oder an dem Datum für die späteste Installation stellt sicher, dass das folgende Garantieablaufdatum nicht überschritten ist:

- Druckkopf: ein Jahr (vorbehaltlich des Limits für den gesamten Tintenverbrauch)
- Tintenpatrone: sechs Monate

HP Inkjet Zubehör - Verfall

Die Wasseranteile in der Tinte verdunsten mit der Zeit. Wenn Tinte ein gewisses Alter erreicht hat, kann sie die Druckköpfe oder andere Teile des Drucksystems beschädigen. Bei normalem Gebrauch ist die Tinte in den Patronen meist längst aufgebraucht, bevor sie zu alt wird, um einen Schaden anzurichten. Um jedoch möglichen Schäden vorzubeugen, stellen HP Drucker den Betrieb bei Bestückung mit den oben aufgeführten Patronen ein, bevor die Tinte zu alt wird. Siehe "Verfalldatum (J-M-T)" im Abschnitt "Informationen zu Tintenpatrone" auf der Konfigurationsseite. Siehe [Drucken einer Konfigurationsseite](#).

- Das Verfalldatum steht nicht im Zusammenhang mit der Produktgarantie. Informationen zu den Garantiebedingungen für Ihre Tintenpatrone finden Sie unter www.hp.com/support/inkjet_warranty.
- Das Verfalldatum verhindert Schäden durch zu alt gewordene Tinte. Wenn eine Tintenpatrone abgelaufen ist, funktioniert sie nicht mehr und muss ausgetauscht werden.

Wie senden Sie ein Produkt zurück?

Für die Rücksendung eines Produkts innerhalb des Garantiezeitraums gibt es zwei Möglichkeiten:

- Gehen Sie zu dem Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben (vorbehaltlich der Rückgabebedingungen des Händlers).
- Wenn die Rückgabe des Produkts an den Händler nicht möglich ist, wählen Sie die Telefonnummer für den Kundendienst, die Sie der Beilage in der Verpackung entnehmen.

8 Beschreibung der Drucker-LEDs

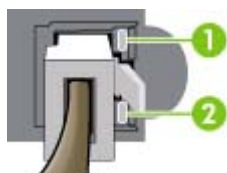
Die Drucker-Leuchtanzeigen zeigen den Druckerstatus an und sind bei der Behebung von Druckerproblemen nützlich. Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Drucker-Leuchtanzeigen, deren Bedeutung und die Maßnahmen, die möglicherweise zu treffen sind.

Bedienfeld-Anzeigen



- 1 Netztaaste mit LED
- 2 Abbruchtaste
- 3 Weiter-Taste und LED
- 4 Papierstau-LED
- 5 Abdeckung offen-LED
- 6 Kein Papier-LED
- 7 Farbanzeige-LEDs
- 8 Druckkopf-LED
- 9 Tintenpatronen-LED





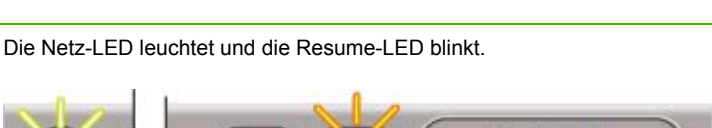



Netzwerkanschluss-LEDs (HP Officejet Pro K850dn Farbdrucker)



- 1 Verbindungs-LED
- 2 Aktivitäts-LED










Bedeutung der LEDs am Bedienfeld

Dieser Abschnitt enthält kurze Erklärungen einiger der Anzeigemuster und ihrer Bedeutung.

Drucker-LED	Erklärung und empfohlene Aktionen
<p>Es leuchten keine LEDs.</p> 	<p>Der Drucker ist ausgeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie die Taste  (Netztaste).
<p>Die Netz-LED leuchtet.</p> 	<p>Der Drucker ist bereit.</p> <ul style="list-style-type: none">• Es ist keine Aktion erforderlich.
<p>Die Netz-LED blinkt.</p> 	<p>Der Drucker wird ein- oder ausgeschaltet, verarbeitet einen Druckauftrag oder ein Druckauftrag wurde abgebrochen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Es ist keine Aktion erforderlich. <p>Der Drucker pausiert, damit die Tinte trocknen kann.</p>
<p>Die Netz-LED leuchtet und die Resume-LED blinkt.</p> 	<p>Der Drucker befindet sich im manuellen Duplexmodus (beidseitiger Druck). Er wartet, bis die Tinte getrocknet ist, damit die Seiten umgedreht und neu eingelegt werden können.</p> <ul style="list-style-type: none">• Legen Sie den Stapel wieder in den Drucker ein und drücken Sie  (Weiter-Taste).
	<p>Der Drucker hat ein Banner gedruckt, und das Banner muss aus dem Drucker entnommen werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie  (Weiter-Taste), um das Banner aus dem Drucker zu entnehmen.
	<p>Die Breite des eingelegten Papiers stimmt nicht mit der im Druckertreiber ausgewählten Papierbreite überein.</p> <ul style="list-style-type: none">• Legen Sie Papier der erforderlichen Breite ein und drücken Sie die Taste  (Weiter).

Drucker-LED

Erklärung und empfohlene Aktionen

	<p>Der Druckkopfschlitten ist blockiert.</p> <ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie die Taste  (Fortsetzen), um den Druckvorgang fortzusetzen.• Wenn das Problem weiterhin auftritt, schalten Sie den Drucker aus und danach wieder ein. Siehe Fehlersuche.
<p>Die Netz-LED leuchtet, die Weiter-LED und die Papierstau-LED blinken.</p> 	<p>Im Drucker liegt ein Papierstau vor.</p> <ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie die Taste  (Fortsetzen), um das gestaute Druckmedium auszuwerfen.• Entfernen Sie alle Medien aus dem Ausgabefach. Suchen Sie nach den gestauten Medien, und entfernen Sie diese (siehe Beseitigen von Papierstaus). Drücken Sie nach der Beseitigung des Papierstaus die Taste  (Fortsetzen), um den Druckvorgang fortzusetzen.
<p>Die Netz-LED leuchtet, die Weiter-LED und die LED für 'Kein Papier' blinken.</p> 	<p>Das Papierfach ist leer.</p> <ul style="list-style-type: none">• Legen Sie Papier ein, und drücken Sie die Taste  (Fortsetzen).
<p>Die Netz-LED und die 'Abdeckung offen'-LED leuchten.</p> 	<p>Eine Abdeckung ist nicht vollständig geschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass alle Abdeckungen vollständig geschlossen sind.
<p>Die Netz-LED leuchtet und die und 'Abdeckung offen'-LED blinkt.</p> 	<p>Die hintere Abdeckung oder die Auto-Duplex-Einheit ist nicht vollständig eingesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Achten Sie darauf, dass die hintere Abdeckung an der Rückseite des Druckers vollständig eingesetzt ist.
<p>Die Netz-LED leuchtet und die LEDs für 'Abdeckung offen' und 'Druckkopf' leuchten.</p> 	<p>Die Druckkopfverriegelung ist nicht geschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Öffnen Sie die obere Abdeckung und drücken Sie die Druckkopfverriegelung fest nach unten, bis diese vollständig einrastet.

Drucker-LED

Erklärung und empfohlene Aktionen

Die Netz-LED leuchtet, die Druckkopf-LED und eine oder mehrere Farbanzeige-LEDs blinken.



Ein oder mehrere Druckköpfe müssen überprüft werden.

- Installieren Sie die entsprechenden Druckköpfe erneut, schließen Sie alle Abdeckungen und wiederholen Sie den Druckvorgang.
- Wenn das Problem weiterhin auftritt, schalten Sie den Drucker aus und danach wieder ein.
- Wenn der Fehler weiterhin auftritt, reinigen Sie die Druckkopfkontakte (siehe [Warten der Druckköpfe](#)).
- Wenn der Fehler weiterhin auftritt, ersetzen Sie die angezeigten Druckköpfe. Weitere Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial finden Sie unter [HP Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Die Power-LED, die Druckkopf-LED und eine oder mehrere Farbanzeige-LEDs leuchten.



Ein oder mehrere Druckköpfe sind nicht vorhanden.

- Vergewissern Sie sich, dass die Schutzfolie von den Druckköpfen vollständig abgezogen wurde.
- Installieren Sie die Druckköpfe erneut, schließen Sie alle Abdeckungen und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Die Netz-LED und eine oder mehrere Farbanzeige-LEDs leuchten.



Eine Tintenpatrone ist weitgehend verbraucht und muss bald ersetzt werden.

- Es ist keine Aktion erforderlich.

Die Netz-LED leuchtet und eine oder mehrere Farbanzeige-LEDs blinken.



Eine Tintenpatrone ist leer und muss ersetzt werden, bevor Sie den Druckvorgang fortsetzen können.

- Ersetzen Sie die angezeigte Tintenpatrone. Weitere Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial finden Sie unter [HP Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Drucker-LED

Erklärung und empfohlene Aktionen

Die Power-LED, die Tintenpatronen-LED und eine oder mehrere Farbanzeige-LEDs leuchten.



Eine oder mehrere Tintenpatronen sind nicht eingesetzt.

- Setzen Sie die Tintenpatronen ein, und führen Sie den Druckvorgang erneut durch.
- Wenn der Fehler weiterhin auftritt, ersetzen Sie die angezeigten Tintenpatronen. Weitere Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial finden Sie unter [HP Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Die Netz-LED leuchtet, die Tintenpatronen-LED und eine oder mehrere Farbanzeige-LEDs blinken.



Eine oder mehrere Tintenpatronen sind fehlerhaft oder ihr Verfalldatum ist überschritten.

- Ersetzen Sie die angezeigte Tintenpatrone. Weitere Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial finden Sie unter [HP Verbrauchsmaterial und Zubehör](#).

Drucker-LED

Erklärung und empfohlene Aktionen



Die Netz-LED und eine oder mehrere Farbanzeige-LEDs leuchten, die Tintenpatronen-LED blinkt.



Eine nicht von HP hergestellte Tintenpatrone ist eingesetzt.



VORSICHT Schäden am Drucker, die auf eine Änderung oder auf das Auffüllen der Tintenpatronen oder auf die Verwendung von nicht von Hewlett-Packard hergestellten Tintenpatronen zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.

- Wenn Sie angenommen haben, dass es sich bei dieser Tintenpatrone um eine von Hewlett-Packard hergestellte Tintenpatrone handelt, geben Sie sie Ihrem Händler zurück. Erwerben und installieren Sie eine von Hewlett-Packard hergestellte Tintenpatrone.
- Wenn Sie dennoch eine nicht von HP hergestellte Tintenpatrone verwenden möchten, halten Sie die Taste  (Netztaaste) gedrückt, und drücken Sie dreimal die Taste  (Weiter). Es erlöschen dann alle Anzeigen außer der Netz-LED. *Schäden am Drucker, die auf die Verwendung dieser Tintenpatrone zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.*

Die Netz-LED blinkt. Alle LEDs auf dem Bedienfeld leuchten.



Ein oder mehrere Druckerfehler sind aufgetreten.

- Brechen Sie alle Druckaufträge in der Druckerwarteschlange ab.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Führen Sie den Druckauftrag erneut aus.
- Falls das Problem weiter besteht, lesen Sie den Abschnitt [Unterstützung und Gewährleistung](#).

Bedeutung der Netzwerkanschluss-LEDs

Dieser Abschnitt enthält kurze Erklärungen einiger der möglichen Anzeigemuster der Netzwerkanschluss-LEDs.

Bedeutung der Netzwerkanschluss-LEDs

Erklärung und empfohlene Aktionen

Die Verbindungs-LED leuchtet. Die Aktivitäts-LED leuchtet nicht.

Der Drucker ist an das Netzwerk angeschlossen, empfängt bzw. überträgt jedoch keine Daten. Der Drucker ist eingeschaltet und befindet sich im Leerlauf.

- Es ist keine Aktion erforderlich.



Die Verbindungs-LED leuchtet. Die Aktivitäts-LED blinkt.

Der Drucker empfängt bzw. überträgt Daten über das Netzwerk.

- Es ist keine Aktion erforderlich.



Die Verbindungs-LED leuchtet nicht. Die Aktivitäts-LED leuchtet nicht.

Der Drucker ist ausgeschaltet oder nicht an das Netzwerk angeschlossen.

- Schalten Sie den Drucker ein. Falls der Drucker eingeschaltet und ein Netzwerkkabel angeschlossen ist, lesen Sie Abschnitt [Fehlersuche](#).



9 Technische Daten des Druckers

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu Abmessungen und Gewicht, System- und Funktionsdaten des Druckers.

Abmessungen und Gewicht

Die Spezifikationen der Medien und Angaben zur Medienhandhabung finden Sie unter [Auswählen von Druckmedien](#).

Verfügbare Modelle, Abmessungen und Gewicht	Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)	610 x 376,8 x 205 mm
		<ul style="list-style-type: none">Mit Duplex-Einheit: 610 by 524.8 by 205 mm (24 by 20.6 by 8.1 inches)
	Gewicht (ohne Druckköpfe und Tintenpatronen)	12.3 kg (27.1 lbs)
		<ul style="list-style-type: none">Mit Duplex-Einheit: 14.3 kg (35.1 lbs)

Produktfunktionen und Fassungsvermögen

Die Spezifikationen der Medien und Angaben zur Medienhandhabung finden Sie unter [Auswählen von Druckmedien](#).

Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none">• IEEE 1284-kompatibler, bidirektionaler Parallelanschluss (alle Modelle)• USB 2.0-kompatibler USB-Anschluss mit voller Geschwindigkeit (alle Modelle)• Integrierter Netzwerkanschluss 10/100BT (im Lieferumfang des HP Officejet Pro K850dn Farbdruckers)
Druckverfahren	Thermischer Tintenstrahl Druck (Drop-on-demand)
Tintenpatronen	4 Tintenpatronen (jeweils 1 für Schwarz, Cyan, Magenta und Gelb)
Druckköpfe	4 Druckköpfe (jeweils 1 für Schwarz, Cyan, Magenta und Gelb)
Ergiebigkeit	Nähere Informationen zur Ergiebigkeit von Tintenpatronen finden Sie unter www.hp.com/pageyield/ .
Farbkalibrierung	<ul style="list-style-type: none">• ColorSync• ICC-Profile
Gerätesprachen	<ul style="list-style-type: none">• HP PCL 3 GUI
Schriftartenunterstützung	<ul style="list-style-type: none">• US-Schriftarten: CG Times, CG Times Italic, Universe, Universe Italic, Courier, Courier Italic, Letter Gothic, Letter Gothic Italic• Integrierte Unterstützung für arabische und hebräische Zeichensätze
Druckvolumen	Bis zu 6,250 Seiten pro Monat

Technische Daten zu Prozessor und Speicher

Die Spezifikationen der Medien und Angaben zur Medienhandhabung finden Sie unter [Auswählen von Druckmedien](#).

Geräteprozessor

- Motorola 32 Bit ColdFire 4e RISC (256 MHz)

Gerätespeicher

- 32 MB RAM
 - 4 MB integrierter Flash-ROM
-

Technische Daten zu Betriebssystem und Netzwerkprotokoll

Die Spezifikationen der Medien und Angaben zur Medienhandhabung finden Sie unter [Auswählen von Druckmedien](#).

Betriebssystemkompatibilität

- Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP
- Mac OS X v10.2, v10.3 und v10.4

Mindestsystemanforderungen

Hinweis: Grafikintensive, komplexe und große Dateien benötigen möglicherweise mehr Festplattenspeicher.

- **Windows 98:** Pentium 90 MHz, 16 MB RAM, 60 MB Festplattenkapazität
- **Windows NT 4.0*:** Pentium 100 MHz, 32 MB RAM, 60 MB Festplattenkapazität
- **Windows Me:** Pentium 150 MHz, 32 MB RAM, 60 MB Festplattenspeicher
- **Windows 2000:** Pentium 300 MHz, 64 MB RAM, 110 MB Festplattenkapazität
- **Windows XP, 32-Bit:** Pentium 300 MHz, 64 MB RAM, 110 MB Festplattenkapazität
- **Windows XP Professional x64 Edition:** Pentium 1,8 GHz, 256 MB RAM, 100 MB freier Festplattenspeicher
- **Windows 2003 Server:** Pentium 550 MHz, 128 MB RAM, 110 MB Festplattenspeicher
- Zur Anzeige des Online-Benutzerhandbuchs (Windows) muss Internet Explorer 5,0 oder höher installiert sein.
- **Mac OS X v10.2, v10.3 und v10.4:** 333 MHz, 128 MB RAM, 100 MB Festplattenkapazität

* Druckertreiber können von der Starter-CD mit dem Dienstprogramm Drucker hinzufügen in Windows installiert werden.

Empfohlene Systemanforderungen

Hinweis: Grafikintensive, komplexe und große Dateien benötigen möglicherweise mehr Festplattenspeicher.

- **Windows 98 und Windows Me:** Pentium® 266 MHz, 32 MB RAM, 100 MB freier Festplattenspeicher
- **Windows NT 4.0*:** Pentium® 266 MHz, 64 MB RAM, 100 MB freier Festplattenspeicher
- **Windows 2000:** Pentium 300 MHz, Windows 2000: 128 MB RAM, 150 MB Festplattenspeicher
- **Windows XP, 32-Bit:** Pentium 300 MHz, 128 MB RAM, 150 MB Festplattenspeicher
- **Windows XP Professional x64 Edition:** Pentium 1,8 GHz, 512 MB RAM, 150 MB freier Festplattenspeicher
- **Windows 2003 Server:** Pentium 550 MHz, 256 MB RAM, 150 MB Festplattenspeicher
- **Mac OS X v10.2, v10.3 und v10.4:** 333 MHz, 256 MB RAM, 200 MB Festplattenspeicher

* Druckertreiber können von der Starter-CD mit dem Dienstprogramm Drucker hinzufügen in Windows installiert werden.

Netzwerkbetriebssystem-Kompatibilität*

* Informationen über Software, Dokumentation und Unterstützung erhalten Sie beim Hersteller ihres Betriebssystems.

- Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP 32-Bit (Professional und Home)
 - Mac OS X v10.2, v10.3 und v10.4
 - RedHat Linux 9.0 und höher
 - SuSE Linux 8.1 und höher
 - Debian 3.0 und höher
 - Slackware 8.1 und höher
 - Linux 1.3 und höher
 - Microsoft Windows Terminal Server Edition 4.0
 - Microsoft Windows Server 2003 Terminal Services (früher Microsoft Windows XP Server Terminal Services)
 - Microsoft Windows 2000 Server Terminal Services mit Citrix MetaFrame 1.8
-

		<ul style="list-style-type: none"> • Microsoft Windows Server 2003 Terminal Services mit Citrix MetaFrame 1.8 • Microsoft Windows NT und Windows 2000 Server Terminal Services mit Citrix 1.8 • Microsoft Windows NT und Windows 2000 Server Terminal Services mit Citrix XP • Microsoft Windows 2000 Server Terminal Services
Kompatible Netzwerkprotokolle		<ul style="list-style-type: none"> • TCP/IP • SLP • DHCP • SNMP • HTTP <p>Es werde nicht alle Protokoll- und Netzwerkbetriebssystemkombinationen unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com und www.hp.com/support/officejetprok850.</p>
Netzwerkverwaltung	HP Web Jetadmin-Plug-Ins	
	Integrierter Web-Server	<p>Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit, Netzwerkgeräte entfernt zu konfigurieren und zu verwalten • HP myPrintMileage <p>Systemanforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • TCP/IP-Netzwerk • Ein Web-Browser (entweder Microsoft Internet Explorer 5.5, Netscape 7.0, Opera 7.54, Mozilla Firefox 1.0 oder Safari 1.2 oder höher) • Eine Netzwerkverbindung. Sie können den integrierten Web-Server nicht nutzen, wenn der Drucker direkt an einen Computer angeschlossen ist. • Internetanschluss (für einige Funktionen). Sie können den integrierten Web-Server ohne Internetverbindung öffnen und verwenden. Allerdings stehen

dann einige Funktionen nicht zur Verfügung.

- Muss sich auf derselben Seite einer Firewall wie der Drucker befinden.
-

Funktionsangaben

Die Spezifikationen der Medien und Angaben zur Medienhandhabung finden Sie unter [Auswählen von Druckmedien](#).

Geschwindigkeit (US-Letter und A4)	<p>Entwurfsmodus:</p> <ul style="list-style-type: none">● Schwarzer Text: 24 Seiten/Minute● Text/Farbgrafiken gemischt: 21 Seiten/Minute <p>Schneller Normalmodus:</p> <ul style="list-style-type: none">● Schwarzer Text: 11,5 Seiten/Minute● Text/Farbgrafiken gemischt: 10 Seiten/Minute <p>Normal-Modus:</p> <ul style="list-style-type: none">● Schwarzer Text: 6 Seiten/Minute● Text/Farbgrafiken gemischt: 5 Seiten/Minute <p>Präsentationsmodus:</p> <ul style="list-style-type: none">● Schwarzer Text: 4 Seiten/Minute● Text/Farbgrafiken gemischt: 3 Seiten/Minute <p>Geschwindigkeit in Laserqualität*:</p> <ul style="list-style-type: none">● Schwarzer Text: 7 Seiten/Minute● Text/Farbgrafiken gemischt: 6 Seiten/Minute <p>* Die "Geschwindigkeit in Laserqualität" des HP Officejet Pro K850 Farbdruckers bezieht sich auf die Seiten/Minute in der mit dem HP Color LaserJet 4600 bei vergleichbaren Druckqualität. Dieser Vergleich basiert ausschließlich auf internen Tests bei HP.</p>
Auflösung	<p>Schwarz:</p> <ul style="list-style-type: none">● Bis zu 1,200 x 600 dpi mit pigmentierter schwarzer Tinte <p>Farbe:</p> <ul style="list-style-type: none">● HP Enhanced Color Layering Technologie mit PhotoREt III für Fotoqualität (bis zu 4,800 x 1,200 dpi optimierte Auflösung auf HP Premium-

Fotopapier, 1,200 x 1,200 dpi
(Eingangsauflösung)

Umgebungsbedingungen

Die Spezifikationen der Medien und Angaben zur Medienhandhabung finden Sie unter [Auswählen von Druckmedien](#).

Betriebsumgebung	Betriebstemperatur	5 bis 40°C
	Empfohlene Betriebsbedingungen	15 bis 35°C
	Empfohlene relative Luftfeuchtigkeit	20 bis 80 % nicht kondensierend
Lagerungsumgebung	Lagerungstemperatur	-40 bis 70°C
	Relative Luftfeuchtigkeit für Lagerung	Bis zu 90 %, nicht kondensierend, bei einer Temperatur von 65°C

Technische Daten zur Stromversorgung

Die Spezifikationen der Medien und Angaben zur Medienhandhabung finden Sie unter [Auswählen von Druckmedien](#).

Stromversorgung	Externes Universalnetzteil
Netzspannung	<ul style="list-style-type: none">• Eingangsspannung: 100 bis 240 V AC ($\pm 10\%$), 50/60 Hz (+/-3Hz)• Ausgangsspannung: 32 V DC, 2500 mA
Maximal zulässige Leistungsaufnahme	<ul style="list-style-type: none">• Drucken: 65 Watt• Standby-Modus: weniger als 45 Watt• Ausgeschaltet: weniger als 1 Watt
Daten zur Geräuschemission (Drucken im Entwurfsmodus, Geräuschpegel nach ISO 7779)	
Schalldruck (Standby-Position)	LpAm 54 (dBA)
Schallleistung	LwAm 61 (BA)

10 Zulassungsinformationen

Dieser Abschnitt enthält Zulassungsinformationen für den Drucker.

FCC statement

The United States Federal Communications Commission (in 47 cfr 15.105) has specified that the following notices be brought to the attention of users of this product.

This device complies with part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Shielded cables

Use of a shielded data cable is required to comply with the Class B limits of Part 15 of the FCC Rules.

Pursuant to Part 15.21 of the FCC Rules, any changes or modifications to this equipment not expressly approved by the Hewlett-Packard Company, may cause harmful interference and void the FCC authorization to operate this equipment.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

EMI-Erklärung (Korea)

사용자 안내문 (B 급기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파 잠해검정을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

VCCI-Erklärung (Japan)

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると受信障害を引き起こすことがあります。

取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

Modellspezifische Zulassungsnummer

For regulatory identification purposes, your product is assigned a Regulatory Model Number. Die Zulassungsnummer für Ihren Drucker lautet **SNPRC-0504**. Die Zulassungsnummer ist nicht identisch mit dem Produktnamen (HP Officejet Pro K850/K850dn Farbdrucker) oder der Produktnummer (C8177A und C8178A).

Erklärung zum Netzkabel

Das Netzkabel darf auf keinen Fall repariert werden. Wenn es beschädigt ist, entsorgen Sie es oder geben es an den Händler zurück.

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。
同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

Declaration of conformity

Manufacturer's Name:	Hewlett-Packard Singapore (Pte) Ltd
Manufacturer's Address:	Imaging and Printing Manufacturing Operations Singapore 60 Alexandra Terrace, #07-01, The Comtech, Singapore 118502
declares, that the product	
Product Name:	HP Officejet Pro K850/K850dn Color Printer
Product Number:	C8177A and C8178A
Regulatory Model Number ⁽¹⁾ :	SNPRC-0504
Product Accessory Number:	C8258A / HP Automatic two-sided printing accessory
Product Options:	All
Conforms to the following Product Specifications:	
Safety:	IEC 60950:1999 / EN 60950:2000EN 60825-1:1994+A1:2002
EMC:	CISPR 22:1997 / EN 55022:1998 Class B ⁽²⁾⁽³⁾ CISPR 24:1997 + A1 / EN 55024:1998 + A1 IEC 61000-3-2:2000 / EN 61000-3-2:2000 IEC 61000-3-3:1994 +A1 / EN 61000-3-3:1995 + A1 FCC Title 47 CFR, Part 15 Class B / VCCI-2 ⁽²⁾ ICES-003 Issue 4
Supplementary Information:	
The product herewith complies with the requirements of the Low Voltage Directive 73/23/EEC and the EMC Directive 89/336/EEC, and carries the CE marking accordingly.	
(1) This product is assigned a Regulatory model number that stays with the regulatory aspects of the design. The Regulatory Model Number is the main product identifier in the regulatory documentation and test reports, this number should not be confused with the marketing name or the product numbers.	
(2) The product was tested in a typical configuration with Hewlett Packard personal computer systems.	
(3) Excepting clause 9.5 which was not applied.	
Singapore, 16 August 2004	Chan Kum Yew Director, Quality
Local Contact for regulatory topics only:	
European Contact: Hewlett-Packard GmbH, HQ-TRE, Herrenberger Strasse 140, 71034 Boeblingen, Germany	
USA Contact: Hewlett-Packard Company, HPCC, 20555 S.H. 249 Houston, Texas, 77070	
Australia Contact: Hewlett Packard Australia Ltd, Product Regulations Manager, 31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australia.	

Programm zur ökologischen Nachhaltigkeit

Hewlett-Packard ist bemüht, umweltfreundliche Qualitätsprodukte herzustellen. HP arbeitet fortlaufend an der Verbesserung seiner Produkte, um die negativen Auswirkungen auf die Büroumgebung und die Gegenden zu verringern, in denen die Produkte hergestellt, versandt und verwendet werden. HP hat außerdem Verfahren entwickelt, um die negativen Auswirkungen der Entsorgung des Produkts am Ende seiner Lebensdauer zu verringern.

Weitere Informationen über das HP Programm zur ökologischen Nachhaltigkeit erhalten Sie unter www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/index.html.

Verringerung und Vermeidung

Papierverbrauch

Durch die Funktionen für beidseitiges Drucken und Drucken mehrerer Seiten eines Dokuments auf einem Blatt (n-up) können der Papierverbrauch und der daraus resultierende Bedarf an natürlichen Ressourcen verringert werden. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Funktionen finden Sie im vorliegenden Handbuch.

Tintenverbrauch

Im Entwurfsmodus verbraucht dieses Produkt weniger Tinte, wodurch die Haltbarkeit der Patronen verlängert werden kann. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

Ozonschädigende Chemikalien

Ozonschädigende Chemikalien, wie z. B. Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) wurden aus den Herstellungsprozessen von HP ausgeschlossen.

Leistungsaufnahme

Dieses Produkt ist für ENERGY STAR® (Version 3.0) qualifiziert, ein freiwilliges Programm zur Unterstützung der Entwicklung energiesparender Büroprodukte.



ENERGY STAR® und das ENERGY STAR-Zeichen sind in den USA eingetragene Marken. Als ENERGY STAR®-Partner hat erfüllt Hewlett-Packard Company mit diesem Produkt die ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz. Weitere Informationen finden Sie unter www.energystar.gov.

Datenblätter zur Materialsicherheit

Datenblätter zur Materialsicherheit erhalten Sie über die folgende HP Website: www.hp.com/go/msds.

Recycling

Dieses Produkt wurde unter Berücksichtigung der Aspekte des späteren Recyclings entwickelt:

- Die Anzahl der verwendeten Materialien wurde auf ein Minimum reduziert, während die einwandfreie Funktion und Verlässlichkeit erhalten wurde.
- Verschiedene Materialien wurden so entwickelt, dass sie sich leicht voneinander trennen lassen.
- Verschlüsse und andere Verbindungen sind leicht auffindbar, zugänglich und durch handelsübliche Werkzeuge entfernbar.
- Bestandteile mit hoher Priorität wurden zur Erleichterung der Demontage und Reparatur leicht erreichbar angeordnet.

Produktverpackung

Die Verpackungsmaterialien für dieses Produkt wurden so ausgewählt, dass sie maximalen Schutz bei minimalen Kosten ermöglichen, wobei der Einfluss auf die Umwelt so klein wie möglich gehalten und das Recycling vereinfacht werden sollte. Das robuste Design des Produkts wirkt sich positiv auf die Minimierung der Verpackungsmaterialien und der Beschädigungsraten aus.

Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind gemäß internationalen Standards gekennzeichnet, um die spätere Materialtrennung für Recycling-Zwecke zu erleichtern.

Entsorgung von Altgeräten privater Haushalte in der Europäischen Union



Dieses Symbol am Produkt oder auf seiner Verpackung zeigt an, dass das Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Derart gekennzeichnete Produkte müssen zu einer ausgewiesenen Sammelstelle für die Wiederverwertung von Elektro- und Elektronikgeräten gebracht werden. Mit der getrennten Sammlung und Wiederverwertung tragen Sie zum Erhalt natürlicher Ressourcen bei und gewährleisten einen gesundheitlich unbedenklichen und umweltschonenden Wertstoffkreislauf. Weitere Informationen zu Recycling-Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem Hausmüllentsorgungsunternehmen oder dem Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben.

HP Produkte und Verbrauchsmaterial

Der HP Planet Partners™ Recycling-Service bietet eine einfache Möglichkeit zur Wiederverwertung von Computerkomponenten aller Hersteller sowie von HP Verbrauchsmaterialien. Die modernen Prozesse von HP gewährleisten die ressourcenschonende Wiederverwertung von HP Druckerverbrauchsmaterialien. Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/recycle.

Index

A

Abbruchtaste 6, 107
Abdeckungen, Lage 5
Abdeckung offen-LED 6, 107
Abmessungen, Drucker 116
Abmessungen und Gewicht 116
Administratortools
 Kontrollaufgaben 35
 Verfügbare Funktionen 34
 Verwaltungsaufgaben 36
Aktivitäts-LED 107, 112
Anhalten von Druckaufträgen 26
Anschließen des Druckers
 Macintosh 55
 Windows 49
Anschlüsse
 Anschließen an Macintosh 55
 Fehlerbehebung 80
 Installieren der Software nach dem Anschließen 50
 Installieren der Software vor dem Anschließen 49
 Lage 7
 Lokal freigegeben, Erstellen in Windows 53
 Technische Daten 117
Anschlüsse, Lage 7
Anwendungen, Einstellungen 25
Apple Macintosh. *Siehe* Mac OS
Assistent für die
 Druckerinstallation, Windows 53
Assistent "Neue Hardware gefunden" 50
Auflösung 123
Ausgabefach
 Behebung von Zufuhrproblemen 86
 Fassungsvermögen 19
 Lage 5
 Papierzufuhrtest-Seite 39, 74

 Staus 90
 Testseite für schiefen Papiereinzug 75
Ausgaberampe, Konfigurieren 39
Ausrichten der Druckköpfe
 Anleitungen 62
 Kalibrieren der Farbe 76
 Tools 36
Austauschen
 Druckköpfe 68
 Druckköpfe, Fehlerbehebung 79
Automatischer doppelseitiger Druck
 Installieren von Zubehör 10
Automatischer zweiseitiger Druck
 Medien-Fassungsvermögen 19
 Richtlinien 30
 Staus, Beseitigen 90
 Unterstützte Medienformate 13
 Unterstützte Mediensorten 17
 Zubehör, Teilenummer 95

B

Bannerpapier 18
Bedienfeld
 Ausrichten der Druckköpfe 63
 Blinkende LEDs, Fehlerbehebung 78
 Lage 5
 LEDs, Fehlerbehebung 107
 Reinigen der Druckköpfe 64
 Tasten und LEDs 6
 Verwaltungsaufgaben 34
Beide Seiten, Bedrucken
 Unterstützte Medienformate 13
Beide Seiten, Drucken auf
 Medien-Fassungsvermögen 19
 Richtlinien 30
 Unterstützte Mediensorten 17

Beidseitig, Drucken
 Duplex-Einheit, Teilenummer 95
Beidseitiges Bedrucken
 Unterstützte Mediensorten 17
Beidseitiges Drucken
 Duplex-Einheit, Installieren 10
 Medien-Fassungsvermögen 19
 Unterstützte Medienformate 13
 Zubehör, Installieren 10
Benachrichtigungen
 Einrichten 37
 Verfügbare Verwaltungstools 34
Benutzerdefinierte Medienformate
 Bedrucken 13
Bestellen von Verbrauchsmaterial 94
Blasser Ausdruck, Fehlerbehebung 84
Blinkende LEDs, Fehlerbehebung 78
Breite, Drucker 116
Broschürenpapiere 18
Bügeltransferpapier 18

C

ColorSync-Farbkalibrierung 117

D

Datenblätter zur Material-sicherheit (MSDSs) 134
Daten zur Geräuschemission 126
Declaration of Conformity 133
Deinstallieren der Druckersoftware 57
Deskjet-Bedienfeld (HP DJCP) 45

- Diagnose Druckqualität 39
- Diagnose Druckqualität-Seite 73
- Direktverbindung
 - Mac OS 55
 - Windows-Installation 49
- Doppelseitiges Drucken
 - Richtlinien 30
 - Zubehör, Teilenummer 95
- drivers
 - Installieren unter Windows vor dem Anschließen des Druckers 49
- Druckaufträge abbrechen 26
- Druckauftragsverwaltung
 - Integrierter Web-Server (EWS) 35
 - Verfügbare Verwaltungstools 34
- Druckbereich, reinigen 83
- Druckbereich reinigen 83
- Drucker-Dienstprogramm (Mac OS)
 - Ausrichten der Druckköpfe 63
 - Bestellen von Verbrauchsmaterial 94
 - Installieren 2
 - Kontrollaufgaben 35
 - Öffnen 40
 - Reinigen der Druckköpfe 63
 - Verwaltungsaufgaben 34, 36
- Druckersprachen-Unterstützung 117
- Druckertreiber
 - Deinstallieren 57
 - Einstellungen, Ändern 25
 - Fehlerbehebung bei der Installation 88
 - Garantie 103
 - Hilfe 2
 - Installieren in Mac OS 55
 - Installieren in Windows mit Assistent für die Druckerinstallation 53
 - Installieren in Windows-Netzwerken 51
 - Installieren unter Windows nach dem Anschließen des Druckers 50
- Installieren unter Windows vor dem Anschließen des Druckers 49
- Linux 8
- Reinigen der Druckköpfe 63
- Verwaltungsaufgaben 34, 36
- Druckköpfe
 - Arretierung, Lage 5
 - Ausrichten 62
 - Austauschen 68
 - Automatische Reinigung 63
 - Bestellen 93
 - Druckkopfausrichtung 88
 - Fehlerbehebung 79
 - Fehlerbehebung bei Ausrichtungsseiten 88
 - Garantie 103, 105
 - Kalibrieren der Farbe 76
 - Lage 5
 - Manuell reinigen 64
 - Status 35, 38, 62
 - Status, Anzeigen im integrierten Web-Server (EWS) 41
 - Status, Ausgeben auf der Konfigurationsseite 47
 - Technische Daten 117
 - Teilenummern 96
 - Verwaltungstools 36
- Druckkopf-LED 6, 107
- Druckpatronen. *Siehe* Tintenpatronen
- Druckqualität
 - Diagnose Druckqualität 39
 - Diagnose Druckqualität-Seite 73
 - Fehlerbehebung 81
- Druckvolumen 117
- Duplex
 - Zubehör, Teilenummer 95
- Duplex-Druck
 - Medien-Fassungsvermögen 19
 - Richtlinien 30
 - Unterstützte Medienarten 17
 - Zubehör, Installieren 10
- Duplex-Einheit, Installieren 10
- E**
 - E/A-Zeitlimit 37
 - Eingabefach
 - Staus 90
 - Einlegen
 - Kleinformatige Medien 23
 - Manuelle Papiereinzüge 27
 - Umschläge 12
 - Zufuhrfach 21
 - Einstellen, Sprache 37
 - Einstellungen, Ändern 25
 - Einzug, Papier
 - Testen 74
 - EMI-Erklärung (Korea) 129
 - Energy Star-Einhaltung 134
 - Entfernen der Druckersoftware 57
 - Entwurfsmodus 134
 - Ereignisprotokoll 47
 - Ergiebigkeit von Tintenpatronen und Druckköpfen 117
 - Erklärung zum Netzkabel 132
 - Ersetzen
 - Tintenpatronen 60
 - Etiketten
 - Fassungsvermögen der Fächer 19
 - Kompatible Fächer 18
- F**
 - Fach, Ausgabe
 - Behebung von Zufuhrproblemen 86
 - Fassungsvermögen 19
 - Lage 5
 - Papierzufuhrtest-Seite 39, 74
 - Staus 90
 - Testseite für schiefen Papiereinzug 75
 - Fach, Zufuhr
 - Behebung von Zufuhrproblemen 86
 - Einlegen kleinformatiger Druckmedien 23
 - Fassungsvermögen 19
 - Lage 5
 - Medien einlegen 21
 - Papierzufuhrtest-Seite 39, 74
 - Staus 90
 - Testseite für schiefen Papiereinzug 75
 - Unterstützte Medienformate 13
 - Unterstützte Medienarten 17

- Unterstützung für benutzerdefinierte Medienformate 17
- Farbanzeige-LEDs 6, 107
- Farbe
 - Fehlerbehebung 84, 85
 - Kalibrieren 76
 - Kalibrierungsmethoden 117
 - Technische Daten zur Auflösung 123
- Fassungsvermögen, Fächer 19
- FCC statement 128
- FCKW, nicht verwendet 134
- Fehlerbehebung
 - Anschlüsse 80
 - Blasser Ausdruck 84
 - Blinkende LEDs 78
 - Diagnose Druckqualität 39
 - Diagnose Druckqualität-Seite 73
 - Druckköpfe 79
 - Druckqualität 81
 - Farbprobleme 84, 85
 - HP Instant Support 43
 - Installieren der Software 88
 - Integrierter Web-Server (EWS) 87
 - Keine Funktion, keine Druckausgabe 78
 - Konfiguration der Ausgaberrampe 39
 - Langsame Druckausgabe 79
 - LEDs, Bedienfeld 107
 - Leere Seiten 80
 - Mehrere Seiten eingezogen 87
 - Netzwerke 37, 88
 - Papierzufuhrprobleme 86
 - Papierzufuhrtest-Seite 39, 74
 - Schiefe Ausgabe 86
 - Seitenlayout 80
 - Staus 90
 - Stromversorgung 78
 - Test auf schiefen Papiereinzug 39
 - Testseite für schiefen Papiereinzug 75
 - Tintendeckung 84
 - Tinte verschmiert 82
 - Tipps 77
- Unvollständige Text- oder Grafikausgabe 86
- Verstümmelter Text 81
- Zurücksetzen des Druckers 77
- Firewalls, Fehlerbehebung 37
- Fluorchlorkohlenwasserstoffe, nicht verwendet 134
- Formate, Medien
 - Benutzerdefiniert 13
 - Karten 16
 - Kleinformatige einlegen 23
 - Umschläge 15
 - Unterstützt 13
- Fortsetzen-Taste und LED 6
- Fotopapier
 - Bedrucken 13, 32
 - Manueller Papiereinzug, Drucken mit 27
 - Ränder, Mindestbreite 20
 - Unterstützte Formate 16
 - Unterstützte Sorten 18
- Freigeben des Druckers
 - Mac OS 55
 - Windows 51
- front manual feed slot
 - Unterstützte Mediensorten 17
- Führungen, Papier- 5, 7
- G**
- Garantie 103
- Geräuschpegel 126
- Geschwindigkeit
 - Fehlerbehebung 79
 - Technische Daten 123
- Gewicht, Drucker 116
- Gewichte, unterstützte Mediengewichte 19
- Grafik, Fehlerbehebung
 - Layout 80
- Grafiken, Fehlerbehebung
 - Fehlende Linien oder Punkte 86
 - Tintendeckung 84
- H**
- Hilfe
 - Druckertreiber 2
 - HP Instant Support 43
 - Kundendienst-Website 98
 - Telefonische Unterstützung 99
- Hinterer manueller Papiereinzug
 - Drucken mit 27
- Höhe, Drucker 116
- HP Deskjet-Bedienfeld (HP DJCP) 45
- HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS)
 - Ausrichten der Druckköpfe 63
 - Bestellen von Verbrauchsmaterial 94
 - Installieren 2
 - Kontrollaufgaben 35
 - Öffnen 40
 - Reinigen der Druckköpfe 63
 - Verwaltungsaufgaben 34, 36
- HP Drucker Netzwerkdrucker
 - Setup-Dienstprogramm (Mac OS) 44
- HP Instant Support 43
- HP Jetdirect-Druckserver, Teilenummern 95
- HP Planet Partners 135
- HP Total Care
 - Telefonunterstützung 99
- HP Web Jetadmin
 - Herunterladen 42
 - Kontrollaufgaben 36, 37
 - Netzwerkeinstellungen 38
 - Verwaltungsaufgaben 34
- I**
- ICC-Profile zur Farbkalibrierung 117
- Ineinander verlaufende Farben, Fehlerbehebung 85
- Installationsposter 2
- Installieren
 - Duplex-Einheit 10
 - HP Web Jetadmin 42
 - Mac OS-Software 55
 - Software, Fehlerbehebung 88
 - Toolbox (Windows) 38
 - Windows-Software in Netzwerken 51
 - Windows-Software mit Assistent für die Druckerinstallation 53
 - Windows-Software nach dem Anschließen des Druckers 50

Windows-Software vor dem Anschließen des Druckers	49	Kleinformatige Medien, Einlegen	23	HP Drucker Netzwerkdrucker Setup-Dienstprogramm	44
Zubehör	9	Konfiguration der Ausgaberrampe	39	Manuelle Papiereinzüge, Drucken mit	27
Instant Support	43	Konfigurationsseite		Software installieren	55
Integrierter Web-Server (EWS)		Beispiel	46	Sonderformate, Bedrucken	32
Ausrichten der Druckköpfe	63	Drucken	48	Spezialmedien, Bedrucken	32
Bestellen von Verbrauchsmaterial	94	Einsatzmöglichkeiten	46	Unterstützte Betriebssysteme	119
Fehlerbehebung	87	Informationen	47	Manuelle Papiereinzüge	
Kontrollaufgaben	35, 37	Netzwerk	47	Drucken mit	27
Links	42	Kontrollieren		Fassungsvermögen	19
Netzwerkeinstellungen	38	Aufgaben	35	Rückseite, Lage	7
Öffnen	41	Verbrauchsmaterial mit myPrintMileage	42	Unterstützte Medienformate	13
Reinigen der Druckköpfe	64	Koreanische EMI-Erklärung	129	Unterstützte Mediensorten	17
Seiten	41	Kundendienst		Vorderseite, Lage	5
Systemanforderungen	121	Telefon	99	Manueller Papiereinzug (Rückseite)	
Verwaltungsaufgaben	34	Website	98	Fassungsvermögen	19
IP-Adresse	37, 47	Kundenunterstützung		Lage	7
		HP Instant Support	43	Unterstützte Medienformate	13
				Unterstützte Mediensorten	17
J		L		Manueller Papiereinzug (Vorderseite)	
Japanische VCCI-Erklärung	130	Langsame Druckausgabe, Fehlerbehebung	79	Fassungsvermögen	19
Jetadmin, HP Web		LEDs, Bedienfeld		Lage	5
Herunterladen	42	Alle blinken, Fehlerbehebung	78	Unterstützte Medienformate	13
Kontrollaufgaben	36, 37	Fehlerbehebung	107	Maße, Drucker	116
Netzwerkeinstellungen	38	Lage	6	media	
Verwaltungsaufgaben	34	Leere Seiten, Fehlerbehebung	80	Unterstützte Formate	13
Jetdirect-Druckserver, Teilenummern	95	Leitfaden zur Inbetriebnahme	2	Medien	
		Links, Anpassen im integrierten Web-Server	42	Auswahl	12
		Linux-Druckertreiber	8	Bannerpapier	18
		Lokale Netzwerkfreigabe		Benutzerdefiniertes Format	13
		Windows	51	Bügeltransfer	18
		Lokal freigegebene Netzwerke		Duplex-Druck	30
		Mac OS	55	Einlegen in Zufuhrfach	21
		Windows	53	Einzug testen	39, 74
				Etiketten	18
		M		Fassungsvermögen der Fächer	19
		Mac OS		Fotopapier	13, 16, 18
		Administratortools	34	Führungen, Lage	5, 7
		Deinstallieren der Software	57	HP, Teilenummern	96
		Druckaufträge abrechnen	26	Karten	12, 16, 18
		Duplex-Druck	31	Kein Papier-LED	6, 107
		Einstellungen, Ändern	25	Kleinformatige einlegen	23
		Freigeben des Druckers	55	Manueller Papiereinzug, Drucken mit	27
		HP Drucker-Dienstprogramm	2, 40	Ränder, Mindestbreite	20

- Schief 86
 - Sonderformat 17
 - Sonderformate 32
 - Spezial 18
 - Spezialmedien, Bedrucken 32
 - Staus 90
 - Technische Daten 12
 - Test auf schiefen Einzug 75
 - Transparentfolien 13, 18
 - Umschläge 12, 15
 - Unterstützte Sorten 17
 - Verfügbare Kontrolltools 34, 35
 - Zufuhrprobleme, Fehlerbehebung 86
 - Zufuhr testen 75
 - Mehrere Seiten eingezogen, Fehlerbehebung 87
 - Microsoft Windows. *Siehe* Windows
 - Modellspezifische Zulassungsnummer 131
 - MS-DOS, Drucken aus 45
 - MSDSs (Datenblätter zur Materialicherheit) 134
 - myPrintMileage
 - Kontrollaufgaben 36, 37
 - Verwaltungsaufgaben 34
 - Zugreifen 42
- N**
- Nachhaltigkeitsprogramm 134
 - Netzanschluss, Lage 7
 - Netztaste mit LED 6, 107
 - Netzwerkdrucker Setup-Dienstprogramm (Mac OS) 44
 - Netzwerke
 - Anschluss, Lage 7
 - Bedienfeld-LEDs 107, 112
 - Fehlerbehebung 88
 - HP Jetdirect-Druckserver, Teilenummern 95
 - HP Netzwerkdrucker Setup-Dienstprogramm (Mac OS) 44
 - Installieren der Windows-Software 51
 - Konfigurationsseite 47
 - Lokale Freigabe, Windows 51
- Lokal freigegebene**
- Anschlüsse, Erstellen in Windows 53
- Macintosh, Installieren der Software 55
- Optionen konfigurieren 37
 - Unterstützte Betriebssysteme 120
- O**
- Obere Abdeckung, Lage 5
 - Ozonschädigende Chemikalien, nicht verwendet 134
- P**
- Paper
 - Auswahl 12
 - Papier
 - Banner 18
 - Benutzerdefiniert 13
 - Bügeltransfer 18
 - Duplex-Druck 30
 - Einlegen in Zufuhrfach 21
 - Einzug testen 39, 74, 75
 - Fassungsvermögen der Fächer 19
 - Foto 13, 16, 18
 - Führungen, Lage 5, 7
 - HP, Teilenummern 96
 - Kein Papier-LED 6, 107
 - Kleinformatiges einlegen 23
 - Manueller Papiereinzug, Drucken mit 27
 - Ränder, Mindestbreite 20
 - Schief 86
 - Sonderformat 17
 - Sonderformate 32
 - Spezial 18
 - Spezialmedien, Bedrucken 32
 - Staus 90
 - Technische Daten 12
 - Unterstützte Formate 13
 - Unterstützte Sorten 17
 - Verfügbare Kontrolltools 34, 35
 - Zufuhrprobleme, Fehlerbehebung 86
 - Zufuhr testen 75
 - Papierstau-LED 6, 107
 - Papierzufuhrtest-Seite 39, 74
 - Parallelanschluss
 - Fehlerbehebung 80
 - Installieren der Software nach dem Anschließen 50
 - Installieren der Software vor dem Anschließen 49
 - Lage 7
 - Technische Daten 117
 - Parallelkabel, Teilenummer 95
 - Parameter, Netzwerk 37
 - Patronen
 - Abdeckung, Lage 5
 - Bedienfeld-LED 6, 107
 - Bestellen 93
 - Entwurfsmodus 134
 - Ersetzen 60
 - Garantie 103, 105
 - Lage 5
 - Status, Anzeigen im integrierten Web-Server (EWS) 41
 - Status, Anzeigen in Toolbox 38
 - Status, Ausgeben auf der Konfigurationsseite 47
 - Statuskontrolltools 35
 - Technische Daten 117
 - Teilenummern 96
 - Plattformunterstützung 119
 - Programme, Einstellungen 25
 - Programm zur ökologischen Nachhaltigkeit 134
 - Protokolle, Netzwerk 37, 121
- Q**
- Qualität
 - Diagnose Druckqualität 39
 - Diagnose Druckqualität-Seite 73
 - Fehlerbehebung 81
- R**
- Ränder, Mindestbreite 20
 - Readme-Datei 2
 - Recycling 135
 - Registerkarte Druckerdienste, Toolbox 39
 - Registerkarte Druckerstatus, Toolbox 38
 - Registerkarte Informationen, Toolbox 39
 - Reinigen der Druckköpfe

Automatisch 63
Manuell 64
Tools 36
Relative Luftfeuchtigkeit 125
Rücksendung eines Produkts
während der Garantiezeit 106

S

Schief
Fehlerbehebung 86
schiefer Einzug
Testseite für schiefen
Papiereinzug 75
Schiefer Einzug
Test auf schiefen Papiereinzug
39
Schriftartenunterstützung 117
Schwarzweißseiten,
Fehlerbehebung 85
Schwere Druckmedien
Bedrucken 27
 Fassungsvermögen der Fächer
19
Seiten pro Minute 123
Seiten pro Monat 117
Sicherheit
Einstellungen 36, 37
Verfügbare Verwaltungstools
34
Software
Administratortools 34
Deinstallieren 57
Einstellungen, Ändern 25
Fehlerbehebung bei der
Installation 88
Garantie 103
Installieren für Mac OS 55
Installieren in Windows-
Netzwerken 51
Installieren unter Windows
nach dem Anschließen des
Druckers 50
Installieren unter Windows vor
dem Anschließen des
Druckers 49
Linux-Druckertreiber 8
Sonderformate
Bedrucken 32
Kompatible Fächer 17
Spannung 126

Spezialmedien 18
Sprache, Einstellung 34
Sprachen, Drucker 117
Standardeinstellungen, Ändern 25
Statische IP-Adresse 37
Status
Druckköpfe, Überprüfen 62
Netzwerk 47
Verbrauchsmaterial, Anzeigen
im integrierten Web-Server
41
Verbrauchsmaterial, Anzeigen
in Toolbox 38
Verbrauchsmaterial, Ausgeben
auf der Konfigurationsseite 47
Verfügbare Kontrolltools 34, 35
Stau
Papierstau-LED 107
Staus
Beseitigen 90
Papierstau-LED 6
Papierzufuhrtest-Seite 39, 74
Vermeiden 91
Stromversorgung 126
Stromversorgung, Fehlerbehebung
78
Systemanforderungen 120

T

Tasten am Bedienfeld 6
TCP/IP-Einstellungen 47
Technische Daten
Abmessungen und Gewicht
116
Anschlüsse 117
Auflösung 123
Druckvolumen 117
Geräuschemission 126
Geschwindigkeit 123
Medien 12
Netzwerk 120
Prozessor und Speicher 118
Schriftartenunterstützung 117
Stromversorgung 126
Tintenpatronen 117
Umgebung 125
Unterstützte Betriebssysteme
119
Technische Daten des Speichers
118
Technische Daten zum Prozessor
118
Technische Daten zur
Betriebsumgebung 125
Technische Daten zur
Lagerungstemperatur 125
Technische Daten zur Spannung
Stromversorgung 134
Technische Daten zur
Stromversorgung 126, 134
Teilenummern
HP Jetdirect-Druckserver 95
Zubehör 95
Telefonische Unterstützung 99
Temperaturbereich 125
Test auf schiefen Papiereinzug 39
Testseite für schiefen Papiereinzug
75
Text, Fehlerbehebung
Fehlende Linien oder Punkte
86
Layout 80
Tintendeckung 84
Verstümmelt 81
Tinte, verschmiert
Fehlerbehebung 82
Konfiguration der
Ausgaberrampe 39
Tintenpatronen
Bestellen 93
Ersetzen 60
Garantie 103, 105
Lage 5
Status, Anzeigen im
integrierten Web-Server
(EWS) 41
Status, Anzeigen in Toolbox 38
Status, Ausgeben auf der
Konfigurationsseite 47
Statuskontrolltools 35
Technische Daten 117
Teilenummern 96
Tintenpatronenabdeckung, Lage 5
Tintenpatronen-LED 6, 107
Tintenverbrauch
Entwurfsmodus 134
Toolbox (Windows)
Ausrichten der Druckköpfe 63
Bestellen von
Verbrauchsmaterial 94

- Installieren 38
- Kontrollaufgaben 35
- Öffnen 38
- Registerkarte Druckerdienste 39
- Registerkarte Druckerstatus 38
- Registerkarte Informationen 39
- Reinigen der Druckköpfe 63
- Verwaltungsaufgaben 34, 36
- Total Care Telefonunterstützung 99
- Transparentfolien
 - Bedrucken 13, 32
 - Fassungsvermögen der Fächer 19
 - Unterstützte Sorten 18
- Treiber
 - Deinstallieren 57
 - Einstellungen, Ändern 25
 - Fehlerbehebung bei der Installation 88
 - Hilfe 2
 - Installieren in Mac OS 55
 - Installieren in Windows mit Assistent für die Druckerinstallation 53
 - Installieren in Windows-Netzwerken 51
 - Installieren unter Windows nach dem Anschließen des Druckers 50
 - Linux 8
 - Reinigen der Druckköpfe 63
 - Verwaltungsaufgaben 34, 36

U

- Überwachen
 - Verfügbare Tools 34
- Umgebungsbedingungen 125
- Umschläge
 - Bedrucken 32
 - Einlegen 12
 - Fassungsvermögen der Fächer 19
 - Manueller Papiereinzug, Drucken mit 27
 - Ränder, Mindestbreite 20
 - Technische Daten 12
 - Unterstützte Formate 15
- Unterstützte Betriebssysteme 119

- Unterstützung
 - HP Instant Support 43
 - Telefon 99
 - Website 98
- USB-Anschluss
 - Anschließen an Macintosh 55
 - Installieren der Software nach dem Anschließen 50
 - Installieren der Software vor dem Anschließen 49
 - Lage 7
 - Technische Daten 117
- USB-Kabel, Teilenummer 95

V

- VCCI-Erklärung (Japan) 130
- Verbindungs-LED 107, 112
- Verbrauchsmaterial
 - Bestellen 94
 - Druckköpfe, Ausrichten 62
 - Druckköpfe, Austauschen 68
 - Druckköpfe, automatisch reinigen 63
 - Druckköpfe, manuell reinigen 64
 - Druckköpfe, Status überprüfen 62
 - Garantie 103, 105
 - myPrintMileage 42
 - Recycling 135
 - Status, Anzeigen im integrierten Web-Server 41
 - Status, Anzeigen in Toolbox 38
 - Status, Ausgeben auf der Konfigurationsseite 47
 - Teilenummern 96
 - Tintenpatronen, Ersetzen 60
 - Verfügbare Kontrolltools 34, 35
- Verbrauchsmaterial, Kontrollieren myPrintMileage 42
- Verschmierte Tinte
 - Fehlerbehebung 82
 - Konfiguration der Ausgaberrampe 39
- Versionsinformationen 2
- Verstümmelter Text 81
- Verwaltung, Drucker
 - Kontrollaufgaben 35
 - Verfügbare Tools 34
 - Verwaltungsaufgaben 36

- Verwendung, überwachen
 - Verfügbare Tools 34, 35
- Vorderer manueller Papiereinzug
 - Drucken mit 27

W

- Warnmeldungen
 - Einrichten 37
- Wartung
 - Ausrichten der Druckköpfe 62
 - Austauschen der Druckköpfe 68
 - Automatische
 - Druckkopfreinigung 63
 - Druckbereich, reinigen 83
 - Fehlerbehebung bei
 - Ausrichtungsseiten 88
 - Manuelle Druckkopfreinigung 64
 - Tintenpatronen, Ersetzen 60
 - Verfügbare Verwaltungstools 34
- Web Jetadmin
 - Herunterladen 42
 - Kontrollaufgaben 36, 37
 - Netzwerkeinstellungen 38
 - Verwaltungsaufgaben 34
- Websites
 - Bestellen von
 - Verbrauchsmaterial 93
 - Energy Star 134
 - HP Deskjet-Bedienfeld (HP DJCP) 45
 - HP Instant Support 43
 - HP Web Jetadmin 42
 - Kundendienst 98
 - Linux-Druckertreiber 8
 - myPrintMileage 42
 - Programm zur ökologischen Nachhaltigkeit 134
 - Recycling-Hinweise 135
- Weitere Links, integrierter Web-Server 42
- Weiter-Taste und LED 107
- Windows
 - Administratortools 34
 - Assistent für die Druckerinstallation 53
 - Deinstallieren der Software 57
 - Druckaufträge abrechnen 26

Duplex-Druck 30
Einstellungen, Ändern 25
Freigabe, Einrichten 51
Installieren der Software nach
dem Anschließen des
Druckers 50
Installieren der Software vor
dem Anschließen des
Druckers 49
Lokal freigegebene
Anschlüsse, Erstellen 53
Manuelle Papiereinzüge,
Drucken mit 27
Sonderformate, Bedrucken 32
Spezialmedien, Bedrucken 32
Toolbox 38
Unterstützte Betriebssysteme
119

Richtlinien 30

Z

Zeitlimit für E/A 37
Zubehör
Bestellen 93
Duplex-Einheit 10
Garantie 103
Installieren 9
Teilenummern 95
Zufuhr, Papier
Fehlerbehebung 86
Testen 39
Zufuhrfach
Behebung von
Zufuhrproblemen 86
Einlegen kleinformatiger
Druckmedien 23
Fassungsvermögen 19
Lage 5
Medien einlegen 21
Papierzufuhrtest-Seite 39, 74
Testseite für schiefen
Papiereinzug 75
Unterstützte Medienformate 13
Unterstützte Mediensorten 17
Unterstützung für
benutzerdefinierte
Medienformate 17
Zugänglichkeit 4
Zulassungsinformationen 127
Zurücksetzen des Druckers 77
Zweiseitiges Drucken

© 2005 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

www.hp.com



QXXXX-XXXXX